# Abteilung Tennis

Der Tennissport hat sich in den letzten 10 Jahren zum Breiten-Sport entwickelt. Waren es früher nur wenige, die diesen Sport ausübten, so sind es heute um so mehr, die diesem Sport zulaufen, entsprechend groß ist die Anzahl der Tennisanlagen, die überall entstehen. Die Tennisspieler stehen heute zahlenmäßig an dritter Stelle aller Sportarten.

Die ersten Tennisnarrischen in Altenerding waren 1974 Herbert Kuliga und Helmut Kerscher. Sie waren es, die am 22.11.1974 siebenundfünfzig interessierte Tennisfans zu einer Gründungsversammlung luden, aus der dann die Abt. Tennis der Spielvereinigung Altenerding e.V. hervorging. Zum Gründungsvorstand gehörten:
Helmut Berther, Herbert Kuliga, Horst Heinzmann, Alwin Krüger, Rolf Rosenbauer, Helmut Kerscher, Helfried Schwarz.
Mit viel Einsatz und Engagement wurden zunächst drei Plätze gebaut. Bereits 1975 wurde mit einer Herrenmannschaft und einer Damenmannschaft der Spielbetrieb in der Verbandsrunde aufgenommen.

Sehr bald folgte dann der Bau weiterer drei Tennisplätze sowie einer Trainings-Schlagwand und einer Flutlichtanlage. Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, um dem enormen Zulauf der Abteilung gerecht zu werden.

Heute zählt die Abt. Tennis 362 aktive und 26 passive Mitglieder.
Der sportliche Betrieb umfaßt heute zwei Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften, drei Juniorenmannschaften, eine Mädchenmannschaft , eine Bubenmannschaft. Also insgesamt neun Mannschaften, die alle am Punktspielprogramm teilnehmen.

Am 2. Mai 1981 wurde der vorläufige Schlußpunkt gesetzt hinter die rapide Aufwärtsentwicklung der Abt. Tennis mit der Einweihung des Clubheimes. In Anwesenheit von Bürgermeister Vogt, Altbürgermeister Brenninger, der Vertreter aus Politik und Sport, des Vorstandes der Spielvereinigung Altenerding sowie befreundeter Tennisclubs und im Rahmen unserer Mitglieder hat Pfarrer Faltermeier die Einweihung vollzogen. Wir freuen uns über allseits gezollte Anerkennung für die vollbrachte Leistung und bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die sich dafür eingesetzt und Unterstützung gegeben haben.

**Die Neuwahlen im Frühjahr 1981 ergaben folgende neue Vorstandsschaft:**

Heinrich Gärtner (1. Abteilungsleiter)
Ferdinand Kretz (2. Abteilungsleiter)
Sonja Demps (Kassier)
Rolf Rosenbauer (Schriftführer)
Reiner Odenbach (Sportwart)
Werner Hofmann (Jugendwart)



Helmut Berther, der bis 1980 die Geschicke der Tennisabteilung geleitet hat, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Punktspielrunde 1981 brachte den üblichen regen Spielbetrieb. Unsere Mannschaften haben sich wacker geschlagen. Hervorzuheben ist der Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft in die nächste Spielklasse.

**Die Vereinsmeisterschaft 1981 brachte folgende Sieger**

**Damen-Einzel:**
1. Christine Reiser
2. Renate Rosenbauer
3. Ingrid Hitzinger

**Herren-Einzel:**
1. Klaus Kreuzberger
2. Engelbert Wölfl
3. Harald Schramek

**Damen-Doppel:**
1. Schwarz / Hitzinger
2. Kreuzberger / Stüber
3. Burghofer / Schabenberger

**Herren-Doppel:**
1. Kreuzberger / Wölfl
2. Krutscher / Schramek
3. Odenbach / Stüber

**Mixed:**
1. Kreuzberger / Kreuzberger
2. Schramek / Schramek
3. Kuliga / Kuliga

»Wer spart, kommt weiter.«

**Wählen Sie Ihre Sparform:**

- Sparbuch
- Anlage der vermögenswirksamen Leistung (624-DM-Gesetz)
- Bonussparen
- Raiffeisen-Sparbriefe
- Raiffeisen-Gewinnsparen
- Abräumsparen

Die Bank mit dem freundlichen Service

Raiffeisenbank

# Abteilung Tennis

## Tennissaison 1981 erfolgreich abgeschlossen

Die Tennisfreunde konnten heuer erstmals "in den eigenen sechs Wänden leben", die Umkleidekabinen und Duschen benutzen. Es konnten die Mannschaften und Gäste entsprechend bewirtet werden. Die persönlichen Begegnungen der Mitglieder untereinander haben sich erfreulich entwickelt.

**Im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens standen die Punktspiele und die Vereinsmeisterschaft.**
Über die Ergebnisse der Vereinsmannschaft haben wir bereits im Heft 1/81 berichtet. Die Punktspiele brachten den Aufstieg der Herrenmannschaft II, was vorher keiner so richtig glauben konnte. Die ersten Mannschaften der Damen und Herren haben Ihre gesetzten Ziele erreicht:
Ein gutes Abschneiden in der Kreisklasse I bezw. Kreisklasse II. Erstmals dabei war in der Punktrunde eine zweite Damenmannschaft. Mit einem Aufstieg hat niemand gerechnet, aber eine Leistungssteigerung war unverkennbar.

### Sportliches Geschehen bei der Jugend

Mit 5 Jugendmannschaften und zwar mit zwei Junioren-, einer Knaben-, einer Juniorinnen- und einer Mädchenmannschaft hatten wir eine beachtliche Beteiligung bei den Punktspielen 1981.
Als erfoglsreichster Spieler mit den wenigsten Punktverlusten aus den Verbandsspielen wurde Michael Topf von der Knabenmannschaft für seine Leistung mit dem F. Kretz-Wanderpokal ausgezeichnet. Dieser Pokal wird jedes Jahr neu an den erfolgreichsten Spieler oder die erfolgsreichste Spielerin vergeben.
Mitte September wurde ein Freundschaftsspiel gegen die Knabenmannschaft von SC Moosen/Vils auf unseren Plätzen durchgefürht; dabei wurde ein klares Ergebnis von 6:0 zu unseren Gunsten erzielt.

Leider hatten wir in dieser Sasion eine schwache Beteiligung bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften zu verzeichnen, so daß nur die Mädchen und Knaben um den Titel kämpften. Erfolgreichste Spielerin und Vereinsmeister "Mädchen" wurde Verena Kreuzberger und auf den weiteren Plätzen Iris Kretz und Gisela Kerscher. Bei den Knaben wurde Stephan Angerer Vereinsmeister und auf den weiteren Plätzen Michael Topf und Andre Freiberg.
Bei den Kreismeisterschaften belegten:

| | | |
|---|---|---|
| in der Klasse Knaben B | Albert Angerer | Platz 2 |
| in der Klasse Junioren B | Stephan Angerer | Platz 3 |
| | Günther Meier | Platz 4 |

Der Jugendwart, Werner Hoffmann, möchte sich auch auf diesem Wege bei allen Betreuern der Jugendmannschaften für Ihre Bemühungen in der Tennissaison 1981 bedanken.



REISEN MIT DEM Reisebüro Raiffeisenbank Erding eG

Sie buchen bei uns alle namhaften Reiseveranstalter, z.B. TOUROPA, Transeuropa, SCHARNOW, twen tours, ADAC-Reise GmbH. JAHN Reisen.
Wir sind Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Urlaubsreise behilflich, sei es mit dem PKW oder per Flugzeug. Auch bei kurzfristiger Urlaubsbuchung helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Reisebüro
Raiffeisenbank
Erding eG
Am Bahnhof 9
Tel. 08122/56124

Schreibwaren Steinbacher
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

Wir sind für Ihre Augen da!

Widmann UHREN OPTIK SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

Erding, Lange Zeile 12

## Sport und Vergnügen

Im Juni fand ein Gongturnier statt, welches großen Anklang fand.

| | |
|---|---|
| Die Sieger waren: bei den Damen: | 1. Sylvia Stüber |
| | 2. Christine Kreuzberger |
| | 3. Maria Burghofer |
| bei den Herren: | 1. Rainer Odenbach |
| | 2. Peter Freiberg |
| | 3. Hermann Schott |

Im September folgte das Schleiferlturnier mit folgenden Ergebnissen:

| | |
|---|---|
| Damen: | 1. Roswitha Ewald |
| | 2. Hannelore Keuter |
| | 3. Heide Heydemann |
| Herren: | 1. Ralf Stüber |
| | 2. Kurt Heydemann |
| | 3. Harald Schramek |

Die "rote Laterne" erkämpfte sich Annemarie Krinner und Rudi Merck.
Beide Turniere haben voll ihren Sinn erfüllt, Mitglieder mit geringerer Spielstärke und kurzer Vereinszugehörigkeit in das Clubleben zu integrieren.

### Tennis-Treff

Jeden zweiten Freitag im Monat ist gemütliches Beisammensein um 19.30 Uhr im Clubheim. Nachdem der erste Treff am Freitag, den 13.11.81 ein voller Erfolg war, wird diese Einrichtung fortgeführt. Der nächste Termin ist der 11.12.81, verbunden mit einer kleinen Nikolausfeier, welche für die Jugendlichen bereits um 18.00 Uhr beginnt und für die Erwachsenen um 20.00 Uhr fortgeführt wird.
Im Januar fällt dieser Treff aus (Feiertage, Skiurlaub usw.). Im Februar ist der Termin der 5., weil am zweiten Freitag der Tennisball stattfindet. Die weiteren Treffs sind dann am 12.03.82 und am 2.04.82.

### Skiausflug

Am Wochenende 30./31.01.82 ist eine Skifahrt geplant. Wir fahren mit dem Bus ins Zillertal (alpin und Langlauf). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an bei F. Kretz, Tel.3897.

### Faschingsball

Der Termin für den Tennisball ist der 12.02.82 beim Lindenwirt in Bergham um 20.00 Uhr. Getrennte Einladungen mit Rückmeldung erhalten Sie rechtzeitig.

### Zum Schluß noch ein Tip:

Nutzen Sie die uns zur Verfügung stehende Turnhallenkapazität für Gymnastik und Konditionstraining. Die Belegungszeiten finden Sie im Informationsbrief Nov. 81.

Ralf Stüber Albert Angerer Hermann Schott
Günther Bauer Ferdinand Kretz Herbert Kuliga
Jürgen Demps (nicht im Bild)

**Achtung Gartenfreunde!**

- **Rasenmäher und Rasendünger**
  neu eingetroffen
- **Verleih von Vertikulierer**
  (Rasenlüfter)
- **Verleih des Präzisions-Streuwagens**
  (kostenlos) bei Kauf von Düngemitteln

Besuchen Sie uns jetzt und informieren Sie sich über unser reichhaltiges Programm. Wir verkaufen nicht nur, wir **reparieren** auch **jeden Mäher** durch geschulte Fachkräfte.

**Erhard Reitmeier - Aufhausen** Telefon 0 81 22 / 1 27 98

# Abteilung Tennis

Während unsere Platzanlage noch im Winterschlaf liegt, gibt es in unserer Abteilung doch einige Aktivitäten in der sogenannten "spielfreien Zeit".

Im einzelnen gab es folgende Veranstaltungen:
**Nikolausfeier**

Am 11.12.81 fand im Clubheim eine Nikolausfeier statt. Zuerst für unsere Kinder und Jugendlichen und anschließend für die Erwachsenen. Erfreulich war der außerordentlich zahlreiche Besuch. Der Nikolaus wußte viel Gutes zu berichten; er brachte aber auch so manchen Tadel. Außerdem wurden die Kleinen und Großen reichlich beschenkt. Mit musikalischen und Textbeiträgen von Claudia Schwarz, Karin Krinner und Norbert Gruber fand die besinnliche Veranstaltung großen Anklang.

**Skifahrt nach Mayerhofen**

66 Mitglieder starteten am 30./31.1.82 mit einem großen und einem kleinen Bus zu einem Skiausflug nach Mayerhofen. Die Fahrt begann bei trostlosem Wetter und schien ein Reinfall zu werden. Aber die Tennisausflügler ließen sich den Mut nicht nehmen und wurden schließlich durch hervorragende Schneeverhältnisse besonders am zweiten Tag belohnt. Am Abend gings geschlossen in ein Grill-Lokal zum Essen mit anschließendem Tanz.
Der zweite Tag begann so wie der erste:
Strömender Regen bei Abfahrt zum Penken. Oben aber schneite es natürlich. Bei herrlichem Schnee sind alle eifrig Ski gefahren. Entsprechend zufrieden waren die Gesichter am Abend bei der Heimfahrt.


**Immobilien Fritz Pichler**

Erding (Ortsteil Pretzen)

Kiefernstr. 2 - Tel.: 38 14

**Apres - Ski in Mayerhofen, große Beteiligung der Jugend.**

**Faschingstreffen im Clubheim**

Dieser fand statt am 5.2.82.
Trotz Skifahrt am Wochenende davor und Faschingsball am Wochenende danach war mit etwa 30 Personen auch dieser Abend gut besucht. Die letzten sollen so um 1/2 3 Uhr heimgegangen sein.

**Tennisball**

Unser jährlicher Faschingsball ist schon zu einer festen Einrichtung geworden. Verstärkt durch 35 Närrinnen und Narren der Turnabteilung war der Saal beim Lindenwirt in Bergham bis auf den letzten Platz gefüllt. Die sehr gute Kapelle (Bambinos) sorgte für Rhytmus und Schwung und schnell stieg das Stimmungsbarometer. Großen Beifall fand auch der Vortrag eines "Tennis-Kuriers" (F.Kretz) mit seinem Situationsbericht.
Fazit: Wieder eine gelungene Veranstaltung.

**Sport**

Die Trainingsvorbereitungen für die neue Saison laufen auf vollen Touren:
Die Damen und Herren und die Jugendlichen trainieren im 14tägigen Rhytmus in der Halle unter Anleitung von erfahrenen Trainern. Wir wollen hoffen, daß alle Mannschaften wieder so erfolgreich sind wie im letzten Jahr. Bei entsprechendem Trainingsfleiß und der richtigen Einstellung aller Mannschaftsmitglieder müßte das auch möglich sein.

Platzpflege

Die Vorstandschaft appeliert an alle Mitglieder, sich rege an den auf uns zukommenden Vorbereitungsarbeiten für die neue Saison zu beteiligen. Um die Plätze und die gesamte Anlage wieder in Schuß zu bringen, ist im März und April eine Menge Arbeit zu verrichten. Denken Sie auch daran, daß laut Beschluß jeder seine Pflichtstunden ableisten muß. Melden Sie sich bitte unaufgefordert bei Ihrem Gruppenleiter. Eine Information über die neue Gruppeneinteilung im Jahr 1982 geht ihnen mit dem nächsten Informationsbrief zu, der etwa Ende März verschickt wird.

Termine:

| | |
|---|---|
| 5.3.1982 | Mitgliederversammlung beim Lindenwirt in Bergham. Einladung und Angabe zur Tagesordnung erfolgt gesondert. |
| 12.3.1982 | Tennistreff im Clubheim |
| 2.4.1982 | Tennistreff im Clubheim |

**Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder herzlich ein.**

F. Kretz

»Wer spart, kommt weiter.«

**Wählen Sie Ihre Sparform:**

- Sparbuch
- Anlage der vermögenswirksamen Leistung (624-DM-Gesetz)
- Bonussparen
- Raiffeisen-Sparbriefe
- Raiffeisen-Gewinnsparen
- Abräumsparen

Die Bank mit dem freundlichen Service

Raiffeisenbank

Entdecken Sie Sportingham

die Sportmode Stadt 3000 mm unter der Erdinger Mode-Schranne

GRUBER
ERDINGER MODE SCHRANNE

V·A·G Audi

AUTOHAUS
**Hans Kirnberger**
**Neu- und Gebrauchtfahrzeuge**
**Originalersatzteile**

8058 ERDING · Münchner Straße 5
☏ 08122/2152

# Abteilung Tennis

Am 5. März fand beim Lindenwirt in Bergham die diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Durch rege Teilnahme bekundeten die Mitglieder bisher immer ihr Interesse am Vereinsgeschehen. So konnte der 1. Abteilungsleiter, Herr Gärtner, auch diesmal wieder 94 Anwesende begrüßen.

Die gewichtigsten Punkte der Tagesordnung waren ohne Zweifel die Neufestsetzung der Jahresbeiträge sowie die Ergänzungswahl des Sportwartes. Nachdem die Jahresbeiträge seit der Gründung der Abteilung im Jahre 1974 unverändert niedrig blieben, die anfallenden Kosten für die Tennisanlage und den Spielbetrieb aber von Jahr zu Jahr nicht unerheblich stiegen, war eine Beitragserhöhung unumgänglich. Nachdem das "Für und Wider" ausgiebig diskutiert war, wurde der vom Vorstand ausgearbeitete und unterbreitete Vorschlag mit überwältigender Mehrheit angenommen. Der Jahresbeitrag wird für Erwachsene um 30,—, für passive Mitglieder um 20,—, für Jugendliche bis 12 Jahre um 10,— und ab 12 Jahre um 20,— DM erhöht.

**Dies ergibt ab 1982 folgende Jahresbeiträge:**

| | |
|---|---|
| für Kinder bis 12 Jahre | 40,— DM |
| für Jugendliche | 50,— DM |
| für Vollmitglieder (Einzelmitglieder) | 120,— DM |
| für Ehepaare | 215,— DM |
| für passive Mitglieder | 50,— DM |

Bei der Ergänzungswahl des Sportwartes waren von den vorgeschlagenen Kandidaten nur Herr Schramek bereit, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Herr Schramek wurde dann auch von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gewählt. Ihm sei an dieser Stelle für seine Bereitschaft gedankt. Für seine Arbeit zum Wohle der Tennisabteilung alle guten Wünsche und viel Erfolg!

Nicht nur der Bauer im Märzen die Rösslein einspannt, sondern auch in der Tennisabteilung wird man rührig. Kaum ist der letzte Frost und die Feuchtigkeit aus dem Boden gewichen, werden die Tennisplätze für die **neue Spielsaison** hergerichtet. Hierzu werden erfahrungsgemäß viele Arbeitskräfte gebraucht, was ja auch den Mitgliedern bekannt ist. Leider mußte in diesem Jahr erneut die Erfahrung gemacht werden, daß nur ein viel zu kleiner Teil der Mitglieder (immer die Gleichen) sich für die Fertigstellung und Bespielbarkeit der Anlage verantwortlich fühlt.
Daß diese Leute dann, noch ehe der erste Ballwechsel auf dem Platz stattfindet, bereits zwischen 15 und 30 Arbeitsstunden abgeleistet haben, steht wohl außer Zweifel. Was dieses Engagement bedeutet, braucht nicht erst in Worte gekleidet zu werden. Es sollte viel mehr den säumigen Mitgliedern zu bedenken geben. Nicht diese aktive Minderheit sollte man belächeln, sondern sich selbst als säumiger Arbeiter von den ersteren mitleidig belächelt fühlen. Denn wer spielen kann und will, sollte zumindest auch seinen Verpflichtungen erst einmal nachkommen. Trotz allem sind die Plätze fertig geworden und obwohl das Wetter nicht unbedingt frühlingshaft war, konnte bereits Mitte April mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Inzwischen läuft der Spielbetrieb auf vollen Touren, zumal der Wonnemonat Mai nun auch wettermäßig seinem Namen alle Ehre macht.

In der **Punktspielrunde** kämpfen unsere teilnehmenden Mannschaften mit viel Einsatz und wechselnden Erfolgen. Jedenfalls wird teilweise für unsere Verhältnisse recht gutes und sehenswertes Tennis geboten. Aus diesem Grunde wäre es durchaus zu begrüßen, wenn mehr Mitglieder als Zuschauer ihre Mannschaften unterstützen würden. Außerdem bietet unsere reizvolle Tennisanlage mit dem sehr anheimelnden Clubheim - nicht nur bei schönem Wetter - einen angenehmen Aufenthalt.

Die wichtigsten Termine wurden im letzten Informationsbrief bekannt gegeben. Was von Interesse ist, bitte den Meldeschluß nicht versäumen. Auch ist ein Blick auf die Informationstafel im Clubheim von Zeit zu Zeit sehr ratsam. Der Tennisabteilung war es auf Grund der Mitgliederfluktuation möglich, zu Beginn der neuen Saison eine größere Anzahl von Neumitgliedern aufzunehmen. Diese seien an dieser Stelle herzlich begrüßt und willkommen geheißen. Mögen sie sich schnell in den Kreis der alten Mitglieder intergrieren, sich wohl fühlen und rege am Vereinsleben teilnehmen. In diesem Sinne wünscht Ihr Vorstand allen Mitgliedern eine erfolgreiche und gesunde Tennissaison 1982.

Rolf Rosenbauer


**Der richtige Versicherungsschutz für Sie — Ihre Familie — Ihr Eigentum**

**Lebensversicherungen** mit hoher Gewinnbeteiligung – zum Beispiel Wachsende Lebensversicherung und Startpolice; Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (auch für Hausfrauen).

**Andere Versicherungen** zu den bekannt günstigen Beiträgen der Bayerischen Versicherungskammer – zum Beispiel Haftpflicht-, Hausrat-, Kraftfahrt-, Unfall- und Krankenversicherungen.

Verlangen Sie ein Angebot! Schreiben Sie kurz oder rufen Sie einfach an:

VER BAYERN SICHER UNG

Max Blaschke
Bezirksinspektor
Eichenring 29
8059 Aufkirchen
Telefon (0 81 22) 1 28 50

## Abteilung Tennis

Wen immer im Monat August der Weg an der Tennisanlage vorbeiführt, dem muß auffallen, wie wenig Betrieb doch auf den Plätzen ist. Dies ist weder Ausdruck einer gewissen Tennismüdigkeit, noch ein Zeichen dafür, daß die Abteilung zu wenig Mitglieder hat. Im Gegenteil, es sind nur die folgen der Ferien- und Urlaubszeit. Die Zeit nämlich, auf die sich nicht nur die Kinder, sondern ganz besonders auch die Eltern freuen. Endlich einmal Gelegenheit für Tapetenwechsel, Entspannung und Erholung, sei es nun im Ausland, oder aber beim Verwandtenbesuch im eigenen Lande. Während die Einen auch im Urlaub, sofern die Möglichkeit gegeben, ihren geliebten Sport pflegen, hängen die Anderen wie man so schön sagt für diese Zeit ihren Schläger an den Nagel. Daher dann auch zum Ferienende, wenn die Mitglieder hoffentlich alle wieder gesund und wohlbehalten ihren häuslichen Herd erreicht haben, nochmals der Hochbetrieb auf den Tennisplätzen.
Man hat ja schließlich nicht nur einen gewissen Nachholbedarf, sondern es wird einem auch klar, daß nun der Zenith der Tennissaison überschritten und das Saisonende eingeläutet ist. Auch ein Zeitpunkt, um nochmals aufzuzeigen, was in der ersten Hälfte gelaufen ist und was noch für die letzten Wochen verbleibt.

In der Zeit vom 2. Mai bis zum 19. Juni lief die Punktspielrunde, an der unsere Abteilung mit 2 Herren-, 2 Damen-, 2 Junioren-, 1 Juniorinnen- und 1 Knabenmannschaft teilnahm. Die Begeisterung und das Engagement der Spieler war mit Sicherheit bei allen Mannschaften gleich, der Erfolg jedoch sehr unterschiedlich. So haben leider beide Herrenmannschaften, die in der Kreisklasse 2, jedoch in verschiedenen Gruppen spielten, ihr Klassenziel nicht erreicht und mußten in die Kreisklasse 3 absteigen. Während sich die 2. Herrenmannschaft kaum Hoffnungen machte, in dieser Klasse festen Fuß zu fassen, war die Enttäuschung in der 1. Mannschaft doch schon sehr groß. Es lag mit Sicherheit nicht an der Vorbereitung oder an der Form der Spieler, es fehlte eben das alles entscheidende Quentchen Glück. Nicht weniger als 4 Spiele wurden mit 4:5 verloren und das spricht wohl für sich. Auch die 2. Damenmannschaft konnte trotz größter Anstrengungen nur 1 Sieg erringen, verlor jedoch ebenfalls 3 Spiele mit dem im Tennis gefürchteten Ergbnis 4:5. Allerdings blieb der 2. Damenmannschaft ein Abstieg erspart, zumal es hier noch keine niedrigere Spielklasse gibt.

Gott sei Dank gibt es aber auch Erfreuliches zu vermelden. So erkämpfte die 1. Damenmannschaft um Frau Kreuzberger mit den routinierten Spielerinnen Fräulein Reiser, Frau Hitzinger, Frau Rosenbaum, Frau Burghofer und Frau Speth ein ausgeglichenes Ergebnis. In der Tabelle belegten sie mit 6 : 6 Punkten hinter SV Heimstetten 1, TSV Pliening 1 und TC Erding 2 den 4. Tabellenplatz. Durch die Einführung einer Bezirksklasse 3 für die Saison 1983 gelang sogar mit Pliening und Erding zusammen der Aufstieg in diese neue Spielklasser. Von dieser Stelle aus der erfolgreichen Mannschaft herzlichen Glückwunsch, sowie viel Glück und Erfolg für die Saison 1983.



**Entdecken Sie Sportingham**
die
Sportmode
Stadt
3000 mm
unter der
Erdinger
Mode-Schranne

**Karl-Heinz Hartmann GmbH**
Fliesenfachgeschäft
Parkstraße 13
8058 Erding
Telefon 08122/14925

**»Wer spart, kommt weiter.«**

**Wählen Sie Ihre Sparform:**

- Sparbuch
- Anlage der vermögenswirksamen Leistung (624-DM-Gesetz)
- Bonussparen
- Raiffeisen-Sparbriefe
- Raiffeisen-Gewinnsparen
- Abräumsparen

Die Bank mit dem freundlichen Service

**Raiffeisenbank**

Das beste Ergebnis unbestritten erkämpte wohl die Juniorinnen-Mannschaft, die ungeschlagen mit 9 : 1 Punkten Gruppensieger der A-Klasse wurde. Leider wurde dann das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse gegen TC Neukeferloh mit 0 : 6 verloren. Auch die Junioren 1 erreichten mit 8 : 2 Punkten hinter dem TC Erding 1 einen respektablen 2. Tabellenplatz.
Allmählich führt die von der Abteilung intensiv betriebene Trainingsarbeit bei den Jugendlichen doch zum Erfolg. Dies hat nicht nur das hervorragende Abschneiden bei dem Raiffeisenturnier gezeigt.
Hier konnten sich mit Iris Kretz und Gisela Kerscher bei den Mädchen, sowie Stefan Angerer und Andree Freiberg bei den Knaben, einige in die Siegerliste eintragen.

Auch in der Presse war eine Schlagzeile zu lesen, die lautete: "Altenerdings Nachwuchs mit Energieleistung". Beim 2. Herren-Doppel-Turnier des TC Mossinning-Eichenried konnte das junge Doppel Norbert Gruber/Andreas Schneider erst im Endspiel bezwungen werden.

Bei den Vereinsmeisterschaften war der Vormarsch der Jugend zur Spitze ebenfalls nicht zu übersehen. So konnte sich Engelbert Wölfl nich nur im Herren-Einzel, sondern mit seiner Partnerin Julia Ratz im Mixed und mit Klaus Kreuzberger im Herren-Doppel durchsetzen und den Sieg erringen. Weiterhin wurden im Herren-Einzel die Plätze 3 und 4 durch Stefan Angerer und Andreas Schneider belegt. Außerdem konnte Stefan Angerer mit seinem Vater Albert Angerer im Herren-Doppel den 2. Platz erspielen.
Erstmals wurden in diesem Jahr die Einzelwettbewerbe in A und B Gruppen unterteilt. Hierbei ergab sich folgende Siegerliste:

| DAMEN - A | DAMEN - B |
|---|---|
| 1. Kreuzberger Christine | 1. Bauer Rosi |
| 2. Hitzinger Ingrid | 2. Burkhardt Fritzi |
| 3. Rosenbauer Renate | 3. Kuliga Rita |
| 4. Angerer Irene | 4. Schulte Margit |

| HERREN - A | HERREN - B |
|---|---|
| 1. Wölfl Engelbert | 1. Bauer Günter |
| 2. Kreuzberger Klaus | 2. Keuter Hubert |
| 3. Angerer Stefan | 3. Freiberg Peter |
| 4. Schneider Andreas | 4. Ziganner Hans Joachim |

| DAMEN - DOPPEL | HERREN - DOPPEL |
|---|---|
| 1. Kreuzberger/Stüber | 1. Kreuzberger/Wölfl |
| 2. Rosenbauer/Reiser | 2. Angerer/Angerer |
| 3. Hitzinger/Schwarz | 3.Gruber/Schneider |
| 4. Schramek/Burkhardt | 4. Schott/Kuliga |

**MIXED**
1. Ratz/Wölfl
2. Kreuzberger/Kreuzberger
3. Kamieth/Knoblauch
4. Rosenbauer/Ewald

Erfreulicherweise wurden überdurchschnittlich viele interessante und spannende Wettkämpfe geboten. Doch wiederum hat sich gezeigt, daß selbst eine 5 : 1 Führung im entscheidenden Satz noch nicht den Sieg bedeutet.

Die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaften.

Auf das abschließende Ereignis der ausklingenden Saison das "Schleiferlturnier" am 25. und 26. September sei hier hingewiesen. Um rege Beteiligung wird gebeten, zumal ein solches Turnier nicht nur der Geselligkeit dienen, sondern auch schwächeren Spielern die Möglickeit eines Erfolgserlebnisses mit einem stärkeren Partner geben soll.

Rolf Rosenbauer

# Abteilung Tennis

**Die Freiluftsaison 1982 ist beendet.**
Am Samstag, dem 24. Oktober, wurde die Anlage eingewintert. Erstaunlicherweise fanden sich wider Erwarten viele Mitglieder zum Arbeitseinsatz ein und so konnte gute Arbeit verrichtet werden. Dem Einen oder Anderen mag wohl siedendheiß eingefallen sein, daß dies die letzte Möglichkeit war, seiner Arbeitspflicht nachzukommen. Begrüßenswert wäre jedoch, wenn künftig mehr Mitglieder schon während der Saison zum Arbeitseinsatz kämen. Den Gruppenführern würde dies ihre Arbeit ungemein erleichtern. Außerdem wäre es der Erhaltung des guten Platzzustandes und der gepflegten Gesamtanlage sehr dienlich. Nach getaner Arbeit ist bekanntlich gut ruhen und so ließ man dann im Clubheim beim Bier und Käse den Nachmittag ruhig ausklingen. An dieser Stelle sei ein herzliches Wort des Dankes an die Mitglieder ausgesprochen, die sahen und aktiv wurden, wann und wo es immer etwas zu richten war, ganz besonders natürlich an die Gruppenführer.
Als sportliches Ereignis der vergangenen Monate sei hier die Kreismeisterschaft der Senioren erwähnt. Die Teilnahme von Spielern und Spielerinnen unserer Abteilung war nicht sehr groß. Überhaupt war die Beteiligung in diesem Jahr recht schwach. Das Teilnehmerfeld im Damen-Doppel z.B. bestand sage und schreibe aus 8 Paaren und davon waren zwei Doppel aus unserer Abteilung, nämlich Kreuzberger/Reiser und Schramek/Rosenbauer. Über den Grund der geringen Beteiligung werden sich die Ausrichter der Kreismeisterschaften mit Sicherheit die Köpfe zerbrechen. Jedenfalls sollte etwas gefunden werden, um die Sache wieder attraktiver zu machen. Die Beteiligung muß wieder stärker werden, denn dann wird es auch für die Spieler wieder interessanter.
Trotz allem konnten aus unserer Sicht sehr schöne Erfolge erzielt werden. So war in der **Herren-Gruppe "B" Jürgen Demps** erst im Finale zu besiegen und wurde **Vizemeister**. Bei den **Herren-Doppeln** in der **Gruppe** "B" erkämpfte sich **Rainer Odenbach und Knut Kamieth** einen respektablen **3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!**
Viel Spaß hat den Beteiligten das Jugend-Gong Turnier am 18.9. und das Schleiferlturnier am 25. und 26.9. gemacht. Nachdem auch das Wetter schön war, kann man beide Veranstaltungen als vollen Erfolg werten. Speziell diese Turniere sollen dem Breitensport und der Geselligkeit innerhalb der Abteilung dienen und daher nicht so verbissen und kampfbetont ausgetragen werden. Zum Profilieren gibt es ja die Vereinsmeisterschaften bzw. die Rangliste.

Obwohl der Spielbetrieb nach Abschluß der Freiluftsaison so gut wie ruht, denn nur wenige Mitglieder spielen regelmäßig in der Halle, gehen die Aktivitäten innerhalb der Abteilung weiter. Die Planung und Organisation des Wintertrainings für die Mannschaften und die Breitenförderung der Jugend sind in vollem Gange. Ort und Zeiten werden noch gesondert mitgeteilt. Außerdem wird erstmals ein Fördertraining für 10-12 Jugendliche mit überdurchschnittlichem Talent und bereits vorhandenem Können abgehalten. Dieses Training wird vereinsseitig entsprechend bezuschußt. Es soll längerfristig eine Lei-

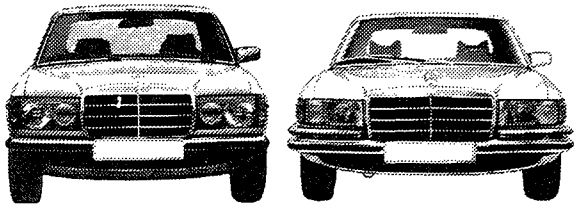
stungssteigerung der Spieler und eine damit verbundene Hebung des Qualitätsniveaus der Spieler bewirken.
Aber auch für die übrigen Mitglieder stehen Hallenkapazitäten, leider nicht für Tennisspiel, zur Verfügung. Es können hier gymnastische Übungen oder Ballspiele, die der allgemeinen Körperertüchtigung dienen, ausgeführt werden. Ort und Zeiten werden in einem Informationsbrief an alle Mitglieder publiziert. Es wäre erfreulich, wenn von diesem Angebot reger Gebrauch seitens der Mitglieder gemacht würde.
Für die Pflege des Gesellschaftslebens in unserer Abteilung sind nachfolgende Veranstalungen programmiert:

| | |
|---|---|
| Nikolausfeier | am 17.12.82 |
| Skiwochenende | am 22./23.1.83 |
| Fasching | am 4. 2.83 |
| Jahreshauptversammlung | am 4. 3.83 |
| Frühjahrestreff | am 8. 4.83 |

Nähere Informationen hierzu noch gesondert. Um rege Teilnahme wird jedoch schon jetzt gebeten. Es wäre doch traurig, wenn die lange Winterpause zur Folge hätte, daß zum Beginn der nächsten Saison sich einige Mitglieder nicht mehr kennen oder gar als Neumitglieder angesprochen werden.

**Für alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner unserer Abteilung ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!**

Rolf Rosenbauer

Ersparen Sie sich die Fahrt zum TÜV.

Die Untersuchungen führen TÜV/FKÜ bei uns im Hause durch. Mängel werden an Ort und Stelle behoben.

Bequemer geht es nicht. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserer Kundendienst-Annahme.

DEWE 05717 a

**Autohaus Franz Zwerenz KG**
**Vertreter der Daimler Benz AG**
**Erding, Rob.-Bosch-Str. 9**
**Tel.: 08122 - 17 09**

# Abteilung Tennis

Nachdem in unseren Breiten in Ermangelung ausreichender Hallenkapazität der Punktspielbetrieb während der Wintermonate ruht, gibt es aus der Tennisszene diesbezüglich wenig zu vermelden. Na ja, Tennis ist auch nicht der allein seligmachende Sport, schon ganz und gar nicht für Amateure und Freizeitsportler wie wir. Die Palette der Alternativen ist Gott sei Dank so groß, daß jeder, der sich seine körperliche Fitness und dadurch seine Gesundheit erhalten will, voll auf seine Kosten kommt. Allein in Erding stehen für den Breitensport, ohne daß man vereinsmäßig organisiert sein muß, Squashcenter, Tennishalle, Turnhallen, Hallenbad und Kunsteisstadion zur Verfügung. Hinzu kommt Dank der Alpennähe der alpine Skisport, der immer wieder viele Anhänger in seinen Bann schlägt. Wider Erwarten hat sich trotz bereits fortgeschrittener Jahreszeit sogar bei uns noch der Winter eingestellt, so daß man fast vor der Haustüre Skilanglauf unter geradezu idealen Bedingungen betreiben kann. Leider ist es meist eine Frage der verfügbaren Freizeit, natürlich auch des entsprechenden Kleingeldes, um von all diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.
Nun aber wieder zurück zum Internen unserer Tennisabteilung. Auf dem sportlichen Sektor ist nach dem Förder- und Breitentraining der Jugendlichen nun auch das Vorbereitungstraining der Mannschaften mit vollem Programm angelaufen. Selbst in den unteren Spielklassen ist hierzulande ein erfolgversprechendes Mitspielen ohne Training während der Winterpause nicht möglich. Denn zum Spaß gehört nun mal der Erfolg und in der Rolle des ewigen Punktelieferanten fühlt sich auf Dauer doch keiner wohl. Erfreulich sind laut Aussagen der zuständigen Trainer die Fortschritte der Jugendlichen nicht nur aus der Fördergruppe sondern auch aus der allgemeinen Trainings-Gruppe. Bleibt also nur zu hoffen, daß sich bald der Lohn dieser Arbeit einstellt.

Im gesellschaftlichen Teil unseres Vereinslebens liefen 3 Veranstaltungen. Die erste am 17. Dezember im Clubheim als Nikolausfeier, nach bewährtem Brauch erst für die Kleinen und im Anschluß für die Erwachsenen. Die -bedingt durch das eher spätherbstliche Wetter- fehlende vorweihnachtliche Stimmung änderte sich schlagartig. Die Vorträge von Karin Krinner und Norbert Gruber, die gemeinsam gesungenen Lieder mit der musikalischen Untermalung von Claudia Schwarz trugen dazu bei. Spätestens nach dem großartigen Auftritt unseres Nikolauses Roman Krinner mit seinen treffenden Bemerkungen und aufmerksamen Gaben war jedem Anwesenden der Sinn des Abends bewußt. Die Stimmung im bis auf den letzten Platz gefüllten Clubheim war hervorragend. Kaum einer der Anwesenden verließ vor Mitternacht den Ort des Geschehens. Dank der hervorragenden Organisation von Ferdinand Kretz und seinen freiwilligen Helfern wurde dieser Abend ein wirklich voller Erfolg.

Am 22. Januar trafen sich 45 Brettlfans unserer Abteilung zur Fahrt ins gemeinsame Skiwochenende nach Kaltenbach im Hochzillertal. Bis zuletzt war die Durchführbarkeit des Unternehmens wegen der schlechten Schneeverhältnisse in den Bergen in Frage gestellt. Darin ist wohl auch die Ursache der relativ geringen Beteiligung zu suchen. Doch dann kam für die Beteiligten die volle Entschädigung für ihre bewiesene Nervenstärke. Man hatte vor Ort nicht nur ein Traumwetter, sondern auch einen "g'führigen Schnee" im wahrsten Sinne des Wortes. nach ausgiebigem Skifahren traf man sich dann am Samstag Abend in einem gemütlichen Lokal zum geselligen Beisammensein.

Die Jugend hatte sogar noch den "Mumm", zum Apres - Ski eine nahegelegene Disko aufzusuchen. Man hatte ihnen großzügigerweise Ausgang bis 24.00 Uhr gestattet. Wie aus unterrichteten Kreisen verlautete, wären auch Langläufer voll auf ihre Kosten gekommen. Schließlich hat man in Gesellschaft mehr Spaß in der Loipe als alleine. Für Alle, die nicht dabei waren, als Trost: Es wird in jedem Falle ein nächstes Mal geben.

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
kostenlose Weinprobe
in gemütlicher Atmosphäre.

Gute Weine aus der Rheinpfalz
Winzerabfüllung zu reellem Preis.

**Sigrid Pecht**
Zugspitzstrasse 37, Altenerding,
Tel. 08122/28 59

edles
tröpfchen
DAS HAUS DER EXZELLENTEN WEINE

Am 4. Februar fand man sich beim Lindenwirt in Bergham zum traditionellen Faschingsball ein. Die Beteiligung war recht gut, jedoch hätte man noch etlichen Besuchern Platz bieten können. Dank der ausgezeichneten Kapelle, die mit Rhythmus und Schwung mächtig einheizte, stieg das Stimmungsbarometer binnen kurzer Zeit in beträchtliche Höhe. Zu Beginn hatte Albert Angerer mit seiner passenden Einlage bereits die Lachmuskeln der Anwesenden kräftig strapaziert. Spätestens nach der Polonaise war dann auch der zurückhaltendste Tänzer vom Stuhl gerissen und so tanzte man vergnügt bis in den frühen Morgen.

Im Feiern sind wir gut, aber wie gut wir auf dem Center Court sind, wird die neue Saison zeigen. Die längste Zeit der Winterpause liegt hinter uns. Gott sei Dank! Bei dieser Gelegenheit sei noch auf den Frühjahrstreff am

**8. April im Clubheim**

hingewiesen. Alle Tennisfreunde der Abteilung sind dazu wie immer herzlichst eingeladen.

Rolf Rosenbauer



**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

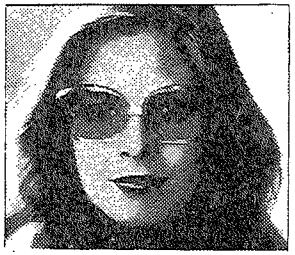
REISEN MIT DEM Reisebüro Raiffeisenbank Erding eG

Sie buchen bei uns alle namhaften Reiseveranstalter, z.B. TOUROPA, Transeuropa, SCHARNOW, twen tours, ADAC-Reise GmbH. JAHN Reisen.

Wir sind Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Urlaubsreise behilflich, sei es mit dem PKW oder per Flugzeug. Auch bei kurzfristiger Urlaubsbuchung helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Reisebüro
Raiffeisenbank
Erding eG
Am Bahnhof 9
Tel. 08122/56124

**Wir sind für Ihre Augen da!**



Widmann UHREN OPTIK SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

**Erding, Lange Zeile 12**

Freude an schönen Bildern

Howerka

Qualität vom Fachmann

Unsere persönliche Beratung rund um's Bild hilft Ihnen beim Fotohobby.

Drogerie
Kosmetik
Foto

Langzeile 20
Erding

REISEN MIT DEM

Reisebüro Raiffeisenbank Erding eG

Sie buchen bei uns alle namhaften Reiseveranstalter, z.B. TOUROPA, Transeuropa, SCHARNOW, twen tours, ADAC-Reise GmbH. JAHN Reisen.

Wir sind Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Urlaubsreise behilflich, sei es mit dem PKW oder per Flugzeug. Auch bei kurzfristiger Urlaubsbuchung helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Reisebüro

Raiffeisenbank
Erding eG
Am Bahnhof 9
Tel. 08122/56124

Schreibwaren Steinbacher
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80



# Abteilung Tennis

Die Freiluftsaison 1983 begann planmäßig. Durch die günstige Witterung im April und dank Einsatz vieler Tennismitglieder konnten die Plätze in der dritten Aprilwoche geöffnet und dem Spielbetrieb übergeben werden.
Am 7. bzw. 8. Mai wurden die ersten Punktspiele der Mannschaften einschließlich der Jugendmannschaften ausgetragen. Wir sind in diesem Jahr mit insgesamt 8 Mannschaften an den Punktspielen beteiligt. Neben den zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften wurde erstmals eine Seniorenmannschaft zu Verbandsspielen angemeldet. Die Jugend ist mit drei Mannschaften vertreten. Die beiden Herrenmannschaften und die Junioren sowie die Knaben liegen gut im Rennen.
Die erste Damenmannschaft hat es in der Bezirksklasse schon etwas schwerer als die Herren in der Kreisklasse.
Kurz nach Eröffnung der Saison, wenn die Verbandsrunden eingeläutet sind, müssen meist von den Mittagsstunden des Samstags an und am Sonntagvormittag viele Plätze gesperrt werden.
Der Ärger der Hobby-Sportler darüber, daß ihnen von nun an, an sechs Wochenenden, ihre Anlage nur stark beschränkt zur Verfügung stehen, scheint auf den ersten Blick gerechtfertigt. Nun - wie so üblich im Leben - trügt aber auch hier der erste Blick. Denn, wie alljährlich der Ärger aufkommt, so schnell - das hat die Erfahrung bewiesen - verfliegt er auch alle Jahre wieder.
Gewiß wird darüber diskutiert werden können, ob es beispielsweise erforderlich war, die eine oder andere Mannschaft einzurichten. Doch gerade hier sollte nach sportlichen Gesichtspunkten argumentiert werden. Je mehr Mitglieder danach streben, am Turniergeschehen aktiv teilzunehmen, desto größer ist der Erfolg. Anstatt sich zu ärgern, sollte dort, wo schönes und gutes Tennis gespielt wird, die Freude überwiegen. Die Turnierspieler werden nach dem Wettspiel - wie bisher - großzügiger sein, wenn es Platzbelegungsprobleme geben sollte.

Neben der Punktspielrunde, die vom 7. Mai bis 18. Juni stattfindet, sind folgende Spieltermine für die Saison 1983 vorzumerken:

| | | |
|---|---|---|
| JUNI | 24. - 26. | VEREINSMEISTERSCHAFT - JUGEND |
| JULI | 02. - 03. | KREISMEISTERSCHAFT - EINZEL |
| JULI | 09. - 10. | KREISMEISTERSCHAFT - DOPPEL/MIXED |
| JULI | 16. - 17. | KREISMEISTERSCHAFT - AUSWEICHTERMIN |
| JULI | 16. - 17. | GONG - TURNIER (JUGEND u. ERWACHSENE) |
| JULI | 22. - 24. | DAMENTURNIER - WÖRTH |
| JULI | 22. - 24. | RAIFFEISENTURNIER |
| JULI | 30. | TAG DES SPORTS - ALTENERDING |
| AUGUST | 12. - 15. | HERRENTURNIER - HÖRLKOFEN |
| AUGUST | 24. - 28. | ERDINGER JUGENDTURNIER |
| SEPTEMBER | 09. - 11. | VEREINSMEISTERSCHAFT - EINZEL |
| SEPTEMBER | 16. - 18. | VEREINSMEISTERSCHAFT - DOPPEL/MIXED |
| SEPTEMBER | 24. - 25. | VEREINSMEISTERSCHAFT - AUSWEICHTERMIN |
| SEPTEMBER | 24. - 25. | SCHLEIFERL-TURNIER. |

Seniorenmannschaft: (von links)
Ziganner, Kolenda, Schützenmeier, Keuter, Puchta, Hitzinger, Hartfuß, Dzierzynski


Blusen-Hemden-Pullover-Westen - Sweatshirts - Pullunder - Hosen - Accessiores - Jeans

Jeans - Mode Jo - Jo

Irene Spitzley

Einkaufszentrum - Altenerding-Süd
Zugspitzstr. 80 - Tel.: 08122 - 14360

- Polo's - T-Shirts -



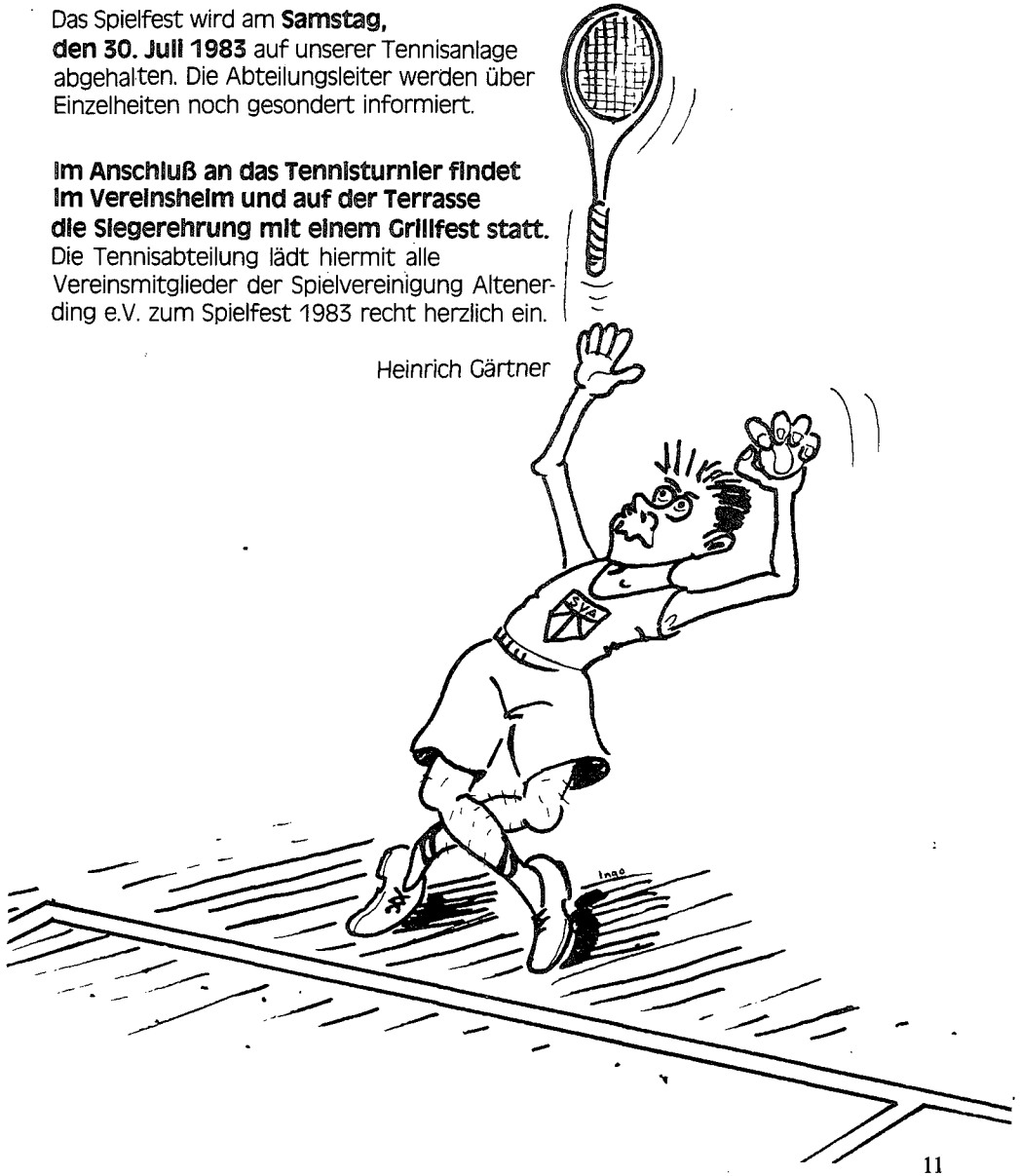

# SPIELFEST 1983

**Das Spielfest 1983** der Spielvereinigung Altenerding e.V. wird in diesem Jahr lt. Beschluß des Gesamtvorstandes von der Tennisabteilung ausgerichttet.
Wir werden ein Tennisturnier (Gongturnier) durchführen, bei dem alle Sportlerinnen und Sportler der SpVgg Altenerding mitmachen können. Tennisschläger werden, soweit erforderlich, bereitgestellt.

Das Spielfest wird am **Samstag, den 30. Juli 1983** auf unserer Tennisanlage abgehalten. Die Abteilungsleiter werden über Einzelheiten noch gesondert informiert.

**Im Anschluß an das Tennisturnier findet im Vereinsheim und auf der Terrasse die Siegerehrung mit einem Grillfest statt.**
Die Tennisabteilung lädt hiermit alle Vereinsmitglieder der Spielvereinigung Altenerding e.V. zum Spielfest 1983 recht herzlich ein.

Heinrich Gärtner



# Abteilung Tennis

**Mit acht Mannschaften beteiligte sich die Tennisabteilung an der Punktspielrunde 1983.**
Alles in allem gesehen muß man feststellen, daß es eine recht erfolgreiche Saison war, die zu berechtigtem Optimismus für die Zukunft veranlaßt. Daß die 1. Damenmannschaft in die Kreisklasse 1 absteigen mußte, ist zwar ein Wermutstropfen im Becher des allgemeinen Erfolges, doch haben die beiden Herrenmannschaften, die im vergangenen Jahr den Abstieg in die niedrigste Spielklasse verwinden mußten, gezeigt, daß sie in dieser Klasse fehl am Platze waren.
Nicht nur Altenerdings erste sondern auch die zweite Herrenmannschaft erreichte mühelos mit 12:0 den Gruppensieg in ihrer Spielgruppe. Die erste Mannschaft schlug alle Konkurrenten mit 9:0 aus dem Felde und gab lediglich im Spiel gegen den Tabellenzweiten TC Marzling 1 beim 7:2 Sieg zwei Spiele ab.
Die 2. Mannschaft erkämpfte sich mit 44:10 Spielen durch die Bank klare Siege, wobei der knappste mit 5:4 beim TC Neuching 1, der als Dritter der Tabelle abschloß, erspielt wurde.

Gruppensieger wurden in ihren Klassen souverän die beiden Altenerdinger Tennismannschaften mit Jürgen Demps, Günther Bauer, Andreas Schneider, Stephan Angerer, Klaus Kreuzberger, Herbert Kuliga, Hermann Schott, Ferry Kretz (stehend v.l.); Norbert Gruber, Harald Schramek, Fritz Knoblauch und Knut Kamieth

Erstmals in dieser Saison nahm eine Seniorenmannschaft (wurde bereits im Juniheft vorgestellt) an den Punktspielen teil. Um so beachtlicher ist, daß gleich im 1. Spiel gegen den SSV Dachau-Ost ein klarer 7:2 Sieg gelandet werden konnte. Außerdem gelang es nur dem Gruppensieger SpVgg Zolling 1, die Altenerdinger mit 9:0 zu besiegen. Alle übrigen Gegner mußten Federn lassen.

Für die 1. Damenmannchaft, die sich als Ziel den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 3 gesteckt hatte, kündigte sich schon vor dem ersten Spiel großes Unheil an. Christine Reiser, die Mannschaftsführerin und als Nummer 2 eine Stütze der Mannschaft, fiel durch Beinbruch für die Punktspiele aus. Da augenblicklich eine solche Lücke mangels erfahrener Spielerinnen kaum zu schließen ist, nahm das Mißgeschick seinen Lauf. Das 1. Spiel beim ATSV Kirchseeon 1 wurde mit 3:6 und das nächste Spiel gegen TC Haag 1 mit 4:5 verloren. Dann gab es einen knappen 5:4 Sieg gegen TC Hörlkofen 1. Dieser Sieg hätte die Rettung sein können, wenn nicht die Damen des TC Erding 2 gegen Hörlkofen verloren hätten. Nachdem die Damen keinen Sieg mehr erringen konnten, mußte das Spiel gegen den Lokalmatador TC Erding 2 die Entscheidung bringen. Die Entscheidung fiel zugunsten des TC Erding aus. Die 6:3 Niederlage besiegelte den Abstieg.
Die 2. Damenmannschaft konnte in ihrer Gruppe lediglich gegen TC Finsing 1 einen 8:1 Sieg verbuchen.
Unter einem guten Stern standen die Punktspiele der drei Jugendmannschaften. Ohne Punktverlust wurde die Bubenmannschaft souverän Gruppensieger. Die Mannschaft in der Besetzung mit **Andrè Freiberg, Albert Angerer jun., Christian Gärtner, Thomas Pröbst** und **Oliver Schabenberger** spielte daraufhin am 9. Juli um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Hier mußte man dann jedoch gegen die starke Vertretung der SpVgg Zolling eine 5:1 Niederlage hinnehmen.
Spannender ging es dagegen bei den Junioren zu. Die Mannschaft mit **Stephan Angerer, Robert Hillebrand, Günther Meier** und **Michael Topf** gewann die ersten beiden Spiele deutlich. Im Spitzenspiel gegen Dorfen stand es vor dem letzten Doppel 3:2 für Altenerding. Das entscheidende Doppel konnte die Paarung **Hillebrand/Meier** nach zunächst deutlicher Führung nicht für sich entscheiden und verlor in 3 Sätzen. Obwohl das Treffen mit Dorfen 3:3 ausging, gewannen die Altenerdinger den direkten Vergleich doch noch aufgrund des Satzverhältnisses von 8:7. Da die restlichen Begegnungen gewonnen wurden, spielten auch die Junioren um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Das Spiel wurde bei der Vertretung aus Haimhausen ausgetragen und ebenfalls mit 5:1 verloren.
Wenn man bedenkt, daß bei den Juniorinnen zwei Spielerinnen noch bei den Mädchen mitspielen hätten können, hat auch diese Mannschaft eine beachtliche Leistung erbracht. Mit **Iris Kretz, Verena Kreuzberger, Claudia Schwarz, Gisela Kerscher** und **Bärbel Zuber** wurden zwar die ersten Spiele gegen die stärksten Gegner verloren, aber bei den letzten Spielen wurde die Leistungssteigerung der Mannschaft mit einem Sieg in Neufahrn und einem Remis gegen Zolling 2 belohnt.
Durchwegs Favoritensiege gab es bei den Jugendvereinsmeisterschaften. Bei den **Junioren** gewann **Stephan Angerer** vor Robert Hillebrand und Michael Topf. **Andrè Freiberg** gewann bei den **Knaben** das Finale gegen Christian Gärtner deutlich mit 6:2/6:0. Das Spiel um den 3. Platz konnte **Martin Odenbach** in einer zweieinhalbstündigen Hitzeschlacht gegen Albert Angerer im dritten Satz schließlich für sich entscheiden. Die Konkurrenz der **Juniorinnen** gewann **Iris Kretz** vor Verena Kreuzberger und Gisela Kerscher.

**Raiffeisenturnier**

Zum 7. Male wurde in der Zeit vom 22.-24. Juli das jährliche Jugendturnier der Raiffeisenbank Erding ausgetragen und man kann sagen, daß es zu einem festen sportlichen Ereignis im Kreis Erding geworden ist. Die Teilnehmerzahlen steigen von Jahr zu Jahr und dies nicht nur der attraktiven Preise wegen. Es wird auch guter Tennissport geboten. In diesem Jahr war die Tennisanlage Altenerding wieder Hauptaustragungsort. Erfreulich daher auch die hohe Beteiligung von Jugendlichen unserer Abteilung und die errungenen Erfolge.



Günther Meier konnte in der Gruppe Junioren A einen respektablen 4. Platz erreichen.
Stephan Angerer entschied die Konkurrenz der Junioren B.
Andrè Freiberg erreichte bei den Knaben A den 4. Platz.
Brigitte Brandl 4. Platz bei den Juniorinnen A.
Iris Kretz und Verena Kreuzberger belegten bei den Juniorinnen B die Plätze 2 und 3.
Gisela Kerscher erreichte bei den Mädchen A den 2. Platz.

## Tag des Sports - Altenerding

Am 30. Juli fand das diesjährige **Spielfest** der Spielvereinigung statt, für dessen Ausrichtung die Tennisabteilung zuständig war. Vom Hauptvorstand wurde mit ca. 120 Teilnehmern aus allen Abteilungen gerechnet. Definitiv waren es dann aber leider nur 60. Die stärkste Teilnehmergruppe mit 14 Personen stellt die Stockschützenabteilung. Als Vorlauf wurden in der Zeit von 9-10 Uhr allen Gästen die Tennisplätze zur Verfügung gestellt, um sich mit dieser für die meisten Teilnehmer doch neuen Sportart, vertraut machen zu können. Nach der Begrüßung durch einen Vertreter des Hauptvorstandes wurden die Teilnehmer durch den Sportwart der Tennisabteilung mit dem organisatorischen Ablauf vertraut gemacht. Die 1. Disziplin war das Gongturnier. Es wurden 2 Durchgänge jeweils über 5 Plätze gespielt. Als Pausenfüller und bewertete 2. Disziplin wurde ein Zielschlagen an der Schlagwand mit Vor- und Rückhand durchgeführt. Als nicht bewerteter Zeitvertreib wurde sehr stark die Ballwurfmaschine in Anspruch genommen. Hier standen den Probanten erfahrene Tenniscraks mit Rat und Tat zur Seite. Weiterhin konnte man mit dem Trockentrainingsgerät (Tisomat) seine Fähigkeiten erproben. Dieses Gerät zeigt die korrekte Schlagausführung durch akustische Signale an. Sieger des Spielfestes wurde die Vertretung der Handballabteilung. Die Siegerehrung wurde von Herrn Speth vom Hauptvorstand vorgenommen. In seiner Ansprache brachte er zum Ausdruck, daß man im Hauptvorstand wie auch in der Tennisabteilung nicht recht wußte, was man Nichttennisspielern Interessantes und Begeisterungsfähiges bieten könnte. Um so überraschender war dann für die Verantwortlichen die Begeisterung der Teilnehmer für die ausgewählten und gestellten Anforderungen. Bedauerlich war lediglich, daß bei dem anschließenden gemütlichen Beisamensein bei Faßbier und Grillschmankerln die Beteiligung mager war. Der Sinn und Zweck eines solchen Spielfestes ist mit Sicherheit gut und auch klar, jedoch weit verfehlt, wenn man in verschiedenen Abteilungen der Spielvereinigung eigene Festivitäten für den gleichen Tag

Rosenbauer

# Abteilung Tennis

## 8. Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung

An zwei Wochenenden im September wurden auf der Tennisanlage Altenerding die diesjährigen Vereinsmeister in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen ermittelt. Dank des auch für die fortgeschrittene Jahreszeit noch hervorragenden Wetters konnte das umfangreiche Programm gut abgewickelt werden.

Zwar mit spannenden Kämpfen, jedoch ohne Überraschungen wurde die Konkurrenz der Damen A beendet. Hier siegte im Enspiel Christine Reiser gegen Christine Kreuzberger klar mit 6:0, 6:1. Den dritten Platz sicherte sich Ingrid Hitzinger mit einem Sieg über Renate Rosenbauer. Bei den Damen B drang überraschend Helga Poschmann bis ins Endspiel vor. Überraschend insofern, da man bei ihr als Neumitglied ihre Spielstärke nicht genau einzuschätzen vermochte. Gegnerin war keine geringere als Roswitha Ewald, die bei entsprechender Motivation als Spielerin mit Kämpferherz hinreichend bekannt ist, also war ein spannendes Spiel zu erwarten. Total erschöpft, aber glücklich verließ Roswitha Ewald schließlich den Platz als Siegerin, das Ergebnis von 7:6, 6:4 spricht für die Dramatik dieses Matches. Platz drei belegte Rosi Bauer, die Fritzi Burkhardt besiegte.

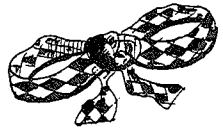
Die interessanteste Gruppe der Einzelwettbewerbe war ganz ohne Zweifel Herren A. Nachdem sich schon im vergangenen Jahr der Vormarsch der Jugend zur Spitze angekündigt hatte, war man nun gespannt, ob sich dies bestätigte. Es tat es überdeutlich. Stephan Angerer mit 16 Jahren der Jüngste in diesem 32er- Feld, setzte sich gegen die Konkurrenten Andreas Schneider, Rainer Odenbach und Harald Schramek durch und traf im Endspiel auf den Vorjahressieger Engelbert Wölfl. Dies war das Finale nach Maß und das Spiel, daß man sich erhoffte, bekam man dann auch geboten. Nachdem Wölfl nach furiosem Auftakt im ersten Satz bereits 5:0 führte, kam Angerer noch auf 5:5 heran, mußte aber den Satz mit 5:7 abgeben. Im zweiten Satz wurde Angerer dann zusehens stärker, sein Aufschlag sicherer und der Verlauf des Spieles ging immer mehr zu seinen Gunsten. Nach einem mit 6:4 gewonnenen zweiten Satz gewann **Angerer** auch den dritten Satz mit 6:4 und wurde damit **jüngster Vereinsmeister seit Bestehen der Tennisabteilung.** Das Spiel um den dritten Platz entschied in einem ebenfalls spannenden und guten Kampf Norbert Gruber gegen Harald Schramek für sich. Meister der Gruppe B wurde nicht ganz unerwartet Peter Freiberg, der im Endspiel Kurt Heydemann keine Chance ließ und ihm mit 6:2, 6:2 besiegte. Dritter wurde Gerhard Poschmann, gegen den Helmut Weinhofer an diesem Tag auf verlorenem Posten stand.
Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde bei den Senioren (ab 45 Jahre) ein Vereinsmeister ausgespielt. In dem 16er Feld setzten sich erwartungsgemäß die beiden Gesetzten Franz Schützmeier und Achim Ziganner durch und trafen im Endspiel aufeinander.
Dieses konnte dann überraschend klar Ziganner 6:4, 6:2 für sich entscheiden. Im Enspiel im den dritten Platz schlug Ralph Stüber Rolf Rosenbauer mit 6:2, 6:2.

Für die erfolgreichen Spielerinnen und Spieler, die sich im Doppel wie auch im Mixed durchsetzten, wurde das Turnier dann wahrer Streß. So mußten an zwei Tagen bis zu sechs Matches bestritten werden; das geht schon an die Substanz, besonders bei den

Damen. Im Damen-Doppel kam es im Finale zu einer Neuauflage des letztjährigen Endspieles. Diesmal revanchierte sich jedoch das Doppel Rosenbauer/Reiser für die im letzten Jahr erlittene Niederlage und besiegte die Vorjahresmeister Kreuzberg/Stüber mit 6:3, 6:2. Im Spiel um den dritten Platz behielt die Paarung Burghofer/Schabenberger die Oberhand über Hitzinger/Schwarz. Bei den Herren boten die Finalisten wiederum gutes Tennis. In einem spannenden und kampfbetonten Match konnten sich Gruber/Schneider mit 2:6, 6:4, 6:2 gegen Schramek/Wölfl durchsetzen. Den dritten Platz sicherten sich der Vater Albert mit dem Sohne Stephan Angerer vor Schott/Demps. Im Mixed siegte Christine Reiser/Harald Schramek mit 4:6, 7:6, 6:3 über Christine Kreuzberger/Engelbert Wölfl. Christine Reiser wurde damit dreifache Vereinsmeisterin. Das Spiel um den dritten Platz gewannen Iris Kretz/Rainer Odenbach gegen Silvia Stüber/Hermann Schott.

***Die Siegerliste:***

| | |
|---|---|
| DAMEN-A | DAMEN-B |
| 1. Reiser Christine | 1. Ewald Roswitha |
| 2. Kreuzberger Christine | 2. Poschmann Helga |
| 3. Hitzinger Ingrid | 3. Bauer Rosi |
| 4. Rosenbauer Renate | 4. Burkhard Fritzi |
| HERREN-A | HERREN-B |
| 1. Angerer Stephan | 1. Freiberg Peter |
| 2. Wölfl Engelbert | 2. Heydemann Kurt |
| 3. Gruber Norbert | 3. Poschmann Gerhard |
| 4. Schramek Harald | 4. Welnhofer Helmut |
| SENIOREN | |
| 1. Ziganner Achim | |
| 2. Schützmeier Franz | |
| 3. Stüber Ralph | |
| 4. Rosenbauer Rolf | |
| DAMEN-DOPPEL | HERREN-DOPPEL |
| 1. Rosenbauer/Reiser | 1. Gruber/Schneider |
| 2. Kreuzberger/Stüber | 2. Schramek/Wölfl |
| 3. Burghofer/Schabenberger | 3. Angerer/Angerer |
| 4. Hitzinger/Schwarz | 4. Demps/Schott |
| MIXED | |
| 1. Reiser/Wölfl | |
| 2. Kreuzberger/Wölfl | |
| 3. Kretz/Odenbach | |
| 4. Stüber/Schott | |



***Schleiferl-Turnier***

Beim traditionellen Schleiferl-Turnier, das in diesem Jahr am letzten Septemberwochenende stattfand, war eine gewisse Tennismüdigkeit unverkennbar. Während sich in den Vorjahren weit über 30 Paare beteiligten, waren es in diesem nur knapp die Hälfte. Trotzdem hat es den Beteiligten, erfreulicherweise vielen Jugendlichen, wie immer Spaß bereitet und dies ist der eigentliche Sinn der Sache.

Verdientermaßen haben mit Gisela Kerscher und Martin Odenbach zwei Jugendliche diesen Wettbewerb gewonnen.

***Saisonende***

Mit dem Einwintern der Tennisanlage am 22. Oktober wurde die Freiluftsaison 1983 beendet. Dank des hervorragenden Wetters war es eine lange Saison, für manche Tennisfreunde zu lang. Nach dem Schleiferl-Turnier waren trotz idealer Verhältnisse die Plätze selbst am Wochenende kaum mehr belegt.
Rückblickend kann man alles in allem gesehen von einer recht erfolgreichen und friedfertig verlaufenen Saison sprechen. Im sportlichen Teil haben die beiden Herrenmannschaften durch ihre Gruppensiege den Aufstieg in die HÖHERE Spielklasse erreicht. Bei den Jugendlichen hat die Trainingsarbeit erste Früchte gezeigt. So haben die ersten nicht nur vereinsintern bereits sehr beachtliche Erfolge erzielt. Das allgemeine Vereinsleben verlief friedlich und harmonisch. Die gültigen Spielregeln wurden weitgehend beachtet. Die notwendigen Instandsetzungs- und Platzpflegearbeiten wurden im gemeinsamen Arbeitseinsatz verrichtet, sodaß die Anlage während des ganzen Jahres gut bespielbar war und auch optisch einen ordentlichen Eindruck machte.

Vorab der Hinweis auf zwei Veranstaltungen:
9.12.83 Nikolausfeier im Clubheim
10.02.84 Faschingsball beim Lindenwirt
Weitere Informationen ergehen in Kürze per Info-Brief.

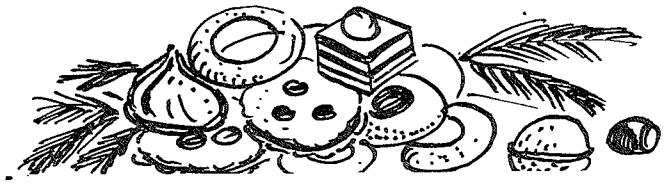
Rolf Rosenbauer

# Abteilung Tennis

Nachdem während der Wintermonate der offizielle Spielbetrieb ruht, gibt es von der Tennisszene in sportlicher Hinsicht entsprechend wenig zu vermelden. Sicherlich spielen einzelne Mitglieder mehr oder weniger regelmäßig in der Halle. Der Großteil jedoch betrachtet Tennis als Sommersport und widmet sich fast ausschließlich den vielfältigen Möglichkeiten die der Wintersport bietet. Dies ist richtig so, bei Breitensportlern üblich und auch noch möglich.
Die Abteilungsaktivitäten finden also im Saale statt, wobei der gesellschaftliche Teil mit 3 Veranstaltungen vor dem sportlichen Teil mit dem Trainingsprogramm rangiert. Dieses Programm umfaßt ein Allgemeintraining für jugendliche Anfänger, ein Fördertraining für ausgesuchte junge Talente und seit Mitte Januar wieder das vorbereitende Mannschaftstraining. Training ist immer ein Kostenfaktor, der von den Trainingsteilnehmern und der Abteilung getragen wird. Leider sind die zur Verfügung stehenden Hallenkapazitäten nicht ausreichend, so daß aus Kostengründen kein umfangreiches Training, vor allen Dingen aber kein allgemeiner Sportbetrieb möglich ist.

So findet das Fördertraining, das verständlicherweise am höchsten bezuschußt wird, einmal wöchentlich in der Gerlspeckhalle statt. Das Allgemeintraining für jugendliche Anfänger wird in der Turnhalle der Knabenrealschule abgehalten, die uns an den Wochenenden für eine begrenzte Studenzahl kostenlos zur Verfügung steht. Hier ist schon ein ausgefeilter Trainingsplan nötig, um nicht weniger als 4 Mannschaften neben dem Allgemeintraining noch unterzubringen. Das Mannschaftstraining kann daher auch nur wechselweise alle 14 Tage durchgeführt werden. Ganz ohne Training geht es eben im Wettkampfsport nicht und das schon in den niedrigsten Spielklassen. Außerdem strebt die 1. Herrenmannschaft, in der bereits 4 junge Nachwuchsspieler antreten, den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die Kreisklasse 1 an. Zusätzlich zu der Damen-, Senioren- und den 2 Herren- wurde eine 3. Herrenmannschaft für die kommende Punktspielrunde gemeldet. Diese Mannschaft startet in der niedrigsten Spielklasse und müssen hier mindestens zur Hälfte Jugendliche zum Einsatz kommen. Es sind dies die Nachwuchsspieler, die auf Grund ihrer jetzigen Ranglistenposition für die 1. und 2. Herrenmannschaft noch nicht in Betracht kommen. Ihnen soll dadurch ermöglicht werden, Spielerfahrung zu sammeln und sich an die etwas geschliffenere Gangart bei den Erwachsenen zu gewöhnen.

Zur Pflege des gesellschaftlichen Vereinslebens wurde im Dezember eine **Nikolausfeier** im Clubheim veranstaltet. In bewährter Form erst für die Kinder und Jugendlichen und ab 20.00 Uhr dann für die Erwachsenen. Der Zuspruch war so groß, daß das Fassungsvermögen des Clubraumes bis auf den letzten Platz ausgereizt war. Der feierlich besinnliche Teil wurde durch Vorträge, gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und die musikalischen Darbietungen recht eindrucksvoll gestaltet. Höhepunkt ohne Zweifel war wieder der mit viel Beifall bedachte Auftritt des Nikolauses Roman Krinnner. Bei Punsch, Weihnachtsgebäck, Nüssen, Getränken aller Art und guter Stimmung ist es ein langer Abend geworden.



Am 21./22. Januar stand das diesjährige **Skiwochenende** auf dem Programm. Zur Fahrt nach Kaltenbach im Hochzillertal trafen sich 66 Erwachsene und Jugendliche. Wie leider nicht immer in den vergangenen Jahren fand man diesmal gute Schneeverhältnisse bei schönem Wetter vor. Besonders der Sonntag wurde bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein ein Vergnügen. So kamen Alpin- und auch Langläufer voll auf ihre Kosten. Das gemeinsame Abendessen am 1. Tag konnte in der vorgesehenen Form nicht stattfinden. Der Wirt hatte nicht genügend Plätze reserviert, deshalb kam es dann zum "Richtfest im Anbau". Ab Mitternacht bot sich dann noch Gelegenheit gleich mit 2 Sonntagskindern Geburtstag zu feiern, nämlich Frau Susi Kretz und Frau Sylvia Stüber. Auch diesmal war das Jungvolk nicht zu bewegen die Betten aufzusuchen, ohne vorher eine örtliche Disco inspiziert zu haben. Sieht man von der Panne mit dem gemeinsamen Abendessen ab, waren es eine gelungene Fahrt und 2 schöne Tage. Wiederholung im nächsten Jahr!

Zum **Faschingsball** beim Lindenwirt am 10. Februar fanden sich insgesamt 100 Teilnehmer ein. Bringt man ca. 40 Gäste der Turn- und Stockschützenabteilungen in Abzug, so ist das Kontingent von 60 "Nichtfaschingsmuffeln" aus der Tennisabteilung kläglich. Bei so geringer Beteiligung muß sich für den Veranstalter zwangsläufig ein Defizit ergeben. Diese Tatsache vermochte aber nicht die Stimmung des Abends zu trüben. Im Gegenteil, die Band versteht es immer wieder - es sind ja schon fast unsere Hausmusiker - mit ihren musikalischen Darbietungen die Leute von den Stühlen zu reißen und zu einer heißen Sohle auf dem Parkett zu animieren. Da das Gedränge auf der Tanzfläche nicht zu groß war, kamen leidenschaftliche Tänzer voll auf ihre Kosten. Weil die Stimmung im Saal sehr gut war, machte es auch den Musikern Spaß und sie spielten fleißig und lange. Der allgemeine Aufbruch begann erst als die Musik verstummte und die letzten machten sich erst gegen 4 Uhr früh auf den Heimweg. Die Tatsache allein, daß es für die Ballbesucher ein schöner Abend war, rechtfertigte eine Neuauflage des Faschigsballes im nächsten Jahr. Auch um den Mitgliedern gerecht zu werden, die bisher an derlei Veranstaltungen teilnahmen und diesmal aus irgendwelchen Gründen verhindert waren.

Der Winter liegt in den letzten Zügen und der Frühling steht vor der Türe. Bald wird auf der Tennisanlage wieder geschäftliches Treiben herrschen, wenn die Plätze für den Spielbetrieb präpariert werden. Hoffentlich spielt das Wetter mit, daß wir frühzeitig mit den Arbeiten beginnen können. Natürlich müssen auch die Mitglieder durch ihren verschärften Arbeitseinsatz das Ihre bringen. Nur so ist es möglich, die optimale Bespielbarkeit zu erreichen. **Bereits am 30. April beginnt in diesem Jahr der Punktspielbetrieb.**

Rolf Rosenbauer



**Endlich Schluß mit halben Lösungen!**

**Jetzt Markisen kaufen!**

ID

Vorhangleisten
Gardinen
Markisen
Vertikal-Jalousien
Textile Bodenbeläge

**Beratung und Montage**

**Anton Neumann** Telefon: 08123/526

*Brennermühlstraße 1* *8059 Eichenried*

**»Wer spart, kommt weiter.«**

**Wählen Sie Ihre Sparform:**

- Sparbuch
- Anlage der vermögenswirksamen Leistung (624-DM-Gesetz)
- Bonussparen
- Raiffeisen-Sparbriefe
- Raiffeisen-Gewinnsparen
- Abräumsparen

Die Bank mit dem freundlichen Service

**Raiffeisenbank**

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
kostenlose Weinprobe
in gemütlicher Atmosphäre.

Gute Weine aus der Rheinpfalz
Winzerabfüllung zu reellem Preis.

**Sigrid Pecht**
Zugspitzstrasse 37, Altenerding,
Tel. 08122/28 59

**edles tröpfchen**
**DAS HAUS DER EXZELLENTEN WEINE**

# Abteilung Tennis

## Erfolgreiche Punktspielrunde 1984

Nachdem die diesjährige Punktspielrunde bereits am 28. April startete, hieß es für die Tennisabteilung kräftig zupacken, um die Plätze bespielbar zu machen. Dank der günstigen Wetterbedingungen und des hervorragenden Arbeitseinsatzes der Mitglieder war dies kein Problem. In der 3. Aprilwoche war die Anlage in einem Topzustand und zu Ostern konnte der allgemeine Spielbetrieb aufgenommen werden. Zu Beginn einer Saison ist der Ansturm bekanntlich immer sehr groß und da können schon gewisse Engpässe entstehen. Dies war heuer nicht der Fall, zumal durch die Osterferien doch etliche aktive Mitglieder im Urlaub waren. Dadurch lief der Spielbetrieb ruhig an und zu Beginn der Punktspielrunde hatte sich bereits alles gut eingependelt.

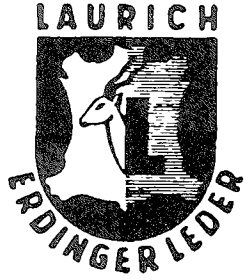
Obwohl sich der Wonnemonat Mai in diesem Jahr nicht unbedin
Seite präsentierte, kam es im Punktspielbetrieb zu keinen Unre
konnte die Verbandsrunde mit dem letzten Spieltag am 3. Juni pl
sen werden. Für die acht teilnehmenden Mannschaften aus unse
wiederum eine erfolgreiche Saison. Die gesteckten Ziele wurden in
und einige Mannschaften schnitten sogar besser ab als erwartet.
**Herausragendes Ereignis ohne Zweifel war der errungene C**
**Herrenmannschaft.** Ungeschlagen mit 12:0 Punkten und 47:7 S
die Mannen um Engelbert Wölfl durchsetzen und schafften mit
Aufstieg in die Kreisklasse 1.
**Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg den beteiligten Spielern Angerer Stefan, Gruber Norbert, Knoblauch Fritz, Schneider Andreas, Schramek Harald und Wölfl Engelbert.**

**Die 2. Mannschaft** nimmt mit 12:2 Punkten den **3. Tabellenplatz** hinter den punktgleichen Konkurrenten TF Markt Schwaben 2 (Aufsteiger) und TSV Pliening 2 ein. Dieser unglückliche Tabellenplatz errechnet sich aus den Ergebnissen der 3 Mannschaften im direkten Vergleich. Ärgerlich ist daher, daß man zwar den Aufsteiger Markt Schwaben mit 5:4 besiegt, aber im 1. Spiel der Saison auf eigenem Platz gegen den TSV Pliening mit 3:6 verspielt hat. Trotzdem eine anerkennenswerte Mannschaftsleistung, für die den Spielern Bauer Günther, Kamieth Knut, Kreuzberger Klaus, Kuliga Herbert, Meier Günther jun. und Schott Hermann Lob und Anerkennung gebührt.
**Die 3. Mannschaft,** die erstmals an der Punktspielrunde teilnahm, hat sich recht wacker geschlagen und konnte immerhin 2 Siege erringen.
Für **die Seniorenmannschaft,** die ihre 2. Spielsaison bestritt, hängen die Trauben des Erfolges nach wie vor sehr hoch. Obwohl man wieder einen Sieg verbuchen konnte und eine Leistungssteigerung unverkennbar war, sind die Gegner einfach noch zu stark.
**Die Damenmannschaft** hat sich mit 4 Siegen und 3 Niederlagen für ihre Verhältnisse wacker geschlagen. Immerhin fiel für die ersten Spiele die Spitzenspielerin Christine Reiser durch Krankheit ganz oder teilweise aus. Dadurch entstehen einfach Lücken, die momentan noch nicht zu schließen sind.
Bemerkenswert ist noch, daß der Gruppensieger und Aufsteiger SpVgg Langenpreising 1 in Langenpreising mit 5:4 besiegt werden konnte. Sollte die Damenmannschaft bis zur nächsten Saison durch die eine oder andere Spielerin wieder Verstärkung bekom-

men, wäre der Gruppensieg und Wiederaufstieg in die Bezirksklasse keine Utopie. Es wäre der Mannschaft als Anerkennung der Leistungen dieser Saison zu wünschen.
Hervorragend war wiederum das Abschneiden der **1. Juniorenmannschaft** mit Angerer Stefan, Hofmann Thomas, Meier Günther und Topf Michael. Mit 9:1 Punkten belegte man den 2. Platz hinter den punktgleichen Junioren vom TC Freising. Auch hier fiel der direkte Vergleich zu Gunsten der Freisinger aus.
Schwerer hatten es hier ohne Zweifel **die Junioren 2.**, die fast ausschließlich 1. Mannschaften als Gegner hatten. Immerhin konnten sie 2 Unentschieden erkämpfen, was ihnen Mut und Zuversicht für die nächste Saison geben sollte.
Auch die **Juniorinnen** hatten es in ihrer Gruppe schwer und kamen über einen Sieg nicht hinaus.
Resümierend zum Punktspielbetrieb kann festgestellt werden, daß die Meldung und Teilnahme der Mannschaften gerechtfertigt war und auch künftig sein wird. Der Erfolg spricht dafür und da wo der Erfolg noch nicht durchschlägt, wird er sich mit Sicherheit einstellen. Die Jugend rückt nach, sogar bei den Senioren.
Die nächsten Termine:

| | | |
|---|---|---|
| | 16.-17. | Gong/Schleiferl - Turnier |
| /Juli | 29.-01. | Vereinsmeisterschaft Einzel |
| | | Vereinsmeisterschaft Vorrunde Doppel |
| | 20.-22. | Vereinsmeisterschaft Doppel/Mixed |
| | 27.-29. | Vereinsmeisterschaft Ausweichtermin |
| tember | 15.-16. | Vereinsmeisterschaft Jugend |

Rolf Rosenbauer


**Lederhosen**
aus Hirsch und anderen Lederarten
auch handbestickt und Maßanfertigung

Damenkostüme in verschied. Farben, zeitgemäß, handbestickt
Walkjanker
Lederjacken
in Velour und Nappa
Pelzvelours-Mäntel

Jacken, Haferlschuhe
Trachtenhemden
Charivari, Hüte
Mützen, Handschuhe
Trachtenmesser

**Laurich** Ihr Fachgeschäft für Lederbekleidung

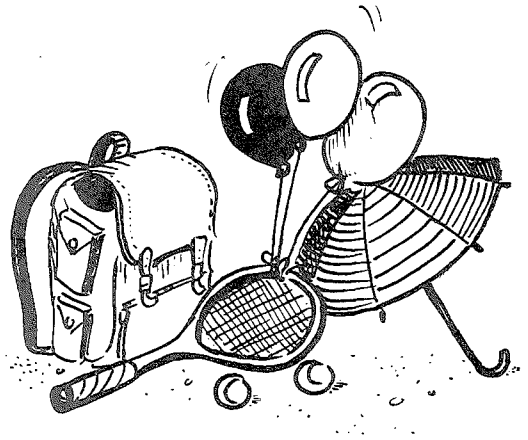
Wenn Lederbekleidung, dann zu:
Laurich, Erding, Landshuterstr. 17

# Abteilung Tennis

Es ist Herbst geworden! Die Uhren gehen wieder normal und die Tage sind merklich kürzer. Für die Tennisspieler ist somit das Ende der Freiluftsaison eingeläutet. Obwohl das Wetter nicht immer zum Tennissport einlud, war es doch eine schöne und auch erfolgreiche Saison für unsere Abteilung. Die Punktspielrunde, das Schleiferl-Turnier und die Vereinsmeisterschaften 1984 konnten termingemäß bei schönem Wetter ausgetragen werden. Lediglich das Raiffeisenturnier wäre beinahe im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Bleibt nur zu hoffen, daß Petrus für unser " Gongturnier" zum Saisonende nochmal ein Herz für Tennisspieler hat.

**Schleiferl-Turnier**

Am 16. Juni fand das diesjährige Schleiferl-Turnier statt. Trotz des schönen Wetters war die Beteiligung leider nicht sehr groß. Aus diesem Grunde beschloß man dann spontan, die Jugendlichen, die eigentlich parallel ihr eigenes Turnier haben sollten, mitspielen zu lassen. Um die Siegchancen für alle Teilnehmer, insbesondere die schwächeren Spieler, gleich zu machen, wurde in allen Paarungen der stärkere Partner mit einem Handicap



belegt. So mußte beispielsweise mit umgehängtem Rucksack, Luftballons am Tennisschläger, aufgespanntem Sonnenschirm in der Hand oder mit dem Schläger in der Hülle gespielt werden. Teilweise war dies eine recht schweißtreibende Spielerei, die allerdings den Zuschauern und Beteiligten viele Lachsalven entlockte und letztlich ungeheueren Spaß machte. Nachdem die Siegchancen für alle gleich waren, wurden diesmal nicht nur die Sieger, sondern auch die unglücklichen Verlierer geehrt. Die erfolgreichsten Teilnehmer und Gewinner waren bei den Damen Frau Renate Rosenbauer und bei den Herren Horst Kolenda. Ohne Sieg blieben Christine Mayer und Stephan Dreyer, die als Trostpreis einen aus Teig geformten und gebackenen Tennischläger erhielten.



**Vereinsmeisterschaft 1984**

An 2 Wochenenden in der 1. und 2. Julihälfte wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Am 1. Wochenende die Einzelwettbewerbe und die Vorrunde der Doppel, die restlichen Spiele und der Mixedwettbewerb am 2. Wochenende. Bis zur 3. Runde konnten Doppel und Mixed vorgespielt werden. Dies hatte den Vorteil, daß die Spielerinnen und Spieler, die sich durchsetzten, nicht zu viele Spiele an einem Tag bestreiten mußten. Entsprechend war dann auch das Niveau der einzelnen Spiele. So wurde doch recht ansprechender Tennissport geboten. Im Großen und Ganzen setzten sich die sogenannten Abonnementsieger wieder durch. Jedoch gab es diesmal im Gegensatz zu den vergangenen Jahren keinen Teilnehmer mehr, der alle 3 Konkurenzen für sich entscheiden konnte. Erfreulicherweise tauchen in den Siegerlisten einige neue Namen auf, insbesondere von Jugendlichen.

Die Siegerliste:

**Damen A**
1. Reiser Christine
2. Kreuzberger Christine
3. Hitzinger Ingrid
4. Rosenbauer Renate

**Herren A**
1. Angerer Stephan
2. Wölfl Engelbert
Meier Günther
4. Kamieth Knut

**Damen B**
1. Ewald Roswitha
2. Poschmann Helga
3. Bauer Hilde
4. Burkhardt Fritzi

**Herren B**
1. Freiberg André
2. Pc
3. Gä
4. Oc

**Senioren**
1. Puchta Gernot
2. Ziganner Achim
3. Rosenbauer Rolf
4. Dzierzynski Oskar

**Damen-Doppel**
1. Schremek/Kretz Iris
2. Hitzinger/Rosenbauer
3. Burghofer/Schabenberger
4. Kreuzberger/Stüber

**Herren-Doppel**
1. Kreuzberger Kuliga
2. Gruber/Ruhland
3. Schramek/Wölfl
4. Angerer A./Angerer St.

**Mixed**
1. Schremek/Schramek
2. Kreuzberger/Wölfl
3. Angerer/Gruber
4. Kretz Iris/Odenbach Rainer

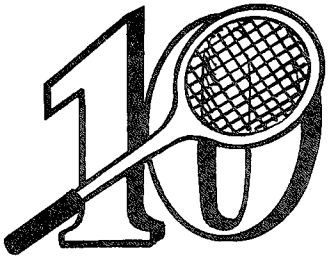
**8.Raiffeisenturnier**

Vom 27. -29. Juli stand das traditionelle Raiffeisenturnier auf dem Programm. Wie immer war das Teilnehmerfeld sehr groß, denn es locken nicht nur attraktive Preise, sondern als hoffnungsvolles Nachwuchstalent innerhalb des Landkreises muß man das Raiffeisenturnier einfach gespielt haben. Leider war das Wetter nicht so, wie man sich das erwünscht hätte. Besonders am Sonntag, wo die Endspiele und Siegerehrung statt-

finden sollte, hatte der Himmel seine Schleusen geöffnet. Daraufhin wurde das Turnier leider etwas zu voreilig abgesetzt. Am späten Vormittag trat dann eine spontane Wetterbesserung ein, sodaß man das Restprogramm, soweit die Teilnehmer noch erreichbar waren, zu Ende spielen konnte. Die offizielle Siegerehrung fiel jedoch aus und das ist natürlich wie eine Suppe ohne Salz. Ein Blick auf die Siegerliste zeigt, daß der männliche Nachwuchs unserer Abteilung offensichtlich an Boden verloren hat. Erstmals findet man in den Junioren- und Knaben-Gruppen keinen Vertreter unter den letzten Vieren. Um so erfreulicher ist es daher, daß sich der weibliche Nachwuchs in allen 4 Gruppen platzieren konnte.
In der wohl stärksten Gruppe der Juniorinnen A belegten Iris Kretz und Verena Kreuzberger die Plätze 3 und 4.
Bei den Juniorinnen B erreichte Gisela Kerscher den 2.Platz.
Beate Burkhardt erkämpfte sich den 3. Platz in der Mädchen-Gruppe A.
Auch in der Gruppe B sind Ramona Rosenbauer auf dem 2. und Gudrun Meier auf dem 4. Platz vertreten.

Bei den Kreismeisterschaften 1984 gab es zwei weitere schöne Erfolge für Mitglieder unserer Abteilung. Engelbert Wölfl entschied die Konkurrenz Herren B für sich und wurde damit 1. Kreismeister. In der Gruppe Junioren A wurde Stephan Angerer Vizemeister.

**Wichtiger Hinweis!**

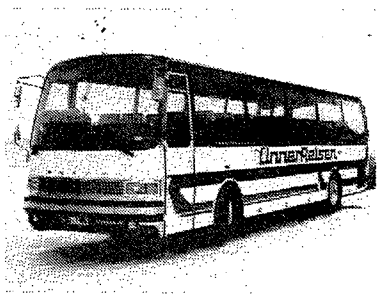



Nachdem unsere Abteilung exakt am 22. November ihr 10-jähriges Gründungsjubiläum begeht, ist an eine entsprechende Feierlichkeit gedacht. In diesem Rahmen findet auch die Siegerehrung der Vereinsmeister 1984 statt.
Voraussichtlicher Termin ist der
Freitag, der 23. November beim Lindenwirt.
Gesonderte Einladung mit Programm ergeht rechtzeitig.

Rolf Rosenbauer

***ESTRICH WEBER GmbH***
Ahornstraße 2
8050 Walpertskirchen
Telefon 08122/53 59



**OMNIBUSUNTERNEHMEN**
**Anton Linner jun.**

**Modernste Reisebusse für Reisen aller Art**
**Erding-Klettham Rennweg 23**
**Telefon 31 53**

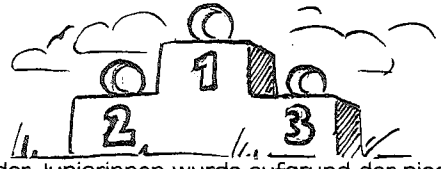
**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für
Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto
Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

**Fahrräder**
**Reparatur**
**Ersatzteile**
**Zubehör**
**Telefon:**
**08122/-7548**

**"Klingeln bei uns lohnt sich immer"**

## Abteilung Tennis

Kurz vor Ende der Freiluftsaison wurde die Vereinsmeisterschaft der Jugend ausgetragen. Trotz der anfangs widrigen Wetterverhältnisse konnten alle Wettbewerbe durchgeführt werden. Mit rund 25 Jugendlichen im Alter von 9 - 18 Jahren war die Beteiligung recht zufriedenstellend.
Wie bereits im vergangenen Jahr, so war auch heuer wieder bei den Junioren der **klare Favorit Stephan Angerer** nicht zu schlagen. Mit überlegenen Siegen, auch im Finale, wiederholte er seinen Titelgewinn. Damit schaffte er zum zweiten Male in Folge das Double, nämlich die Einzelmeisterschaft bei den Erwachsenen und bei den Junioren. Anhand dieser Erfolge läßt sich unschwer erkennen, welche Lücke in der 1. Herrenmannschaft durch den Wechsel von Stephan zu einem anderen Tennisclub entsteht. Ebenso überlegen drang **Michael Topf** in das Finale dieses Wettbewerbs vor. Erst hier wurden ihm mit einem deutlichen Zweisatzsieg vom Sieger die Grenzen aufgezeigt. Mit **Christian Gärtner,** der den dritten Platz belegte, kam in diesem Jahr erstmals ein Spieler der "Neuen Generation" in die begehrten Medaillenränge.

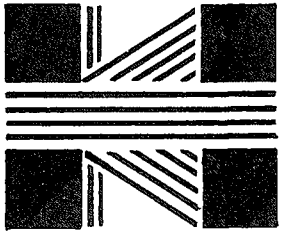



Der Wettbewerb der Juniorinnen wurde aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahl nach dem Modus "Jeder gegen Jeden" ausgetragen. Ohne Match- und Satzverlust gelang dabei **Gisela Kerscher** in überlegener Manier der Sprung auf die oberste Stufe des Siegertreppchens.
Erfreulich bei diesem Wettbewerb war die Tatsache, daß sich mit den Nächstplatzierten auch bislang relativ unbekannte Namen in die Siegerliste eintragen konnten. **Sandra Poschmann** sicherte sich den zweiten Platz vor **Beate Burkhardt,** die sie in einem harten Duell im Halbfinale besiegen konnte.
Vierte wurde **Maria Reiser,** die damit angedeutet hat, in die Fußstapfen ihrer inzwischen schon recht bekannten älteren Schwester treten zu wollen.

In der Gruppe der "Bambinos" wurden Jungen und Mädchen zusammengefaßt, die jünger als 14 Jahre sind. Im Finale standen sich dabei zwei Spielerinnen gegenüber, die sich aus zahlreichen Begebnungen inzwischen sehr gut kennen. Auch in diesem Spiel, das sicherlich mehr Zuschauer verdient hätte, zumal genügend Erwachsene sich auf der Anlage aufhielten, konnte sich **Ramona Rosenbauer** erneut, wie bereits im Halbfinale des Raiffeisenturniers, gegen **Gudrun Meier** durchsetzen, die sich diesmal jedoch bedeutend länger wehrte. Nachdem sie den 1. Satz mit 6:4 gewonnen hatte, führte sie im 2. Satz bereits mit 3:0! Aber aufgrund ihrer unerschütterlichen Nervenstärke konnte Ramona den Spieß nochmals umdrehen und das Spiel nach über zweieinhalb Stunden Dauer zu ihren Gunsten entscheiden. Dritte wurde **Annika Kamleth,** bekannt unter dem Namen Duffy, die mit ihrer natürlichen und unbekümmerten Einstellung zum Tennis nicht nur für Jugendliche ein Vorbild sein sollte. Außerdem war dieser erste Erfolg für die 10 jährige sicher der erste Schritt für die regelmäßige Teilnahme an Turnieren und am Punktspielbetrieb. Als einziger in die weibliche Phalanx einbrechen konnte ausgerechnet der jüngste Teilnehmer, der 9 jährige **Andreas Knoblauch.**



**Fliesen – Mosaik – Keramik**



**K. H. Hartmann GmbH**

**Telefon (08122) 14925**

**Parkstr.13, 8058 Altenerding/Erding**

**»Wer spart, kommt weiter.«**

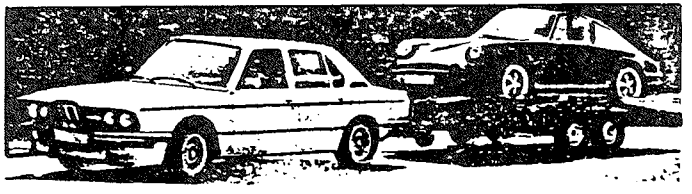
**Wählen Sie Ihre Sparform:**

- Sparbuch
- Anlage der vermögenswirksamen Leistung (624-DM-Gesetz)
- Bonussparen
- Raiffeisen-Sparbriefe
- Raiffeisen-Gewinnsparen
- Abräumsparen

Die Bank mit dem freundlichen Service

**Raiffeisenbank**

NEU!! GÜNSTIG!! NEU!!



***PKW - Abschleppdienst - Transporte***

**Günter Heigl**

Aufkirchner - Weg 20, 8058 Erding
Tel. wochentags 8-17 Uhr 08123/391
Tel. Wochenende + Abends 08122/12325

Übernehme PKW - Transporte aller Art, im In- und Ausland.

Anhand der letzten Namen läßt sich das Fazit dieser Vereinsmeisterschaft ziehen: Besonders bei den Jüngsten ist genug Talent und Interesse am Tennissport vorhanden. Es liegt nun auch am Vereins, diese beiden Eigenschaften sinnvoll zu erhalten und zu fördern.

**Die Freiluftsaison 1984 ist beendet.**
Die Tennisanlage ist eingewintert und wartet auf die erste Schneedecke, um endgültig dem Winterschlaf zu verfallen. Auch die meisten Aktiven haben erst einmal den Tennisschläger an die Wand gehängt und beschäftigen sich vorrangig mit den Vorbereitungen für den Wintersport. Nur die Jugend ist bereits wieder voll aktiv nach dem Motto "Eisen muß man schmieden, solange es glüht". So läuft nur das Förderprogramm, sondern auch das Allgemeinstraining auf vollen Touren, sehr zur Freude der Teilnehmer.

**Terminhinweis:**
Die schon traditionelle Nikolausfeier im Vereinsheim ist für den 15. Dezmber anberaumt. Von 17.00 bis 19.00 Uhr trifft sich die Jugend, ab 19.00 Uhr die Erwachsenen. **Alle Mitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen.**

**Aufruf in eigener Sache:**
Sollten Sie weiterhin Wert auf Information über aktuelles Vereinsgeschehen legen, wäre es wünschenswert, Adressenänderungen rechtzeitig anzuzeigen. Sie ersparen dadurch Ihrer Abteilung nicht nur Kosten, sondern auch unnötigen Arbeitsaufwand! Vielen Dank!
**Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, sowie der gesamten Spielvereinigung Altenerding ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest.**
**Für 1985 Glück, Gesundheit und Erfolg im Sport.**

Rolf Rosenbauer

Die erfolgreichen Jugendlichen der Tennisabteilung der SpVgg Altenerding auf einen Blick: (im Hintergrund von Links) **Stephan Angerer, Sandra Poschmann, Maria Reiser, Beate Burkhardt, Gisela Kerscher.** (Mittlere Reihe von links) **Erwin Wagner, Andreas Knoblauch, Ramona Rosenbauer, Duffi Kamleth, Gudrun Meier und Jugendleiter Norbert Gruber. Vorne Thomas Pröbst und Christian Gärtner.**

**Fahrräder**
**Reparatur**
**Ersatzteile**
**Zubehör**
**Telefon:**
**08122/-**
**7548**

A. ZWECK · BAHNHOFSTR. 23 · ALTENERDING · FAHRRÄDER

**"Klingeln bei uns lohnt sich immer"**

# Abteilung Tennis

## 10 Jahre Tennis in Altenerding

Das herausragendste Ereignis der vergangenen Monate war ohne Zweifel das **10-jährige Gründungsjubiläum** unserer Abteilung.

Am 23. November 1984 fand sich eine überraschend große Gesellschaft zur Geburtstagsparty beim Lindenwirt in Bergham ein. Bereits am Eingang wurden die Gäste mit einem Drink begrüßt und auf die Bedeutung des Abends eingestimmt. Nach den Grußworten der Ehrengäste und Erläuterungen des Abendprogrammes übergab Abteilungsleiter Gärtner das Wort an den Ehrenvorsitzenden Helmut Berther. Als Mann der "ersten Stunde" war er ohne Zweifel der Prädestinierteste, Rückschau zu halten und die Vereinsgeschichte vorzutragen.
Als am **22. November 1974** Helmut Kerscher und Herbert Kuliga zur Gründungsversammlung einer Tennisabteilung Altenerding im Gasthof Widl einluden, fanden sich immerhin 57 Tennisfans ein. Die Abteilung wurde gegründet, und mit der Führung der Geschicke wurden beauftragt: 1. Abteilungsleiter Helmut Berther, 2. Abteilungsleiter Herbet Kuliga, 1. Kassier Horst Heinzmann, 2. Kassier Alwin Krüger, Schriftführer Rolf Rosenbauer, 1. Beisitzer Helmut Kerscher und 2. Beisitzer Helfried Schwarz.
Dank des Entgegenkommens des damaligen Altenerdinger 1. Bürgermeisters Sepp Brenninger und seines Gemeinderates, konnte bereits am 26. Februar 1975 der Pachtvertrag für das Gelände zur Errichtung von zunächst vier Tennisplätzen unterzeichnet werden.

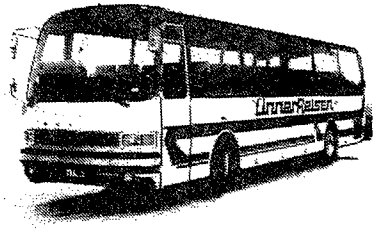
Das sind sie, die Gründungsmitglieder der Tennisabteilung Altenerding, die mithalfen, ihre Sportart vor zehn Jahren auch in Altenerding heimisch werden zu lassen (sitzend, von links): Helmut und Annemarie Kerscher, Susi Topf, Horst Heinzmann, Rita Kuliga, Fritz Knoblauch; (stehend von links): Wilhelm Remde, Franz Schützmeier, Dr. Peter Topf, Helfried Schwarz, Herbert Kuliga, Franz Burgholzer, Gerd Falge, Rolf Rosenbauer, Ferry Kretz, Helmut Berther.



Die Planung und verantwortliche Bauleitung für die Tennisanlage wurde dem Vorstandsmitglied Helfried Schwarz übertragen. Mit einem Startkapital von 37 500 Mark bei einer Baukostensumme von 105 000 Mark entschloß man sich für den Bau von 3 Plätzen. Am 15. März 1975 wurde mit den Aufräumungs- und Rodungsarbeiten begonnen. Dank der Einsatzfreude der Mitglieder gingen die Arbeiten zügig voran.
**Schon am 26. Juli 1975 konnten die Plätze 1 bis 3 ihrer Bestimmung übergeben werden.** Im Herbst 1976 wurde auf den Plätzen 2 und 3 eine Flutlichtanlage installiert, um für die Saison 1977 eine weitere Auslastung der Plätze speziell in den Abendstunden zu ermöglichen.
Der aktuelle Mitgliederstand war per 31. Dezember 1976 auf 150 angewachsen, und 198 Aufnahmeanträge von Bereitwilligen lagen vor. In der Mitgliederversammlung vom 28. März 1977 wurde dann beschlossen, die Mitgliederzahl auf 360 zu erhöhen und die Tennisanlage um drei Plätze zu erweitern. Diese Plätze wurden im Juli 1977 fertiggestellt.
Zu einer Abteilung mit 360 Mitgliedern und sechs Tennisplätzen gehört natürlich auch ein entsprechendes **Vereinsheim**. Dieses wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen (Baukosten ca. 165 000 Mark) und sofort in Angriff genommen. Die Planung und Bauleitung übernahm das Abteilungsmitglied Erich Hansel. Im Oktober 1978 wurde die Baugenehmigung erteilt und am **2. Mai 1981 konnte das Haus eingeweiht werden.**
Damit wurde eine Anlage fertiggestellt, die ihren Planern und Erbauern zur Ehre gereicht. Ein von Horst Heinzmann gedrehter Film über die Entstehung der Tennisplätze fand viel Beifall und dokumentierte in beeindruckender Weise die vollbrachte Leistung der beteiligten Mitglieder.
Was wäre eine Jubiläumsfeier ohne die Ehrung von Jubilaren, insbesondere der Gründungsmitglieder. So konnte Fred Hartmann als Hauptvorstand der SpVgg Altenerding nicht weniger als 57 Tennisfreunde für 10jährige Mitgliedschaft auszeichnen. Heinrich Gärtner nahm die Ehrung der noch verbliebenen 23 Gründungsmitglieder vor und überreichte ihnen ein Bierseidl mit Gravour. Das Gründungsmitglied Rolf Rosenbauer bekam für 10jährige Vorstandsarbeit als Schriftführer einen Zinnteller.
Im Anschluß daran nahm Sportwart Harald Schramek die Siegerehrung der Clubmeisterschaft 1984 vor und überreichte Pokale und Urkunden.

**OMNIBUSUNTERNEHMEN**

**Anton Linner jun.**



Modernste Reisebusse für Reisen aller Art

Erding-Kleftham Rennweg 23
Telefon **31 53**

Die Bestplazierten der Vereinsmeisterschaften 1984 im Tennis der Spielvereinigung Altenerding (hintere Reihe, von links):
Rolf Rosenbauer, Albert Angerer, Gernot Puchta, Herbert Kuliga, Engelbert Wölfl, Christl Kreuzberger, Iris Kretz, Achim Ziganner, Stephan Angerer, Christine Reiser, Gerd Poschmann, André Freiberg, Harald Schramek, Christian Gärtner; (vorne, sitzend von links): Maria Burghofer, Mathilde Schabenberger, Roswitha Ewald, Fritzi Burkhardt, Helga Poschmann, Hilde Bauer, Renate Rosenbauer, Moniks Schramek.


REISEN MIT DEM Reisebüro Raiffeisenbank Erding eG

Sie buchen bei uns alle namhaften Reiseveranstalter, z.B. TOUROPA, Transeuropa, SCHARNOW, twen tours, ADAC-Reise GmbH, JAHN Reisen.

Wir sind Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Urlaubsreise behilflich, sei es mit dem PKW oder per Flugzeug. Auch bei kurzfristiger Urlaubsbuchung helfen wir Ihnen jederzeit weiter.

Reisebüro

Raiffeisenbank
Erding eG
Am Bahnhof 9
Tel. 08122/56124





Peti Maja

Das Beste aus Milch

Frische und haltbare Milchprodukte,
Sauermilcherzeugnisse, Joghurt,
Dessert, Quark, Schlag- und Sauerrahm,
Butter, Weich- und Schnittkäse,
sowie verschiedene Spezialkäsesorten

Milch-Union Oberbayern
8000 München 80, Trausnitzstraße 29
Telefon (089) 4125-1


**Nikolausfeier**

Wie alle Jahre wieder, so beehrte auch am 15. Dezember 1984 Sankt Nikolaus die Tennisabteilung mit seinem Besuch.
Von 17.00-19.00 Uhr waren die Jugendlichen und anschließend die Erwachsenen an der Reihe. Wie immer war der weihnachtlich geschmückte Clubraum bis auf den letzten Platz besetzt. Bei Stubnmusi und Vorträgen zur staden Zeit ließen sich die Anwesenden Glühwein, Weihnachtsgebäck und Nussen munden.
Der Nikolaus wußte nicht nur viel Gutes zu berichten, sondern er brachte auch so manchen Tadel an. Aber wer wird dem Nikolaus den Tadel schon verübeln.
Besondere Erwähnung an dieser Stelle verdient eine bemerkenswerte Idee unseres 2. Abteilungsleiters Ferry Kretz. Er erinnerte, daß man gerade in der besinnlichen Vorweihnachtszeit an die hungernde und notleidende Bevölkerung speziell in Äthiopien denken sollte. Eine spontan durchgeführte Sammlung bei den Anwesenden ermöglichte, daß für Karlheinz Böhms Aktion "Menschen für Menschen" der stattliche Betrag von 500 DM überwiesen werden konnte.
Fazit: In jeder Hinsicht eine gelungene Veranstaltung.

**Skiwochenende in Kaltenbach/Hochziltertal**

Mit sehr gemischten Gefühlen und voller Skepsis fuhren am 26. Januar 53 Brettlfans der Tennisabteilung gen Tirol. Doch oh Wunder, spätestens vor Ort stellte man zur allgemeinen Freude fest, daß die Terminwahl ein ausgesprochener Glücksfall war. Weder eine Woche vorher noch in der darauffolgenden Woche wäre das Skifahren möglich gewesen. So fand man gute Bedingungen zum Skifahren vor. Die Unterbringung war

ebenfalls sehr gut, was sich in der hervorragenden Stimmung der Teilnehmer ausdrückte. Eine entsprechende Gaudi wurde dann das gemütliche Beisammensein am Samstag Abend bei Musik und Tanz. Auch die Jugend, die kräftig mitmischte, kam noch zu ihrem obligaten Disco-Besuch. Alles in allem war es ein sehr schönes Wochenende, welches im kommenden Jahr wiederholt werden wird.

**Faschingsball**

In der Hoffnung, die Abwechslung könne den sprichwörtlichen Appetit bringen, fand der diesjährige Faschingsball beim Mayrwirt in Erding statt. Der Besucher, der bereits eine knappe Stunde vor Beginn eintraf, um Quartier zu machen, mußte feststellen, daß auch er die offizielle Platzreservierung hätte in Anspruch nehmen können. Jedoch die reservierten Plätze ließen auf einen erwünschten Andrang hoffen und das tröstete über die vergeudete Zeit. Zum angesetzten Beginn dann allerdings hätte man meinen können, man sei auf dem falschen Ball, wären die 25 Anwesenden nicht vertraute Gesichter gewesen. Nach einer weiteren halben Stunde schloß man dann die Trennwand zum noch immer leeren Nebenzimmer und eröffnete den offiziellen Abend. Bis ca. 21.30 Uhr waren die letzten Gäste eingetroffen und zählte man etwa 75 umso lustigere Gestalten. Von den eingeladenen Abteilungen waren die Stockschützen am stärksten vertreten. Wie immer spielten die Bambis mächtig auf und drückten das Stimmungsbarometer in bewundernswerte Höhen. Spätestens nach der neuesten Ausgabe des "Tennis-Kuriers" (Ferry Kretz) erhellten sich sogar die Mienen der Offiziellen wieder, sie hatten sich offenbar mit dem erheblichen Defizit des Abends abgefunden und es wurde eine riesen Gaudi. Ich ging, wie sich das so ziemt, recht früh, so kurz nach 3. Ich war zugegebenermaßen nicht der Erste, aber auch noch lange nicht der Letzte.

**Für alle Mitglieder, die leider nicht teilnehmen konnten, ein Auszug aus dem "Tennis-Kurier":**

Beim Faschingsball in diesem Jahr
warn's nur siebzig Leutl gar.
Zum Gaudium beim Mayrwirt
hat sich nur der harte Kern verirrt.
Wo seid's ihr andern alle blieb'n?
Wo habt's Euch an dem Ab'nd rumtrieb'n?
Im Fasching geht man auf jeden Fall
einmal fort: zum TENNISBALL!
Es hat sich auch heuer - wie gewohnt -
das Hingehn wieder mal gelohnt.
Ferngebliebene! Nächstes Jahr
seid's ihr dabei, is des klar?!

Berichtigung:
In der Dezemberausgabe 1984 unterlief ein Fehler in der Reihenfolge der Sieger bei der Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen. Richtig ist, daß bei den Juniorinnen **Beate Burkhardt** den 2. Platz vor **Sandra Poschmann** belegte.
Vorausschauend auf die Freiluftsaison 1985 sei nochmals auf die Arbeitspflicht der Mitglieder hingewiesen. **Denken Sie rechtzeitig an Ihren Arbeitseinsatz!** Sprechen Sie diesen mit Ihrem Gruppenführer ab und achten Sie auf die Austragung der abgeleisteten Stunden. Sie ersparen sich Ärger und Ihrer Abteilungsleitung vermeidbaren Arbeitsaufwand.



**Fliesen – Mosaik – Keramik**

**K. H. Hartmann GmbH**

**Telefon (08122) 14925**

**Parkstr.13, 8058 Altenerding/Erding**

**Wir sind für Ihre Augen da!**

**Widmann** UHREN OPTIK SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

**Erding, Lange Zeile 12**

*Sport-Steidl*

**DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN**

**8058 ERDING**

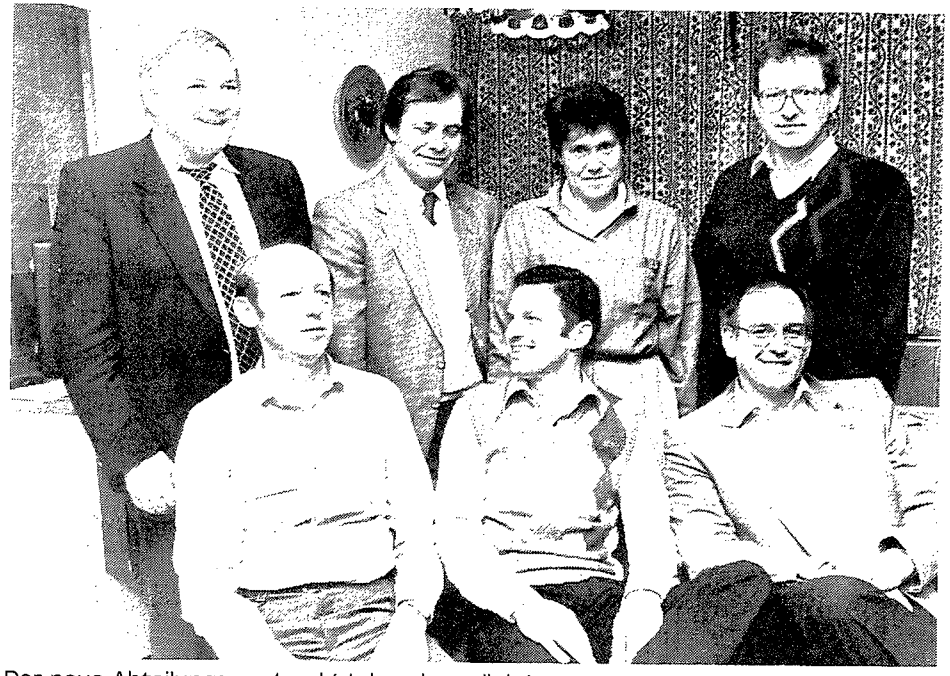
Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8

# Abteilung Tennis

## Mitglieder-Versammlung vom 8. März 85

Im Mittelpunkt der gut besuchten Veranstaltung standen die Neuwahlen des Abteilungsvorstands. Es wurden gewählt:

| | |
|---|---|
| 1. Abteilungsleiter: | Heinrich Gärtner |
| 2. Abteilungsleiter: | Ferdinand Kretz |
| Kassier: | Sonja Demps |
| Schriftführer: | Ralf Stüber |
| Jugendleiter: | Peter Burghardt |
| Sportwart: | Harald Schramek |
| Vergnügungswart: | Günther Bauer |



Der neue Abteilungsvorstand (stehend von links):
Heinrich Gärtner, Ferdiand Kretz, Sonja Demps, Ralf Stüber und (sitzend von links): Peter Burghardt, Harald Schramek, Günther Bauer.

## Jubiläums-Turnier

Nachdem der erste Teil der Feier zum 10-jährigen Bestehen der Tennisabteilung bereits im November vergangenen Jahres im Saal (Lindenwirt) stattfand, ging es zu Pfingsten mit dem sportlichen Teil weiter. Um die Siegerpokale kämpften Herren- und Damen-Doppel von uns mit Teams von benachbarten Clubs aus dem Landkreis. Die Gastmannschaften kamen aus Erding, Hörlkofen, Moosinning, Oberding, Reichenkirchen, Walpertskirchen und Wörth.



Wie meist bei unseren größeren Veranstaltungen trug der Wettergott auch diesmal wieder kräftig zum Gelingen der Veranstaltung bei. Unter strahlendem Sonnenschein gingen die Spiele zügig voran. Bereits kurz nach 18.00 Uhr war das letzte Spiel - das Herren-Finale - beendet. Mit den Siegern und Placierten wurde dann unter großer Beteiligung bis weit in die Nacht gefeiert.
Der sportliche Höhepunkt war zweifellos das Endspiel der Herren zwischen den Bezirksklassenspielern **Dünhuber/Bundlechner** aus Wörth und der Erding/Altenerdinger Paarung **von Kuzenko/Stephan Angerer.** Die Wörther gewannen schließlich in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 7:5. In dem äußerst spannenden Spiel gelang es der Erding/Altenerdinger Kombination im zweiten Satz zwei Matchbälle abzuwehren und diesen Satz dann noch zu ihren Gunsten zu entscheiden. Im entscheidenden dritten Satz nutzte alle Gegenwehr aber nichts mehr: der Siegerpokal ging an die Wörther.
Unser bestes Team **Schramek/Wölfl** unterlag im Spiel um den dritten Platz der Mannschaft vom TC Oberding. Bei den Damen erreichte das Doppel unserer 1. Mannschaft **Monika Schramek** und **Iris Kretz** das Finale. Dann mußten sie sich allerdings mit 5:7 und 2:6 dem routinierteren Erdinger Doppel geschlagen geben. Bereits am Pfingstsamstag spielten unsere Kinder und Jugendlichen um den Sieg in ihren Altersklassen gegen Spieler aus Landkreisvereinen. Bei den Junioren gewann Christian Gärtner; Albert Angerer wurde Dritter. Die erfreuliche Rangfolge bei den Juniorinnen: 1. Gisela Kerscher, 2. Claudia Schwarz, 3. Beate Burghardt. Die Überraschung im Mädchenwettbewerb war unsere "Duffi" Kamieth. Sie errang den zweiten Platz. Dritte wurde Gudrun Meier, die Heidrun Gärtner auf den 4. Platz verwies.

## Punktspielrunde 1985

Der erste Teil der Punktrunde brachte für unsere 6 Erwachsenen- und 4 Jugend-Mannschaften recht unterschiedliche Ergebnisse. Die 1. Herrenmannschaft, die in der Kreisklasse 1 spielt, liegt im Mittelfeld und hat mit dem Aufstieg und höchstwahrscheinlich auch mit dem Abstieg nichts zu tun. Eine ähnliche Placierung erreichte bislang die 1. Damenmannschaft. Mit noch einem weiteren Sieg kann sie sich auch weiterhin in der Kreisklasse 1 halten. Unseren 2. Herren ist ebenfalls noch mindestens ein Sieg zuzutrauen. Dieser würde dann auch den Erhalt der Kreisklasse 2 bedeuten.
Sehr erfreulich schlugen sich bisher die erstmals am Spielbetrieb teilnehmenden Jungsenioren. Sie haben sogar noch echte Aufstiegschancen? Diese bestehen bei den Senioren allerdings nur noch theoretisch. Dennoch: eine Steigerung gegenüber den Vorjahren war auch bei unseren "Oldies" erkennbar.
Bei der Jugend haben die Juniorinnen gute Aussichten den ersten Platz in ihrer Gruppe zu erringen. Dieser würde zu einem Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigen.

## Vereinsmeisterschaften

Die Einzelwettbewerbe finden vom 28.-30. Juni statt. Die Doppel (Herren, Damen und Mixed) sollen vom 5.-7. Juli ausgetragen werden. Für die Jugendmeisterschaften wurde der 13. und 14. Juli reserviert. Wer teilnehmen möchte, sollte sich frühzeitig in die Teilnehmerlisten im Vereinsheim eintragen. Vorstand und Turnierausschuß würden sich über eine rege Beteiligung freuen. Durch die Einteilung in verschiedene Klassen haben auch Hobbyspieler Chancen auf Gegner zu treffen, die ihrer Spielstärke entsprechen. Deshalb: **anmelden, mitspielen und Sieger ehren und feiern am 7.7.85.**

Ralf Stüber

# Abteilung Tennis

## Punktspielrunde 1985

Vor Beginn dieser Saison stand es für unseren Sportwart fest: Mit dem Aufstieg wird dieses Jahr keine unserer Mannschaften etwas zu tun haben; Das Ziel der beiden Herren- sowie des Damenteams heißt Klassenerhalt. Unter diesem Gesichtspunkt muß man mit dem Erreichten mehr als zufrieden sein. Die Damen wurden in ihrer Gruppe trotz verschiedentlicher Aufstellungssorgen sogar noch **Zweite,** die 1. Herren **Vierte** und die 2. Herrenmannschaft errang den **3. Platz.**

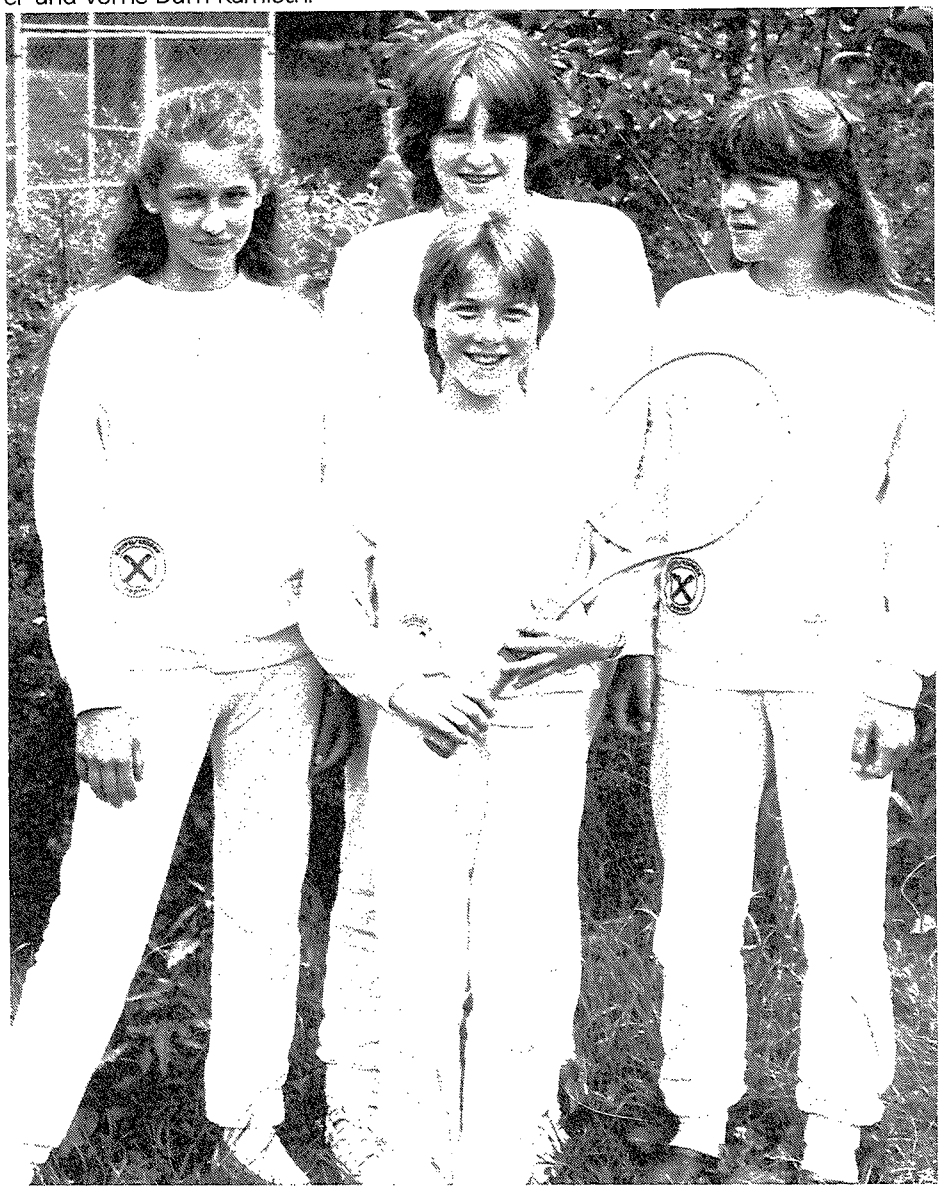
Die erstmals an Punktspielen teilnehmenden Jungsenioren erreichten nach einer knappen 4:5 Niederlage gegen den TC Erding 2 nur den **3. Platz** und verfehlten damit nur knapp den Aufstieg in die Bezirksklasse 2. In der kommenden Saison müßte es aber zum Aufstieg reichen! Die Senioren erreichten trotz ihrer regelmäßigen verletzungsbedingten Ausfälle zwei Siege und damit den **5. Platz** unter 7 Mannschaften von recht namhaften Clubs.

Unser erfolgreichstes Team aber waren die Juniorinnen, die den **Aufstieg** in die Bezirksklasse feiern konnten. Herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen Iris Kretz, Verena Kreuzberger, Gisela Kerscher, Claudia Schwarz und Beate Burkhardt. Im nächsten Jahr geht es nun darum diese Klasse zu halten. Dies wird besonders schwer werden, nachdem Iris und Verena der Jugendklasse entwachsen sind.

Sehr viel Freude bereitete uns auch unser jüngstes Punktspielteam. Der Mädchenmannschaft mit Gudrun Meier, Ramona Rosenbauer, Heidrun Gärtner und Duffi Kamieth gehört die Zukunft. Wenn im Winter weiter fleißig trainiert wird, müßten in der kommenden Saison einige Siege drin sein.

Die Junioren belegten mit 5:7 Punkten einen guten **4. Platz.**

Das ist das jüngste Team (von links): Gudrun Meier, Heidrun Gärtner, Ramona Rosenbauer und vorne Duffi Kamieth.



## Vereinsmeisterschaften

Das Endspield der Herren bestritten - wie in den beiden vorangegangenen Jahren - Stephan Angerer und Engelbert Wölfl. Zu aller Überraschung gelang es aber diesmal dem Favoriten Stephan Angerer nicht, seinen dritten Meistertitel in Folge zu erringen. Er unterlag Engelbert Wölfl klar mit 2:6, 2:6, der damit nach 1982 zum zweiten Mal Titelträger bei den Herren wurde. Auch bei den Damen gab es zum dritten Mal das gleiche Finale. Hier blieb jedoch alles beim alten. Christine Reiser verteidigte ihren Titel erfolgreich. Sie gewann 6:4, 6:1 gegen Christine Kreuzberger und errang damit bereits zum 5. Mal den Titel im Einzel. Hier alle Ergebnisse:

**Herren A**
1. Engelbert Wölfl
2. Stephan Angerer
3. Norbert Gruber

**Herren B**
1. Karl-Heinz Schopphoven
2. Hartmut Speth
3. Volker Pecht

**Herren-Doppel A**
1. Stephan Angerer/Schramek
2. Grötsch/Topf
3. Gruber/Andreas Schneider

**Herren-Doppel B**
1.Keuter/Ziganner
2. Becker/Speth
3. Poschmann/J. Schneider

**Senioren**
1. Günter Bauer
2. Josef Schneider
32. Achim Ziganner

**Damen A**
1. Christine Reiser
2. Christine Kreuzberger
3. Monika Schramek

**Damen B**
1. Sylvia Stüber
2. Hannelore Keuter
3. Fritzi Burkhardt

**Damen-Doppel**
1. Reiser/Rosenbauer
2. Kreuzberger/Stüber
3. Hitzinger/Schramek

**Mixed**
1. Chr. Kreuzberger/St. Angerer
2. Schramek/Schramek
3. G. Kerscher/M. Topf

**Junioren**
1. Stephan Angerer
2. Michael Topf
3. Albert Angerer

**Juniorinnen**
1. Gisela Kerscher
2. Sandra Poschmann
3. Claudia Schwarz

**Knaben**
1. Stephan Dreyer
2. Erwin Wagner
3. Christian Eibl

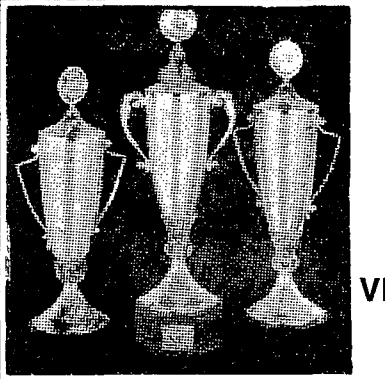
**Mädchen**
1. Gudrun Meier
2. Ramona Rosenbauer
3. Duffi Kamieth



## Kreismeisterschaften

Bei den im September durchgeführten Kreismeisterschaften erzielten vor allem unsere Jugendlichen schöne Erfolge. **Gisela Kerscher** wurde nach einem schwer erkämpften Dreisatzsieg im Endspiel gegen Glaser (Hörlkofen) Erste bei den Juniorinnen. **Beate Burkhardt** wurde im gleichen Wettbewerb Dritte. **Michael Topf** errang den dritten Platz bei den Junioren I und **Christian Gärtner** wurde bei den Junioren II sogar Vizemeister.
Bei den Erwachsenen nahmen leider nur wenige unserer Ranglisten-Spieler an den Kreismeisterschaften teil. So ist es auch nicht verwunderlich, daß sich nur das Doppel **Gruber/Schneider** in die Siegerliste eintragen konnte. Sie unterlagen im B-Wettbewerb erst im Finale gegen die Konkurrenz aus Isen.

Ralf Stüber

**FÜR SPORTLICHE EHRUNGEN**
**in großer Auswahl zu günstigen Preisen...**
**POKALE, ZINN, KRÜGE, TELLER**
**Sonderanfertigungen,** speziell mit ihren Vereinszeichen, Wimpel, Abzeichen gestickt und emailliert, Fahnenbänder und sämtlicher Vereinsbedarf, Festausstattung sowie Ausführung sämtlicher Gravuren
**VEREINSBEDARF**
**HOLME**
— Dienstag geschlossen — Rennweg 25, 8058 Erding, Telefon: 08122/15523

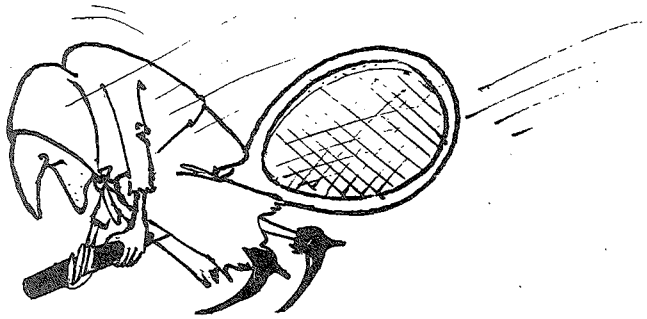
**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

# Abteilung Tennis

Nachdem während der Saison die Berichte über Punkt- und Meisterschaftsspiele im Mittelpunkt standen, soll heute noch einmal der Hobbysport in unserer Abteilung erwähnt werden.



Als großer Renner erwies sich in diesem Jahr nämlich das Kontrastprogramm zu den Ranglistenspielen. "Haudegen" nannten sich die Herren und "Sempt-Hexen" die weiblichen Hobbyspielerinnen. Die ganze Saison über wurde für ein optimales Punktekonto gekämpft, um den Titel "bester Haudegen" bzw. "1. Sempt-Hexe" zu erringen. Die Beteiligung war so stark, daß es keinem Mitspieler gelang, bei dem Modus "jeder gegen jeden" alle Spiele zu absolvieren. Sieger und Placierte waren diejenigen, die am Ende die meisten Siege vorzuweisen hatten. Aber für alle Teilnehmer war das wichtigste nicht das Siegen, sondern die Möglichkeit sich mit vielen verschiedenen Tennisgegnern zu messen. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz: nach den Spielregeln mußte der Gewinner den Unterlegenen zum Trost ein Getränk spendieren.

Höhepunkt der "Hexen- und Haudegen-Runde" war dann die gemeinsame Abschlußfeier. In dem zu einem Hexenkessel verwandelten Vereinsheim brodelte und dampfte es aus den Siegerpokalen. Grund hierfür war zunächst Trockeneis, später aber überschäumender Sekt. Aber auch an diesem Abend wurde nicht nur an die Besten gedacht. Als Trostpreise wurden eine "rote Laterne" sowie ein bunt geschmückter "Hexenbesen" überreicht.

Nach dieser gelungenen Saison stand für unsere Tennis-Damen fest:

*Die einen müssen zahlen*
*die and'ren dürfen trinken*
*das Glück kann leider nicht jedem winken.*
*Wie es immer auch sei*
*das eine ist klar*
*"gehext" wird auch im nächsten Jahr.*

Dieser Feststellung konnten sich auch die "Haudegen" nicht verschließen. Für 1986 unser Aufruf an alle, die dieses Jahr noch nicht den Mut hatten:
Mitspielen bei den "Haudegen und Sempt-Hexen"!



**Jugend-Vereinsmeisterschaft**
In der letzten Ausgabe hat sich bei der Siegerliste der Knaben bedauerlicherweise ein Fehler eingeschlichen. Den dritten Rang belegte **Christian Jehl,** der gegen seinen Gegner nach langem und harten Kampf in zwei Sätzen mit 6:2, 7:6 gewann.
Der Wanderpokal für den in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendspieler wurde in der abgelaufenen Saison der Juniorin **Claudia Schwarz** (siehe Bild) überreicht. Sie gewann alle ihre Einzel- und Doppel-Spiele. Claudia ist damit bereits die 5. Jugendliche, deren Name aus diesem Grund auf dem Pokal verewigt wurde.

Termine
Der traditionelle Faschingsball findet am **17.1.86** beim Lindenwirt statt. Hierzu sind auch alle Mitglieder und Freunde der SpVgg Altenerding eingeladen. Eintrittskarten für DM 8,— können bei Günther Bauer, Telefon 13689, bestellt werden.

Unser Skiausflug ins Zillertal soll am **25./26.1.86** erfolgen. Anmeldungen sind ebenfalls an unseren Vergnügungswart zu richten.

Der Vorstand der Tennisabteilung wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und viel Glück im kommenden Tennisjahr.

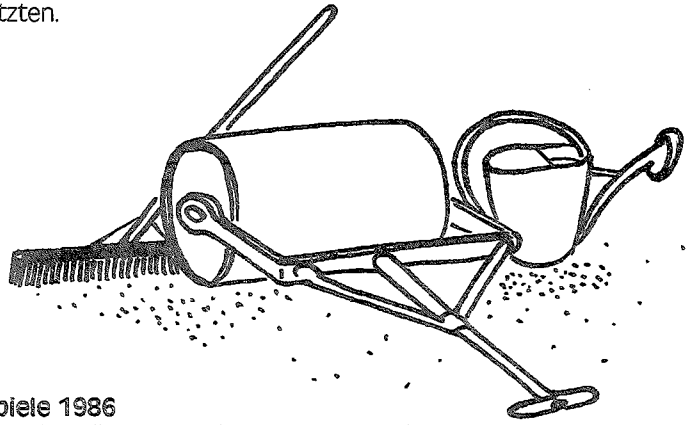
**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

# Abteilung Tennis

Bald ist es wieder soweit: Die kalte Jahreszeit geht zu Ende und wir können uns freuen unseren Lieblingssport in Kürze im Freien zu betreiben. Vorher sind aber bekanntlich erst die Plätze herzurichten. Sofern das Wetter mitspielt, soll damit am Samstag, den **05. April** begonnen werden. Alle Mitglieder sollten sich diesen Termin vormerken und sich vorher wegen Koordinierung der Platzarbeiten mit ihrem Gruppenleiter in Verbindung setzten.



**Punktspiele 1986**

In diesem Jahr sollen 5 Erwachsenenteams und 4 Jugendmannschaften von uns an den Punktspielen teilnehmen. Außer den Damen und 1. Herren, die beide in der Kreisklasse 1 spielen, treten noch eine 2. Herren-, eine Jungsenioren- und eine Seniorenmannschaft an.

Obwohl die Damen den Klassenerhalt schaffen, hängt - nach dem Rücktritt bewährter Kräfte - sicher mit davon ab, wie sich die jüngeren und noch nicht so wettkampferfahrenen Spielerinnen schlagen. Gelingt es der Mannschaftsführerin **Christine Kreuzberger** ihre neuen Mitspielerinnen entsprechend zu motivieren, sollte dieses Ziel jedoch erreichbar sein.

Ganz anders ist die Situation bei den Herren. Hier wird voller Optimismus der Aufstieg in die Bezirksklasse angepeilt. Allerdings darf nichts dazwischenkommen, was die ohnehin sehr "dünne Spieldecke" dezimiert.

Erfreulich wäre es, wenn Mitglieder und Freunde - mehr als in den bisherigen Jahren - unsere Spieler bei ihren Punktspielen als Zuschauer unterstützen würden. Die Punkterunde beginnt Anfang Mai, wobei die Damen und Herren jeweils sonntags 9.00 Uhr und die Jungsenioren und Senioren samstags 14.00 Uhr spielen.

Unserem Jugendwart **Peter Burkhardt** ist es gelungen für diese Saion in allen 4 Jugendklassen Mannschaften zu melden. Nach einem intensivem Wintertraining warten die Mädchen und Knaben ebenso wie die Juniorinnen und Junioren gespannt auf ihre Punktspielgegner. Besonderes Interesse erweckt diesmal das Abschneiden der Juniorinnen. Sie müssen nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr heuer in der Bezirksklasse starten. Dort warten derart renomierte Clubs aller Gegner, so daß bereits jeder Satzgewinn unserer Nachwuchsspielerinnen ein großer Erfolg sein wird.



**OMNIBUSUNTERNEHMEN**

**Anton Linner jun.**

Modernste Reisebusse für Reisen aller Art

Erding-Klettham Rennweg 23
Telefon **31 53**

*Sport-Steidl*

**DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN**

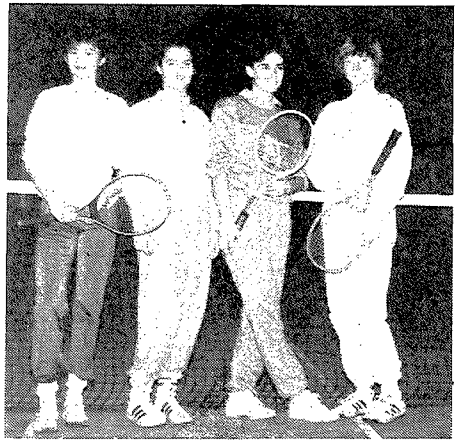
**8058 ERDING**
Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8

**Gasthaus · Adlberger**

Ardeostr. 2 · Altenerding
**Pächter H. Schlehhuber**

- Gepflegte Biere
- Gutbürgerliche Küche
- Angenehmer Aufenthalt

**Das wird Ihnen geboten im Vereinslokal der Spielvereinigung Altenerding * Tel. 08122/8974**



Das Juniorenteam (von links) Beate Burkhardt, Claudia Schwarz, Gisela Kerscher, Kerstin Stüber und Anja Dreyer (nicht auf dem Bild).

**Termine**

| | |
|---|---|
| Vereinsmeisterschaften Jugend: | 28.-28. Juni |
| Vereinsmeisterschaften Einzel: | 05.-06. Juli |
| Vereinsmeisterschaften Doppel/Mixed: | 12.-13. Juli |
| Schleiferl/Gong-Turniere: | April |
| Schleiferl/Gong-Turnier: | Sept. |
| Platzeröffnungsarbeit: | ab 05. April |


**HOCHDRUCK HYDRAULIK**

Wir stellen Hochdruckhydraulik für alle Bereiche der Technik her:

**HYDROZYLINDER**
**HYDROPUMPEN**
**HYDROVENTILE**

Für unsere präzise Fertigung suchen wir laufend qualifizierte Mitarbeiter, vor allem Metallfacharbeiter. Wenn Sie einen angenehmen Arbeitsplatz in Ihrer Nähe suchen, nehmen Sie Kontakt auf mit uns.

**ÖLHYDRAULIK ALTENERDING**
Dipl.-Ing. Carl Dechamps GmbH & Co.
**Albert-Einstein-Straße 10–12 · 8058 Erding · Telefon 0 81 22 - 30 23**





**„Wenn Sie eine besondere Bankverbindung suchen. Sprechen Sie mit mir."**

Günter Hofmann, Filialleiter, Telefon (0 81 22) 70 85

Ob es um Ihre Kreditwünsche geht, ob Sie Geld anlegen oder bauen wollen. Gemeinsam mit Ihnen finden wir immer die für Sie günstigste Lösung.

**Deutsche Bank**
Filiale Erding, Schrannenplatz 5

# Abteilung Tennis

Wegen des schlechten Wetters konnten die Tennisplätze in diesem Jahr gerade erst in letzter Minute vor unserem Saison-Eröffnungsturnier am 26. April fertiggestellt werden. Zu diesem "Schleiferl-Turnier" meinte es dann Petrus aber wie immer gut mit uns: Bei bestem Wetter und Sonnenschein wurde es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Um Sieger zu werden, mußte man diesmal nicht nur gut im "Mixed" sein, sondern sich auch noch an der Tennis-Schlagwand, beim Raten von (Tennis) Silbenrästel oder gar beim Sackhüpfen bewähren. Dennoch war es sicher ***reiner Zufall***, daß ausgerechnet unser Vergnügungswwart **Günther Bauer** selbst den 1. Platz errang. Wesentlich zurückhaltender war da schon sein Vorstandskollege **Heinrich Gärtner**, der sich mit dem letzten Platz zufrieden gab. Zweiter und Dritter wurden **Christian Gärtner** (rettete damit die Familienehre) und **Bernd Schabenberger.**

Bei den Damen entschied erst das Stechen - nämlich Sackhüpfen - über die vordere Plazierung. **Christel Kreuzberger** (1. Platz) und **Marlies Burghofer** (3. Platz) erwiesen sich auch in dieser Disziplin als wahre Meister. Den 2. Platz belegte **Hannelore Keuter.** Die Trostpreise, bei den Damen **saure** Drops für **Annemarie Krinner** und bei den Herren **saure** Gurken für **Heinrich Gärtner,** nahmen die beiden Letztplazierten humorvoll entgegen.

Nachdem alle Teilnehmer wieder viel Spaß an dieser Veranstaltung hatten, sollte sich jeder gleich den Termin für unser **Gong-Turnier** vormerken: **20. September.** Gerade für Anfänger sind derartige Turniere als Einstieg besonders geeignet. Aber auch Fortgeschrittene und Hobbyspieler erhalten Gelegenheit mal mit anderen zu spielen und neue freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.


*DER HEISSEN MODE*
*AUF DER SPUR*

**Jo-Jo Moden**

*J. Spitzley*
*Altenerding-Süd, Zugspitzstr. 80*
*Telefon 08122/14360*




**Punktspiele 1986**

Obwohl die Punktspielrunde bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe noch nicht abgeschlossen war, zeichnet sich Erfreuliches vor allem wieder im Jugendbereich ab. Das bisher erfolgreichste Team stellen die **Mädchen,** die noch keine Niederlage hinnehmen mußten. Sie gewannen bisher alle ihre Spiele mit 6:0 und es sieht danach aus, daß sie in ihrer Staffel Erste werden. Damit hätten sie die Berechtigung, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen.
Sehr gut schnitten auch die **Junioren** ab. Ob die Auftaktniederlage gegen Heimstetten die einzige bleibt?

Bei den Erwachsenen konnten die **1. Herren** ihren Aufstiegswunsch nicht realisieren. Vielleicht wäre es besser gelaufen, wenn die Knieverletztung von **Andreas Schneider** nicht dazwischen gekommen wäre. Die Mannschaft und alle Tennisspieler wünschen ihm recht baldige Genesung und hoffen, daß er im kommenden Jahr der Mannschaft wieder voll zur Verfügung steht.
Den Abstieg nicht mehr verhindern kann allerdings Mannschaftsführer **Knut Kamleth's** "Zweite". Da er ebenfalls wegen eines Knieschadens nicht immer voll einsatzfähig war, mußte zwangsläufig auf die Jugend zurückgegriffen werden. Aber das verjüngte Team hat es im kommenden Jahr in der Hand die "Hammelklasse' sofort wieder nach oben zu verlassen.
Sollten die Damen den Klassenerhalt schaffen - zwei Siege gegen Oberding und Deisenhofen sprechen dafür - ist dies primär dem Einsatz der Juniorinnen zu verdanken. Gisela Kerscher, Claudia Schwarz und Beate Burkhardt sprangen in die Bresche, als die plötzliche Absage bewährter Spielerinnen kam.

# Abteilung Tennis

## Vereinsmeisterschaften 1986

Nach Beendigung der Punktspiele standen im Monat Juli die Vereinsmeisterschaften im Mittelpunkt des Interesses.
Insgesamt 73 Teilnehmer bewarben sich in den Einzelwettbewerben um die Titel. Erstmals wurde auch eine eigene Jungsenioren-Konkurrenz ausgetragen.

Im Herren-Endspiel standen sich - wie im Vorjahr - **Engelbert Wölfl** und **Stephan Angerer** gegenüber. Titelverteidiger Wölfl konnte diesmal seinen Überraschungssieg von 1985 nicht wiederholen. Er war heuer nicht so gut drauf und unterlag ohne größere Gegenwehr mit 1:6, 0:6. Damit wurde der 19-jährige Angerer bereits zum dritten Mal Vereinsmeister der Herren. Daß die Jugend nun wohl endgültig den Durchbruch im Herrenbereich schaffte, wird auch durch die Paarung des "kleinen Finals" unterstrichen: **Ludwig Grötsch** (22 Jahre) gewann hier 6:3, 6:3 gegen den 25 jährigen **Willi Repper.**

Bei den Damen drängte die Jugend ebenfalls nach vorn. Die 17 jährige **Gisela Kerscher** wurde Zweite und **Beate Burkhardt** (16 Jahre) erreichte den vierten Rang. Nachfolgerin der nach Isen verzogenen Christine Reiser wurde allerdings zur allgemeinen Überraschung nicht die ständige Vizemeisterin Christine Kreuzberger, sondern die ebenfalls der "bewährten Garde" zuzurechnende **Renate Rosenbauer.** Sie gewann das Endspiel eindeutig 6:2, 6:1. Bereits im Halbfinale distanzierte sie Christine Kreuzberger in nur zwei Sätzen mit 6:4, 6:4 und schaffte damit die Basis für ihren Einzeltitel.

Eine besondere pikante Note lag über dem Endspiel im Herren-Doppel. Die Sieger des Vorjahres **Stephan Angerer** und **Harald Schramek** hatten sich getrennt und standen sich nun mit jeweils neuen Partnern als Gegner gegenüber. Die doch wesentlich routiniertere Paarung **Gruber/Schramek** triumphierte am Ende mit einem insgesamt überlegenen 6:2, 6:1 gegen das Brüderpaar **Angerer**, die mit ihrem zwar aggressiven, aber oft unbeherrschten Spiel, selbst zu viele Fehler produzierten. Platz 3 ging an die "Jungsenioren-Paarung" **Klaus Kreuzberger/Herbert Kulla**, die gegen **Engelbert Wölfl/Willi Repper** 6:3, 6:7, 6:2 gewannen.

Die Siegerin im Einzel, **Renate Rosenbauer**, konnte im Damen-Doppel ihren Titel erfolgreich verteidigen. Sie kam auch mit ihrer neuen Partnerin **Christine Kreuzberger** gegen das Nachwuchsteam **Gisela Kerscher/Claudia Schwarz** zu einem nur selten gefährdeten 6:3, 6:2-Sieg.
Das Spiel um den dritten Platz entschieden **Hannelore Keuter** und **Gerda Schwarz** durch einen 6:4, 7:5 Erfolg gegen **Maria Burghofer/Mathilde Schabenberger** für sich.

Auf dem Siegerphoto von links nach rechts: Renate Rosenbauer, Günther Bauer, Christine Kreuzberger, Hubert Keuter, Hannelore Keuter, Norbert Gruber, Achim Ziganner und Harald Schramek.

Hier nun alle Sieger auf einem Blick:

**Herren A**
1. Stephan Angerer
2. Engelbert Wölfl
3. Ludwig Grötsch

**Herren B**
1. Axel Dellenbusch
2. Josef Mahn
3. Christian Jehl

**Herren-Doppel A**
1. Gruber/Schramek
2. Angerer/Angerer
3. Kreuzberger/Kuliga

**Herren-Doppel B**

**Damen A**
1. Renate Rosenbauer
2. Gisela Kerscher
3. Christine Kreuzberger

**Damen B**
1. Hannelore Keuter
2. Mathilde Schabenberger
3. Sylvia Stüber

**Damen-Doppel**
1. Kreuzberger/Rosenbauer
2. Krescher/Claudia Schwarz
3. Keuter/Gerda Schwarz

**Mixed**

gerer

t


# Auf die Geldberater bei uns ist Verlaß!

Die Geldberater bei uns sind Ihre persönlichen Gesprächspartner, die sich mit Erfahrung und Cleverneß für Ihre Geldangelegenheiten stark machen – wann immer Sie es wünschen.

Sie haben auf alle Fragen zum Thema Geld – von A wie Aktie bis Z wie Zinsen – eine Lösung für Sie parat.

Auf eine gute Partnerschaft!

wenn's um Geld geht
Sparkasse

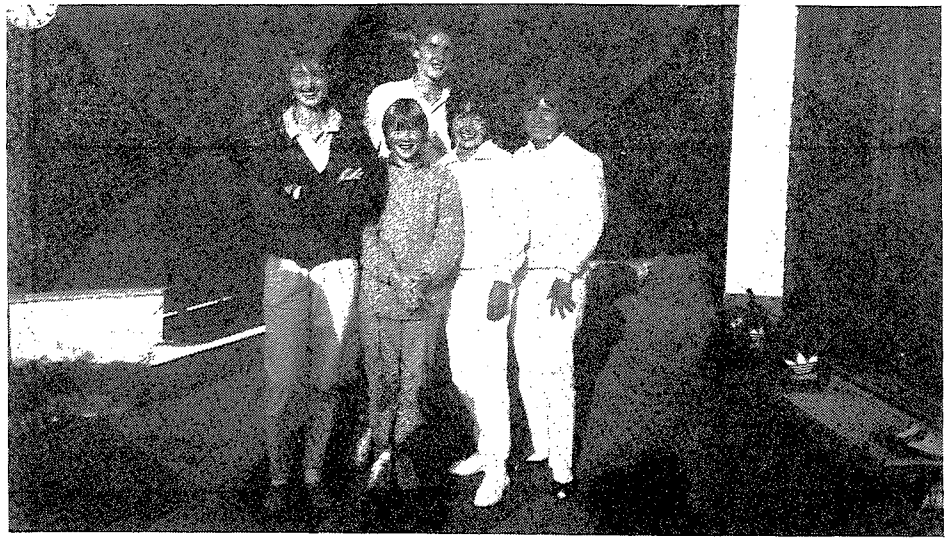
# Abteilung Tennis

## Kreismeisterschaften 1986

Die Erdinger Kreismeisterschaften fanden in diesem Jahr wieder zu einem recht ungünstigen Zeitpunkt statt. Viele Aktive waren Anfang September noch in den Sommerferien, so daß die Beteiligung in Anbetracht der vielen Mannschaften, die sich an den Punktspielen beteiligten, relativ gering war. Auch von der SpVgg meldeten sich bedauerlicherweise nur wenige Spieler. Erfreulich dagegen waren die Erfolge: Vier Jugendliche und zwei Erwachsene kehrten mit Urkunden vom ausrichtenden Tennisclub Forstern zurück.

**Maria Burghofer** und **Mathilde Schabenberger** erreichten im Damen-Doppel ihrer Klasse den ersten Rang, wobei sie gleich zwei Paarungen vom Veranstalter Forstern eleminierten. Im Endspiel verloren sie zwar den ersten Satz 1:6, gewannen aber den zweiten mit 7:5. Dank ihrer guten kämpferischen Einstellung und ihres harmonischen Zusammenwirkens entschieden sie den dritten Satz im Tiebreak zu ihren Gunsten. Herzlichen Glückwunsch zu dem schönen Erfolg, der zur Nachahmung im kommenden Jahr anregen sollte. Hoffentlich entschließen sich dann mehr Spieler - vor allem die aus der Rangliste - zur Teilnahme.

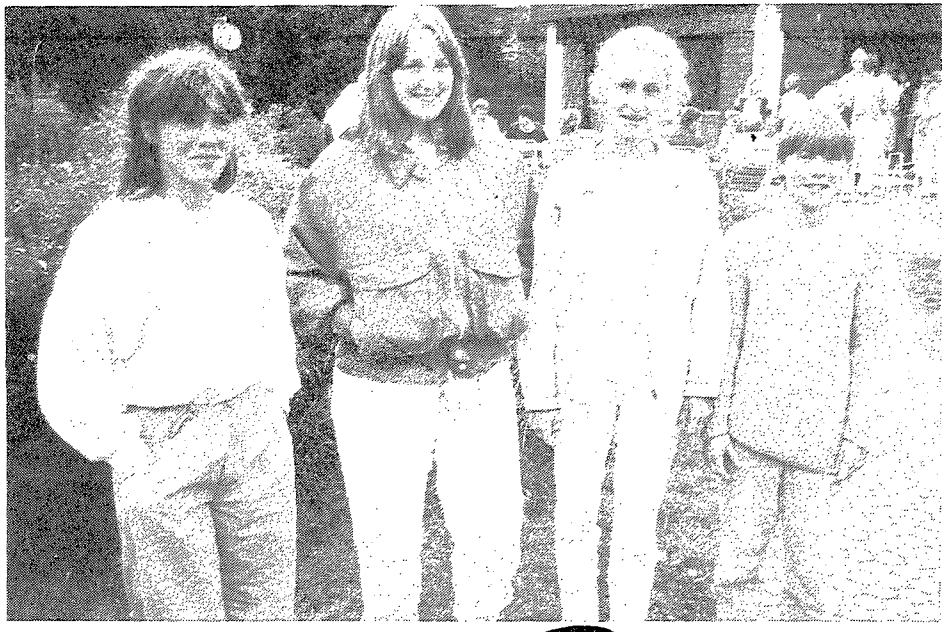
Mit ausgesprochen gute Ergebnissen warteten unsere Jugendspieler auf. Unser Junioren-Vereinsmeister **Christian Gärtner** setzte sich auch auf Kreisebene durch. **Albert Angerer** belegte in der gleichen Konkurrenz einen guten vierten Rang. Bei den Juniorinnen gab es sogar ein rein Altenerdinger Endspiel. Hier siegte **Gisela Kerscher** in zwei Sätzen gegen **Beate Burkhardt.** Im Bewerb der Mädchen erreichte **Duffi Kamieth** das Endspiel und wurde Zweite. Auf dem Foto die erfolgreichen Altenerdinger. Von links: Beate Burkhardt, Duffi Kamieth, Mathilde Schabenberger, Maria Burghofer und hinten Christian Gärtner.





## Jugend-Wanderpokal 1986

Den begehrten Wanderpokal für den in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendlichen ging auch heuer wiederum an die weibliche Jugend. Von Claudia Schwarz ging der Pokal an die 14-jährige **Ramona Rosenbauer.** Wie im vergangenen Jahr war die Entscheidung auch diesmal wieder hauchdünn. Ramona verlor nämlich in der gesamten Punktspielrunde nur drei Spiele weniger als ihre Mannschaftsgefährtin **Gudrun Meier.** Deshalb steht Ramona auch stellvertretend für unser in dieser Saison erfolgreichstes Team. Die Mädchen gewannen alle ihre Punktspiele mit 6:0 ohne auch nur eines Satzverlustes. Auf dem Foto die Erfolgreichen von links: Ramona Rosenbauer, Heidrun Gärtner, Gudrun Meier und Duffi Kamieth.



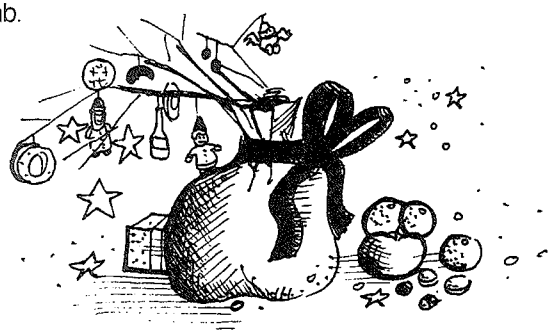
**Veranstaltungen**
**Die Nikolausfeier findet am Freitag, 5. Dezember im Vereinsheim statt.**

**Kontaktperson Tennis:** Heinrich Gärtner
Watzmann Str. 8
8058 Altenerding
Tel.: 08122 / 2644

# Abteilung Tennis

**Im Winterhalbjahr konzentrierten sich die Aktivitäten der Tennisspieler auf einige wenige gesellige Veranstaltungen.**

Anfang Dezember fand die nun schon traditionell gut besuchte **Nikolausfeier** in unserem Vereinsheim statt. Nachmittags wurde die Jugend beschert und abends kamen die Erwachsenen. Nachdem unsere bisherigen Wirtsleute mit Abschluß der Sommersaison ihre Tätigkeit beendet hatten, stellten sich glücklicherweise einige "Freiwillige" zur Verfügung, um die Ausrichtung in Zusammenarbeit mit unserem Vergnügungswart Günther Bauer zu übernehmen. Für die musikalische Umrahmung sorgten wieder einmal in bewährter Art die Familien Schabenberger und Welnhofer. Ebenso großen Anklang erzielte unser "Nikolaus" Roman Krinner, der mit treffenden Versen an einige Ereignisse der abgelaufenen Saison erinnerte. Schließlich rundete Steffi Krinner mit der von ihr vorgelesenen Weihnachtsgeschichte den gelungenen Abend zur Zufriedenheit aller Besucher ab.



Da in den letzten Jahren der Besuch unserer **Faschingsfeste**, ob beim Linden- oder Mayrwirt, schon sehr zu wünschen übrig ließ, versuchten wir es heuer erstmals im Vereinsheim. Leider war auch diesmal- vielleicht wegen der niedrigen Außentemperaturen - das Interesse gering. Die wenigen Teilnehmer dieser Permiere bereuten ihr Kommen jedoch nicht: Der Musikus heizte allen derartig ein, daß keiner frieren mußte. Zu fortgeschrittener Zeit ging das (Stimmungs)-Thermometer selbst für die elektrischen Sicherungen zu hoch und sie brannten durch. Daß danach noch längere Zeit im Dunkeln gefeiert wurde, ist jedoch nur ein Gerücht.

Unser **Skiausflug** fand diesmal auf Wunsch vieler Mitglieder nicht schon im Januar, sondern erst Mitte Februar statt. Wir erwarteten uns endlich einmal ein strahlendes Wochenende. In diesen Erwartungen sahen wir uns allerdings wieder einmal getäuscht. Aber: Wer wegen des Wetters oder auch aus anderen Gründen die Pisten und Loipen schonte, hatte dann am Abend in unserem Hotel in der Wildschönau noch die Möglichkeit seine Glieder beim Twist und Wiener Walzer zu lockern.

Die letzte Veranstaltung vor Eröffnung unserer Plätze wird die **Mitgliederversammlung** am 20. März beim Lindenwirt sein. Da wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen werden, ist mit entsprechender Resonanz zu rechnen. Unmittelbar danach - je nach Witterung - hoffen wir, an das Herrichten unserer Tennisplätze gehen zu können. Vielleicht können wir 1987 mal wieder bereits an Ostern unsere Schläger schwingen.



**Punktspiele 1987**

Die Termine stehen bereits fest: Jugend, Jungsenioren und Senioren beginnen am Samstag 2.5.87. Tags darauf ist der erste Spieltag für die Damen und Herren. Pfingspause ist in diesem Jahr auch wieder; und zwar vom 30.5. bis 21.6.

An der Punktrunde werden wir uns mit 9 Mannschaften beteiligen. 2 Herren-, eine Damen- und je eine Jungseniorenmannschaft vertreten unseren Club. Dazu kommen aus dem Jugendbereich: 2 Junioren-, eine Juniorinnen- und eine Mädchenmannschaft. die Jugend spielt meistens Samstagvormittags; Jungsenioren und Senioren am Samstagnachmittag. Am Sonntag um 10.00 Uhr ist Spielbeginn für die Damen und Herren. Alle Aktiven freuen sich natürlich über jeden Zuschauer und eine entsprechende Unterstützung.

Ralf Stüber

**Kontaktperson Tennis:**

Heinrich Gärtner
Watzmann Str. 8
8058 Altenerding
Tel.: 08122 / 2644


**„Meine Finanzierung stimmt. Ich bezahle keine Mark zuviel."**

„Zuerst dachte ich, das schaffst du allein. Inzwischen weiß ich aber, daß man beim Hausbau keine Experimente machen darf. Die Finanzierung muß bis ins kleinste stimmen, damit man Geld spart. Der Berater von der Raiffeisenbank war wirklich klasse. Der hat mir manchen Tip gegeben. Dadurch habe ich keine Mark zuviel bezahlt. Machen Sie es doch genauso."

Die Bank mit dem freundlichen Service: **RAIFFEISENBANK**

Sport-Steidl

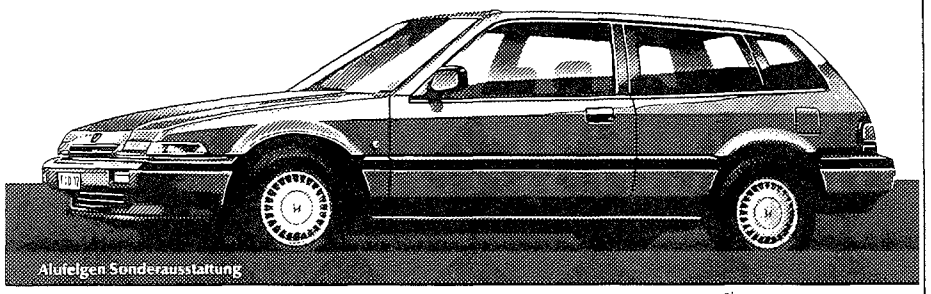
DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN

**8058 ERDING**

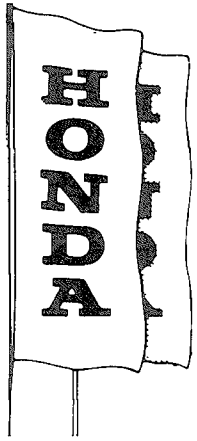
Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8

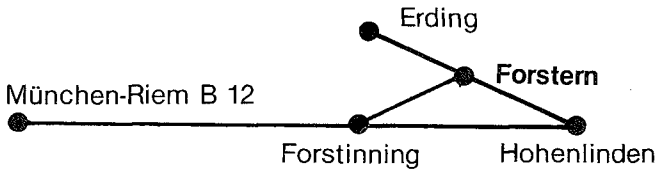
HONDA

Souverän.
Der Mut zur Eigenständigkeit.
Honda Accord EX 2.0i Aero Deck




Die Coupé-Variation der hochkomfortablen Honda Accord EXi-Limousine ist die einzigartige Synthese aus Fahrkultur und progressivem Design. Formel 1-erprobtes „Double-Wishbone"-Fahrwerk. 2,0 l-Einspritz-Triebwerk mit 85 kW (115 PS) in der Katalysator-Version. Ohne KAT: 90 kW (122 PS). Man muß ihn sehen. Und testen.




Auto-Kurth
HONDA -Vertragshändler
Kfz-Meisterbetrieb
TÜV-Reparaturen - Neu- und Gebrauchtwagen
Hauptstraße 6 · 8011 Forstern · Tel. (0 81 24) 84 84
Ein schneller Spurt · mit Auto-Kurt



# Abteilung Tennis

## Verbandsliga 1987

Mit insgesamt positiven Ergebnissen beendeten die Punktspielteams die diesjährige Verbandsspielrunde.
Sowohl die 1. und 2. Herrenmannschaft, als auch die Damen belegten in ihren Gruppen jeweils hervorragende 3. Plätze. Auch die Senioren konnten überzeugen und sich gegenüber dem Vorjahr steigern. Sie errangen dank weiterer personeller "Verjüngung" durch die "Neo-Senioren" Peter Burkhardt und Helmut Weinhofer den 4. Tabellenplatz (4 Siege und 3 Niederlagen).

Am erfolgreichsten aber waren die Jungsenioren, die alle 6 Spiele ungeschlagen überstanden und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 schafften. Dieses bereits für 1986 anvisierte Ziel wurde im Vorjahr bekanntlich knapp verpaßt. Einen herzlichen Glückwunsch den Mannen um Mannschaftsführer Rainer Odenbach verbunden mit der Hoffnung, daß es im nächsten Jahr zum Klassenerhalt reicht.

Im Jugendbereich scheiterten die 1. Junioren nur ganz knapp am SV Wörth und mußten sich mit dem 2. Rang zufrieden geben. Alle anderen Jugendspieler zeigten aufsteigende Tendenzen, so daß bei einem gezielten und konzentrierten Wintertraining in der Punktspielrunde des Jahres 1988 mit schlagstarken Mannschaften gerechnet werden kann.

Hier die jüngste Mannschaft mit von links nach rechts: Andrea Ebenführer, Duffi Kamieth, Petra Ewald und Sabine Kupke:

ixed-Paarungen spielten um die Titelwürden. We-
3te trotz überwiegend schönem Wetter noch un-
lich alle Titelträger feststanden.
... in Abwesenheit des Titelverteidigers Stephan Ange-
rer erstmals der Ranglistenerste Ludwig Grötsch entgegennehmen. Er besiegte den letztjährigen Zweiten, Engelbert Wölfl, im Endspiel 6:1, 3:6, 6:1. Als Dritter machte der 17-jährige Christian Gärtner bei den Erwachsenen deutlich auf sich aufmerksam.
Sein Wunsch, auch noch im Doppel mit seinem Partner Andreas Schneider den Titel zu erringen, ging für Ludwig Grötsch nicht in Erfüllung. Für diese Konkurrenz hatte sich nämlich Stephan Angerer mit seinem jüngeren Bruder Albert gemeldet und die ließen von Beginn an keinen Zweifel daran, daß sie nach dem vergeblichen Versuch vom Vorjahr diesmal den Titel holen wollten. Dies gelang ihnen dann auch im 3. Satz.

Das Damen-Endspiel erreichten wieder einmal zwei der "bewährten" Spielerinnen. Die Vorjahreszweite Christine Kreuzberger, die diesen Titel zuletzt im Jahre 1982 errungen hatte, siegte 6:1, 6:1 gegen Monika Schramek, die doch recht überraschend bis ins Enspiel vorstieß. Im kleinen Finale war die Jugend unter sich. In einem interessanten Match setzte sich die 17-jährige Beate Burkhardt in drei Sätzen gegen Claudia Schwarz durch.

Hier nun alle Sieger auf einen Blick:

**Herren A**
1. Ludwig Grötsch
2. Engelbert Wölfl
3. Christian Gärtner

**Herren B**
1. Michael Müller
2. Axel Dellenbusch
3. Christian Jehl

**Herren-Doppel A**
1. Albert u. Stephan Angerer
2. Grötsch/Andr. Schneider
3. Wölfl/Chr. Gärtner

**Herren-Doppel B**
1. Burkhardt/Welnhofer
2. Schützmeier/Stüber
3. Becker/Ziganner

**Jungsenioren**
1. Knut Kamieth
2. Herbert Kuliga
3. Rainer Odenbach

**Junioren**
1. Thomas Pröbst
2. Christian Gärtner
3. Michael Müller

**Knaben**
1. Andreas Eichhorn
2. Jörg Neueder
3. Stefan Kratzer

**Damen A**
1. Christine Kreuzberger
2. Monika Schramek
3. Beate Burkhardt

**Damen B**
1. Gudrun Meier
2. Mathilde Schabenberger
3. Friedhilde Burkhardt

**Damen-Doppel**
1. Beate Burkhardt/Kerscher
2. Kreuzberger/Rosenbauer
3. Ang. Kamieth/Fr. Burkhardt

**Mixed**
1. Kreuzberger/St. Angerer
2. Schabenberger/Schramek
3. Beate Burkhardt/Repper

**Senioren**
1. Günter Bauer
2. Helmut Welnhofer
3. Peter Burkhardt

**Juniorinnen**
1. Gudrun Meier
2. Beate Burkhardt
3. Ramona Rosenbauer

**Mädchen**
1. Annika Kamieth
2. Petra Ewald
3. Sabine Kupke




Jo-Jo-Moden
I. Spitzley
Zugspitzstraße 80
8058 Altenerding
Tel. 08122/14360

Wir sind für Ihre Augen da!
Widmann
UHREN
OPTIK
SCHMUCK
Brillen · Contactlinsen
Alle Krankenkassen
Erding, Lange Zeile 12

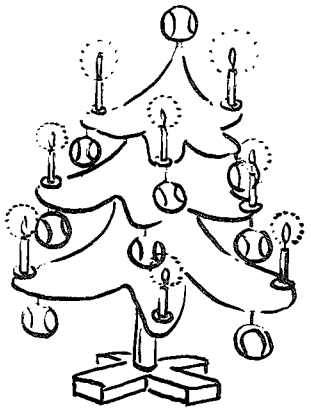
Schreibwaren Steinbacher
Ihr Partner für
Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto
Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

# Abteilung Tennis

Das Tennisjahr 1987 ist vorbei; die Vorbereitungen für 1988 - hier vor allem das Wintertraining der Jugend - haben bereits planmäßig begonnen. Ansonsten stehen bis zum Beginn der Saison die üblichen Winterveranstaltungen auf dem Programm. Die voraussichtlichen Termine: 11.12. Nikolausfeier im Vereinsheim, 30./31.1. Ski-Ausflug ins Zillertal, 4.3. Mitgliederversammlung. Ein geselliges Beisammensein im Fasching könnte bei entsprechendem Interesse am 5.2. im Vereinsheim stattfinden. Meldungen müßten rechtzeitig bis zum 17.1. an unseren Vergnügungswart Bernd Schabenberger gerichtet werden.

Jugend Wanderpokal

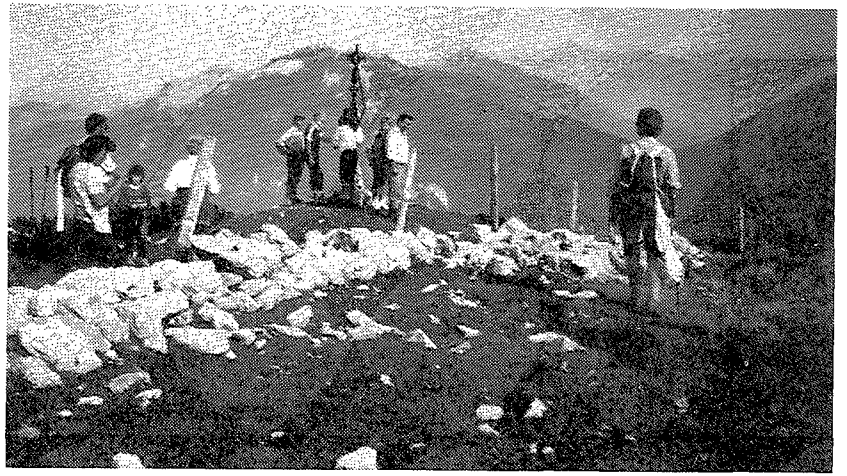
Der Pokal für den in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendspieler ging auch im Jahr 1987 wieder an die weibliche Jugend. Annika Kamieth - allen besser bekannt als "Duffi" - (siehe Foto) - konnte nach Abschluß der Saison die beste Bilanz vorweisen. Damit bleibt der Wanderpokal nun schon zum 4. Mal hintereinander bei den jungen Damen. Dafür stellten die Junioren I mit ihrem zweiten Tabellenplatz (nur eine Niederlage) unsere erfolgreichste Jugendmannschaft. Vielleicht erringt aus diesem Kreis oder eine der hoffnungsvollen Knaben im nächsten Jahr den Wanderpokal.



Hobbysportler

Zum Saisonabschluß zogen auch die Hobbytennisspieler ihre sportliche Bilanz. Bekanntlich gegen die clubinternen Spielfelder weiblichen "Sempt-Hexen" und der männlichen "Hausdegen" von Anfang Mai bis Ende September. Während sich die Herren wiederum sehr stark beteiligten, konnte man das gleiche von den "Sempt-Hexen" nicht behaupten. Die Anzahl der weiblichen Teilnehmer und auch der durchgeführten Spiele ging gegenüber der Vorjahre deutlich zurück. Insider meinen es liege daran, daß die Damen schlechter verlieren können. Und wenn man nur so um "nichts" spielt, kann man ja immer noch behaupten "ich will eigentlich garnicht gewinnen, ich spiele ja nur zum Spaß.





*Ich wünsche Euch...*
*I wünsche Euch von Herzen was' selber gern hätts:*
*Vui Freud und koan Schmerzen, des wollts, wiar i schätz'.*
*A guade Verdauung zum Ganserl-Bezwinga*
*de rechte Erbauunb beim mehrstimmig Singa.*
*Dann wünsch i Euch weiter recht nützliche Sachn*
*fürn Laubfrosch a Leiter - a Wetter zum Lachn*
*a freundliches Wort aus am ehrlichen Mund*
*an am gmüatlichen Ort a besinnliche Stund*
*a Glasl voi Punsch an an Frieden im Haus!*
*Des sprich i ois Wunsch für de Feiertag aus!*
*Und wenns ned ganz anders kimmt, gehts a so naus!*

*Gefunden bei Leopold Kammerer*

# Abteilung Tennis

## Mitgliederversammlung

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen auf der Tagesordnung standen, erschien erwartungsgemäß nur der "harte Kern" zur Jahreshauptversammlung beim Lindenwirt in Aufhausen. Die Mitglieder zeigten sich insgesamt zufrieden mit ihrem Club und der Vorstandsarbeit im abgelaufenen Jahr. Abteilungsleiter Heinrich Gärtner konnte die Versammlung deshalb bereits nach knapp zwei Stunden schließen.

Zuvor erregte lediglich die Frage einer eventuellen Platzerweiterung einige Gemüter. Herr Gärtner wies deshalb ausdrücklich darauf hin, daß mit der Anfrage an die Stadt Erding nur der vorsorgliche Bedarf angemeldet werden sollte. Denn für eine Erweiterung der Anlage muß in jedem Fall mit einer längeren Anlaufzeit gerechnet werden.

Im abgelaufenen Jahr ging die **Mitgliederzahl auf 395 Aktive** hoch, weil man allen beitrittswilligen Jugendlichen die Möglichkeit zum Tennisspielen nicht verwehren wollte. Aber bereits jetzt besteht schon wieder eine Warteliste von über 60 Personen. An Nachwuchs mangelt es also nicht.
Dies spiegelt sich auch im Wettkampfbereich wieder. Schickte man im Vorjahr noch 9 Mannschaften zu den Punktspielen, so sollen es heuer bereits 12 Teams sein. Allein 6 Jugendmannschaften mußte man melden, um den Nachwuchs gerecht zu werden. Deshalb **sucht Jugendwart Peter Burkhardt** und noch **Betreuer** für die Jugend. Mitglieder, die bereit sind, unsere Spieler zu den Auswärtsspielen zu fahren, sollten sich beim Jugendwart melden.

Beschlossene Sache ist auch, daß ab diesem Jahr die Ranglistenordnung geändert wird. Statt der bisherigen starren Form, soll nun das sogenannte "Tannenbaum-System" eingeführt werden. Ob dies wirklich zu größeren Aktivitäten der einzelnen Spieler und zu mehr Bewegung in der Rangliste führt, muß sich allerdings erst noch erweisen.
Wie in den letzten Jahren, so sollen auch heuer wieder die **Platzarbeiten zum Saisonbeginn in Eigenleistung** durchgeführt werden. Herr Gärtner appellierte deshalb schon jetzt an alle Mitglieder sich voraussichtlich ab Anfang April hierfür bereit zu halten. Da die Platzpflegearbeiten während der Saison von Herrn Bauer erledigt werden, gibt es nach der Platzeröffnung nicht mehr viel Gelegenheiten die Pflichtarbeitsstunden abzuleisten.


TELE SERVICE

Meisterbetriebe des Fernseh-Techniker-Handwerkes

**Ihr fairer Partner in HiFi, Video und Fernsehfragen**
**Verkauf und Reparatur aller Fabrikate**

**Haagerstr. 16 · 8058 Erding**
**Tel. 08122 / 54600**





**Ihr Energiefachberater heißt Erhard Weigt**

Allen Fragen einer sinnvollen Energieverwendung messen wir besonderen Wert bei. Deshalb gibt es bei uns die Energiefachberater. Es sind Männer vom Fach, die ihr Handwerk verstehen und für jede Situation die richtige Lösung anbieten können. Der Energiefachberater knüpft die ersten Kontakte zum Kunden, also zu Ihnen, wenn Sie sich für einen Erdgasanschluß interessieren. Er berät Sie, ob zu Hause oder im Informationszentrum der ESB-Betriebsstelle kostenlos und unverbindlich. Er rechnet Ihnen aus, wieviel Energie Sie benötigen und was diese kostet, damit Sie vergleichen können. Hinweise auf Erdgas-Verbrauchsgeräte und Steuervorteile gehören ebenso zu dieser Beratung wie wertvolle Tips zur Energieeinsparung. Nutzen Sie unseren Beratungsservice – rufen Sie Ihren Energiefachberater einfach einmal an.

**Wir bringen Wärme nach Maß**

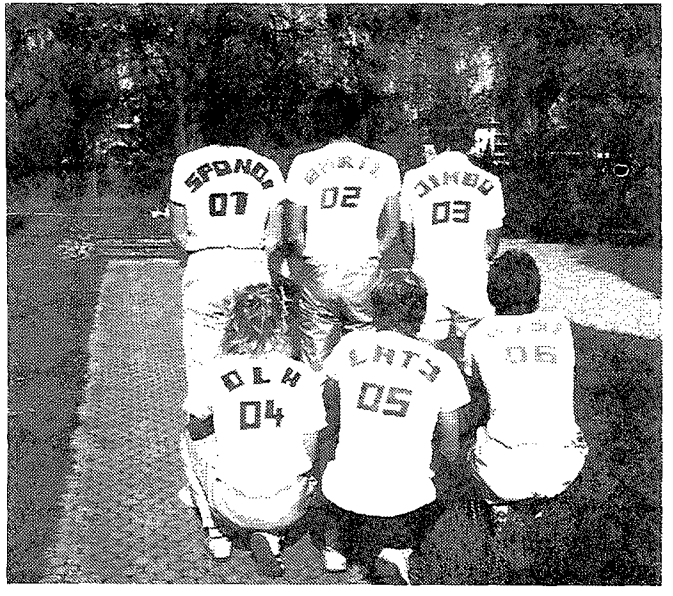
ESB ERDGAS SÜDBAYERN

Erdgas Südbayern GmbH · Betriebsstelle Erding
Max-Plank-Straße 2, Tel. (08122) 7025

## Wettkämpfe 1988

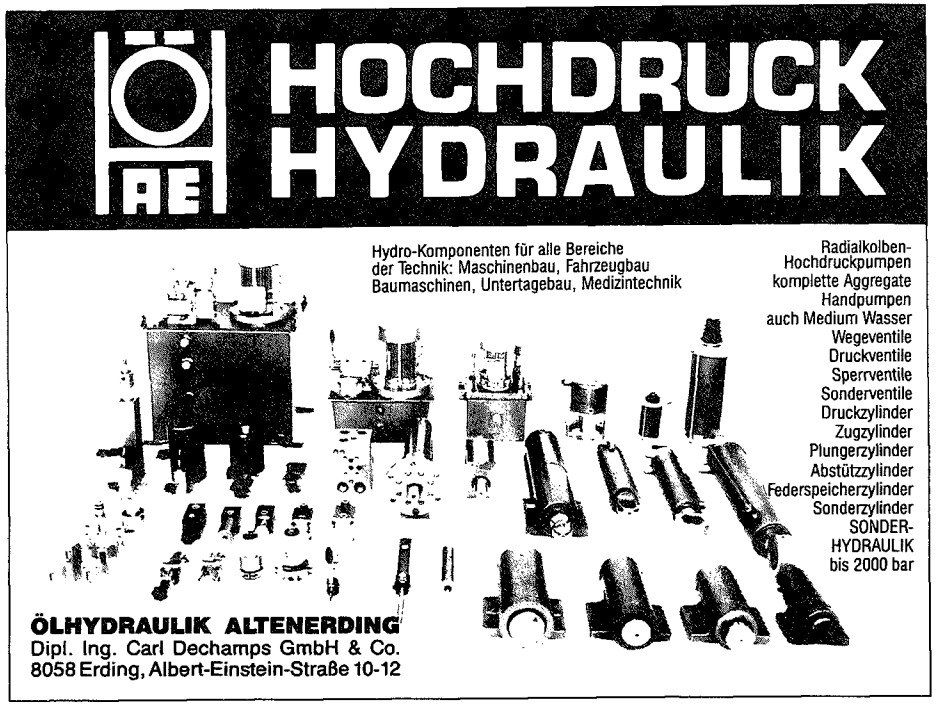
Die Termine für die Punktspiele stehen bereits fest: am 8. Mai beginnen die Damen und Herren. Ein Tag früher, am Samstag, den 7. Mai fangen die Jugend, die Jungsenioren sowie Seniorinnen und Senioren an. Das traditionelle Raiffeisen-Jugendturnier wird vom 15. bis 17. Juli ausgetragen. Die Vereinsmeisterschaften finden an den Wochenenden 2. und 3. Juli (Einzel) und 9. und 10. Juli (Doppel und Mixed) statt.

Ihren Gegnern in den Punktspielen das Nachsehen geben, will unsere 1. Herrenmannschaft, so wie sie dies auf diesem etwas ungewöhnlichen Bild demonstriert. Die Frage ist nur, ob der Knoten auch platzt und endlich mal um einen Spitzenplatz mitgespielt werden kann. Auf dem Foto die Kehrseite der "Ersten" von 1-6: Ludwig Grötsch, Bertl Wölfl, Norbert Gruber, Willi Repper, Andreas Schneider, Christian Gärtner.



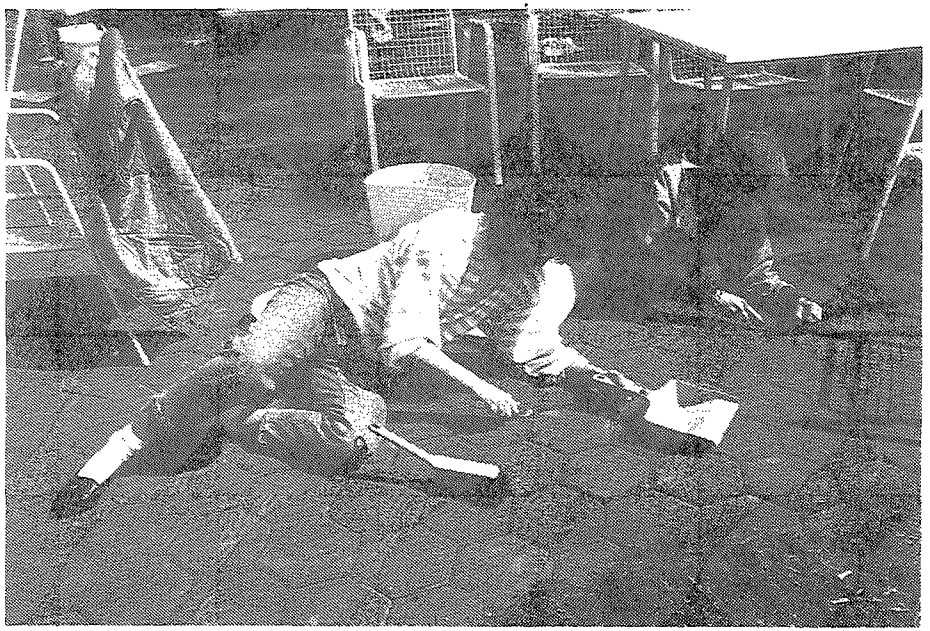

Mit besonderem Interesse wird man in diesem Jahr auch die Ergebnisse der Jungsenioren verfolgen, die bekanntlich in der letzten Saison als einziges Tennisteam der Spvgg aufgestiegen ist. In der Bezirksklasse 2 wird es von Anfang an nur darum gehen, den sofortigen Abstieg zu vermeiden. Hoffentlich macht sich insofern nicht der schon in Richtung Senioren gehende Altersschnitt negativ bemerkbar.
Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stellen sich die Seniorinnen dem Kampf um Punkte. Auf mangelnde Erfahrung wird man die sicherlich nicht ausbleibenden Niederlagen allerdings nicht zurückführen können. Für eventuelle Beobachter: samstags ab 14.00 Uhr ist Punktspiel-Aufschlag bei Seniorinnen, Senioren und Jungsenioren. Sonntags um 9.00 Uhr bei den Damen und Herren. Die Jugend schwingt samstags ab 9.00 Uhr das Racket.

Ralf Stüber



# ABTEILUNG TENNIS

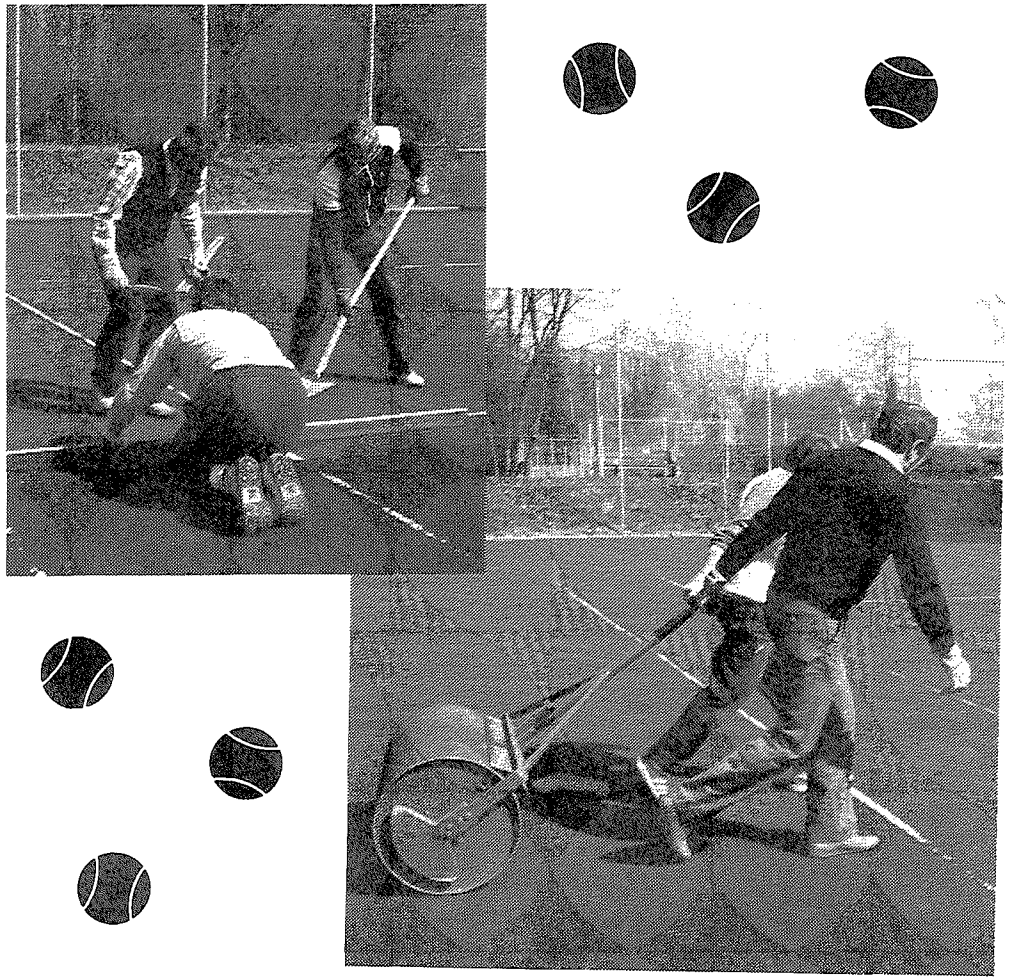
Die ganze Saison über gut bespielbare Tennisplätze zu haben ist sicher der Wunsch aller Mitglieder. Dafür ist jedoch einiges zu tun. Die Basis wird bereits bei den **Instandsetzungsarbeiten** nach der Winterpause geschaffen. Traditionsgemäß wurde dies bislang immer in **Eigenleistung durch** das **Zusammenwirken der** meisten **Mitglieder** getan. Dabei sollte es auch in Zukunft bleiben! Es können dadurch nicht nur erhebliche Kosten gespart werden. Gerade auch durch die besonders sorgfältige und aufwendige Tätigkeit unserer Leute brauchen wir den Vergleich mit den Plätzen anderer Clubs nicht zu scheuen. Im Gegenteil: Nach Gewitter und Regen erweisen sich unsere Plätze fast immer zuerst wieder spielfähig - und dies nach erstaunlich kurzer Zeit. Hierfür gebührt allen denen, die sich besonders aufopferungsvoll um die Plätze kümmerten und kümmern sowie den "Gruppenleitern" **unser Dank.**



Für alle, die es noch nicht wissen: Die **Pflichtarbeitszeit pro Mitglied** beträgt für Männer 5 Stunden und für Frauen und Jugendliche 2 Stunden. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden für Erwachsene pro Stunde DM 20,– abgebucht.

Zum Schluß noch ein Tip: Hinweise auf Veranstaltungen, wie vereinsinterne Turniere, Vereinsmeisterschaften, Raiffeisen-Jugendturnier, Schafkopf- und Skatabende sowie Sommerfest usw. finden sich an der Anschlagtafel im Vereinsheim oder im Informationskasten am Tennisgelände.





**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

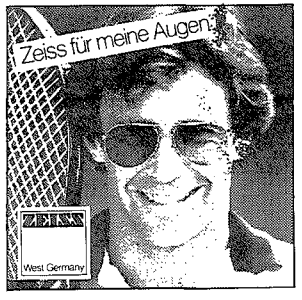
# Abteilung Tennis

**Punktspiele 1988**
Sieben Siege in sieben Spielen verbuchte die 2. Herrenmannschaft. Damit steht der Aufstieg in die Kreisklasse 2 fest. Mit diesem Team müßte es Mannschaftsführer **Knut Kamieth** auch im kommenden Jahr möglich sein eine gute Rolle in der nun höheren Klasse zu spielen.

Das Ziel der "Ersten" hieß ebenfalls Aufstieg. Obwohl man wußte, daß einige Staffelzweite auch noch in die Bezirksklasse gelangen würden, vergab man diese Chance durch eine knappe und damit unnötige Niederlage in Taufkirchen. Der zweite Platz wurde zwar noch errungen; zwei Niederlagen waren jedoch zuviel. So bleibt wiederum nur die Hoffnung auf das nächste Jahr.

Und die anderen Teams? Damen beständig wie immer und guter Mittelplatz; Senioren mit starkem Beginn und dann starkem Abfall; Jungsenioren wenig Siege und Abstieg in die Kreisklasse; Seniorinnen mit Anfangsproblemen und Super-Endspurt-(Sieg).

Große Erfolge verzeichnete die Jugend. Allein drei Mannschaften wurden Erste in ihren Gruppen. Die Juniorinnen mußten sich nur im ersten Match gegen den TC Neufahrn geschlagen geben.


Wir sind für Ihre Augen da!

Widmann
UHREN
OPTIK
SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

**Erding, Lange Zeile 12**

Wir alle wollen sparen und gehen zur.....

**Kastanienhof –Reinigung**

**mit Wäsche- u. Mangeldienst**

**WIR ACHTEN AUF QUALITÄT**

**IHRE KLEIDUNG WIRD HANDGEBÜGELT**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Kastanienhof -Reinigung
Hinterstoisser • Am Bahnhof 7, Erding, Tel. 0 81 22/1 09 98

Die weniger erfolgreichen durften ihr Tennisdress schon vorzeitig mit einem Soldatenanzug tauschen. Als Franzosen waren sie beim Umzug zur 1200-Jahrfeier Altenerdings gefragt.


**Buchen Sie Ihren Urlaub bei uns!**

Wir halten für Sie Urlaubskataloge von allen bekannten deutschen Reiseunternehmen bereit.

Das Angebot, das Sie vorfinden, reicht von Flugreisen — Schiffsreisen — Kreuzfahrten — Gruppenreisen — Busfahrten bis hin zu Ferienwohnungen und Hotelunterkünften.

Gerne beraten wir Sie über Ihren geplanten Urlaubsort und nehmen die Buchung für Sie vor.

**REISEBÜRO**
**Raiffeisenbank Erding**

Am Bahnhof 9, 8058 Erding
Telefon 08122/56124

**Vereinsmeisterschaften 1988**

**Ludwig Grötsch** wurde bei den Herren zum zweiten Mal Vereinsmeister. Er besiegte im Finale den jugendlichen "Newcomer" **Hans-J. Zöllner** mit 6:2, 7:6. Die Damen-Konkurrenz litt unter der spärlichen Teilnehmerzahl. Bei nur 14 Meldungen wurde trotzdem noch eine A und B-Konkurrenz ausgetragen, um auch den noch nicht so versierten Spielerinnen Chancen einzuräumen. Die Siegerliste:

**Herren A**
1. Ludwig Grötsch
2. Hans-J. Zöllner
3. Willi Repper

**Herren B**
1. Michael Kronthaler
2. Hans Kranich
3. Andreas Eichhorn

**Herren-Doppel A**
1. Günter Bauer/Ziganner
2. Burkhardt/Welnhofer
3. Eichhorn/Kronthaler

**Herren-Doppel A**
1. Gärtner/Repper
2. Kreuzberger/Topf
3. Odenbach/Schramek

**Jungsenioren**
1. Schramek
2. Kamieth
3. Schopphoven

**Junioren**
1. Albert Angerer
2. Hans-J. Zöllner
3. Michael Müller

**Knaben**
1. Andreas Eichhorn
2. Stefan Kratzer
3. Arian Rezvan

**Damen A**
1. Renate Rosenbauer
2. Mathilde Schabenberger
3. Gudrun Meier

**Damen B**
1. Ramona Rosenbauer
2. Magdalena Klesper
3. Kerstin Lindenberg

**Damen-Doppel**
1. von Einem/Fischer
2. Rosenbauer/Kreuzberger
3. Burkhardt/Rech

**Mixed**
1. Fischer/Schramek
2. Meier/Pröbst
3. Kerscher/Topf

**Senioren**
1. Burkhardt
2. Bauer, Günter
3. Welnhofer

**Juniorinnen / Mädchen**
1. Ramona Rosenbauer
2. Gudrun Meier
3. Duffi Kamieth


Sport-Steidl

DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN

8058 ERDING

Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8





„Machen Sie unsere Erfahrung zu Ihrem Gewinn. Sprechen Sie mit mir."

Günter Hofmann, Filialleiter

Ob es um Ihre Kreditwünsche geht, ob Sie Geld anlegen oder bauen wollen. Gemeinsam mit Ihnen finden wir immer die für Sie günstigste Lösung.

Deutsche Bank

Filiale Erding · Schrannenplatz 5 · Telefon (0 81 22) 70 85

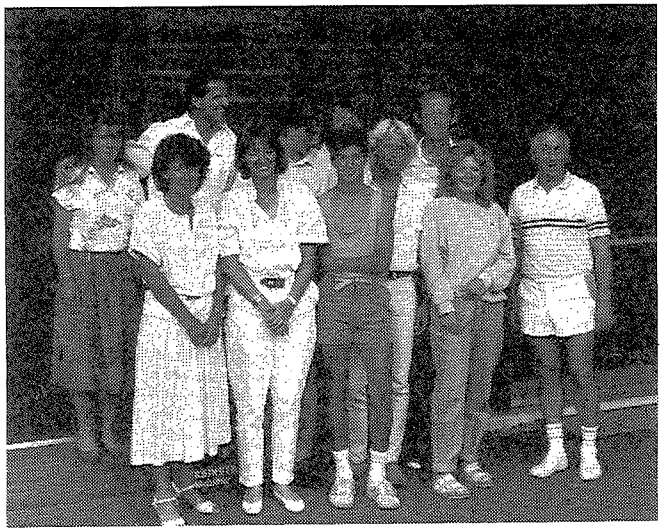
# Abteilung Tennis

Mit dem Schließen der Plätze ging am 22. Oktober eine für uns relativ normale Tennis-Saison zu Ende. Die Hoffnungen der 1. Herren, nämlich das Erreichen der Bezirksklasse, haben sich wieder einmal nicht erfüllt. Erwartungsgemäß kam dagegen der Aufstieg der "Zweiten" in die Kreisklasse 2 sowie leider der Abstieg unserer Jungsenioren.

Große Freude bereiteten wieder einmal unsere Jugendteams. Juniorinnen, Junioren und Knaben wurden bekanntlich jeweils Gruppensieger und nahmen an den Aufstiegsspielen teil. Kurioserweise spielten alle Mannschaften in den Aufstiegsspielen unentschieden, nämlich 3:3 und verpaßten nur aufgrund schlechterer Satzergebnisse den Aufstieg.

Den Pokal für die heuer erfolgreichste Jugendmannschaft konnten die Junioren 1 mit den Spielern **Albert Angerer, Hans-Jürgen Zöllner, Thomas Pröbst** und **Michael Müller** entgegennehmen. Da aber auch die Knaben ohne Punktverlust blieben, mußten schon die einzelnen Matchergebnisse herangezogenen werden, um die nur knapp "bessere Mannschaft" zu ermitteln. **Hans-Jürgen Zöllner** - er kam erst in diesem Jahr zur SpVgg - errang schließlich auch noch den Pokal für den in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendspieler und beendete damit die Serie der weiblichen Preisträger.

Auch bei den zum Saisonende durchgeführten Kreismeisterschaften setzte sich **Hans-Jürgen Zöllner** im Endspiel der Jugend-Altersklasse I gegen seinen Vereinskameraden **Albert Angerer** im Endspiel mit 6:0, 6:2 durch. Jeweils dritte Plätze fielen an die Altenerdinger **Andreas Eichhorn, Michael Müller und Duffi Kamleth.** Einen ganz großen und überraschenden Erfolg errang in der Herren-C-Klasse Knuth Kamieth: er gewann das Endspiel in Forstern und sicherte der SpVgg damit wieder einmal einen Titel.



Hier noch ein Foto der Erfolgreichen bei unseren Vereinsmeisterschaften.



Die Hobby-Tennisspieler hatten auch in der abgelaufenen Saison wieder ihre Wettbewerbe. Bei der Abschlußfeier mit Siegerehrung ging es im Vereinsheim wieder einmal hoch her. Bei den "Haudegen" konnte sich **Wolfgang Kiesper** zum 3. Mal in Folge als Sieger feiern lassen und darf nun nicht nur den Pokal endgültig behalten, sondern dürfte sich ebenso als punktspieltauglich erwiesen haben. Dank seiner enormen Spielfreudigkeit wurde unser 1. Vorstand **Heinrich Gärtner** Zweiter vor dem noch relativ jungen "Neo-Haudegen" **Reinhold Kunz.**

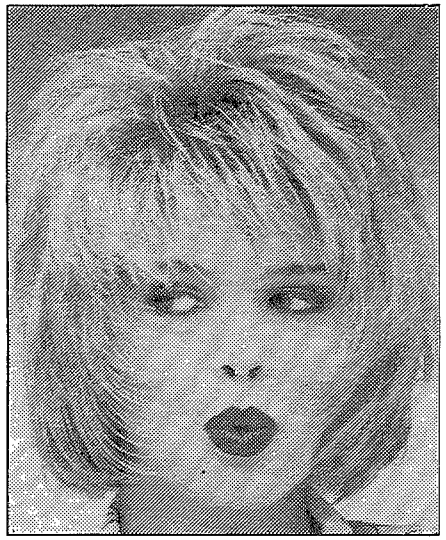
Bei den Damen - besser "Sempt-Hexen" - siegte zum zweiten Mal **Magdalena Kiesper.** Auf den Verfolgerplätzen landeten **Annemie Pröbst, Elvira Lapper** sowie **Angela Kratzer,** die alle die gleiche Anzahl von Siegen hatten. Unterschiedlich waren lediglich die Menge der Spiele und damit auch der Niederlagen, die allerdings in diesem Wettbewerb nicht so entscheidend sind.

Am **Freitag, den 9.12.** wird im Vereinsheim wieder die traditionelle **Nikolausfeier** stattfinden. Weiterhin stehen im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung im 1. Quartal 1989 Neuwahlen unserer Abteilung an. Leider haben sowohl unser bewährter **Sportwart Harald Schramek**, als auch der für die Jugend zuständige **Peter Burkhardt** signalisiert, daß sie sich nicht mehr weiter zur Verfügung stellen wollen. Und dies gerade zu einem Zeitpunkt, als die Begeisterung des Nachwuchses für unseren Sport kein Ende zu nehmen scheint. Von den derzeit ca. 80 Tennis-Interessenten auf unserer Warteliste sind die meisten Kinder und Jugendliche. Wir hoffen deshalb, daß sich bis zu den Wahlen geeignete Mitglieder finden, die die bisher geleistete Arbeit im Abteilungsvorstand kontinuierlich fortsetzen.

Ihr Partner für "modische Köpfe"

Damen & Herren
Friseursalon
KULIGA

8058 Erding-Klettham
Siglfinger Str. 41
Tel. 08122/3239



# ABTEILUNG TENNIS

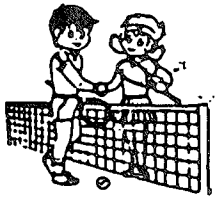
Mitglieder-Versammlung
Bei der Mitglieder-Versammlung am 20.1.89 beim Lindenwirt in Aufhausen standen bekanntlich Neuwahlen an. Nachdem Sport-, Jugend- und Vergnügungswart schon vorher signalisiert hatten, nicht mehr zu kandidieren, erfolgte am Wahlabend auch ein Wechsel an der Abteilungsspitze. Der bisherige "Vize" **Ferdinand Kretz** löste **Heinrich Gärtner** ab, der immerhin 8 Jahre die Geschicke der Tennisspieler maßgeblich mit beeinflußte. Als neuen "zweiten Mann" wählten die Mitglieder **Klaus Kreuzberger**, der bereits von Beginn an der Tennisabteilung angehört. Alle Vorstandsmitglieder sowie die Kassenprüfer auf dem Bild von links nach rechts:

Ferdinand Kretz (1. Abt.-Leiter), Franz Schützmeier und Günther Bauer (Kassenprüfer), Wolfgang Klesper (Jugendwart), Ralf Stüber (Schriftführer), Annemarie Krinner (Vergnügungswart), Albert Angerer (Sportwart), Klaus Kreuzberger (2. Abt.-Leiter) und Robert Reiter (Kassenwart).

Die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstands bleibt im wesentlichen unverändert. Für die Platzanlage (Eröffnungsarbeiten, Kontrolle über Ableistung der Arbeitsstunden) ist nach wie vor der 2. Abt.-Leiter, also jetzt **Klaus Kreuzberger**, zuständig.



**Termine**
08.04.89 (Samstag) Beginn der Platzarbeiten
29.04.89 (Samstag) Saison-Eröffnungsturnier für alle Mitglieder.
15.05.89 (Pfingstmontag) Vereinsinternes Gaudi-Turnier
01.-02.07.89 Vereinsmeisterschaft Einzel
08.-09.07.89 Vereinsmeisterschaft Doppel und Mixed
14.-16.07.89 Raiffeisen-Jugendturnier
15.07.89 Sommerfest



Die Jugend-Vereinsmeisterschaft findet wieder im September statt. Der genaue Termin wird später noch bekanntgegeben.
Unsere neu gewählte Vergnügungswartin Annemarie **Krinner** plant bei entsprechendem Interesse außerdem noch einen Fahrradausflug mit Überraschungen. Dieser soll voraussichtlich am 05.08.89 stattfinden. Für den 14.08. (der 15.08. ist Feiertag) ist nach dem großen Erfolg im Jahre 1987 wieder ein **Nacht-Turnier** vorgesehen. Für alle genannten Veranstaltungen erhofft sich Frau Krinner zahlreiche Teilnehmer ***jeglicher Spielstärke***, um das Vereinsleben zu aktivieren und selbstverständlich auch die Geselligkeit zu pflegen.

**Punktspiele 1989**
Den Anfang machen in diesem Jahr die Jugendlichen. Sie beginnen bereits am 01.05. um 9.00 Uhr. Am Donnerstag, den 04.05. (Himmelfahrt) greifen dann die Damen- und Herrenmannschaften ein. Seniorinnen, Senioren und Jungsenioren spielen erstmals am Samstag, den 06.05. ab 14.00 Uhr um Punkte. Alle Spieltermine sind im Informationskasten auf der Tennisplatz-Anlage veröffentlicht. Die Aktiven wünschen sich - wie eh und je - viel Unterstützung durch eine möglichst hohe Anzahl von Zuschauern.

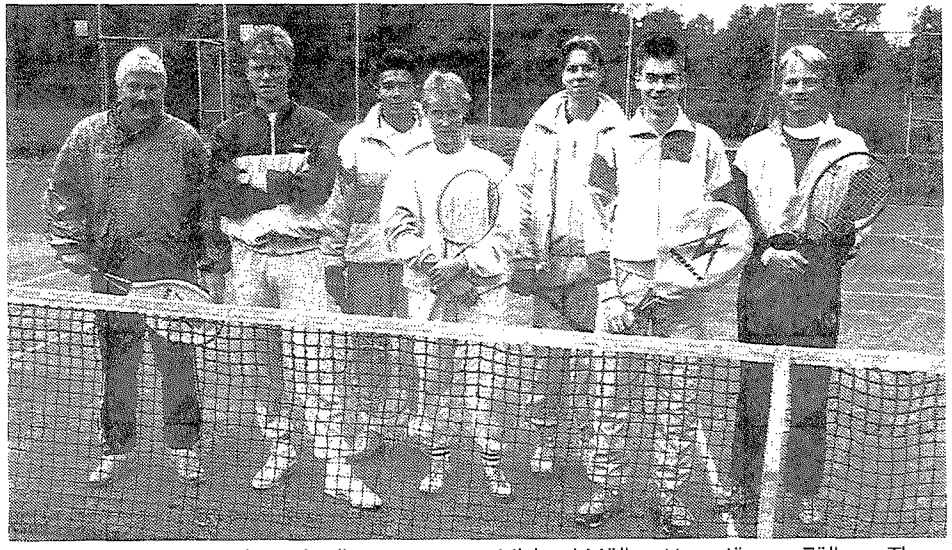
Während die Herren in fast unveränderter Besetzung hoffentlich um einen Spitzenplatz und wieder einmal um den Aufstieg in die Bezirksklasse kämpfen, muß man bei den Damen sicherlich zufrieden sein, wenn der Klassenerhalt unter Dach und Fach kommt. Bewährte und gute Spielerinnen, wie **Renate Rosenbauer, Gisela Kerscher** und **Claudia Schwarz** wollen oder können aus unterschiedlichen Gründen in dieser Saison nicht antreten. Unser neuer Sportwart und die neue Mannschaftsführerin **Angelika Kamieth** werden es nicht leicht haben immer ein komplettes Team aufzubieten.

TELE SERVICE
Meisterbetriebe des Fernseh-Techniker-Handwerkes

**Ihr fairer Partner in HiFi, Video und Fernsehfragen**
**Verkauf und Reparatur aller Fabrikate**

**Haagerstr. 16 · 8058 Erding**
**Tel. 08122 / 54600 ·**

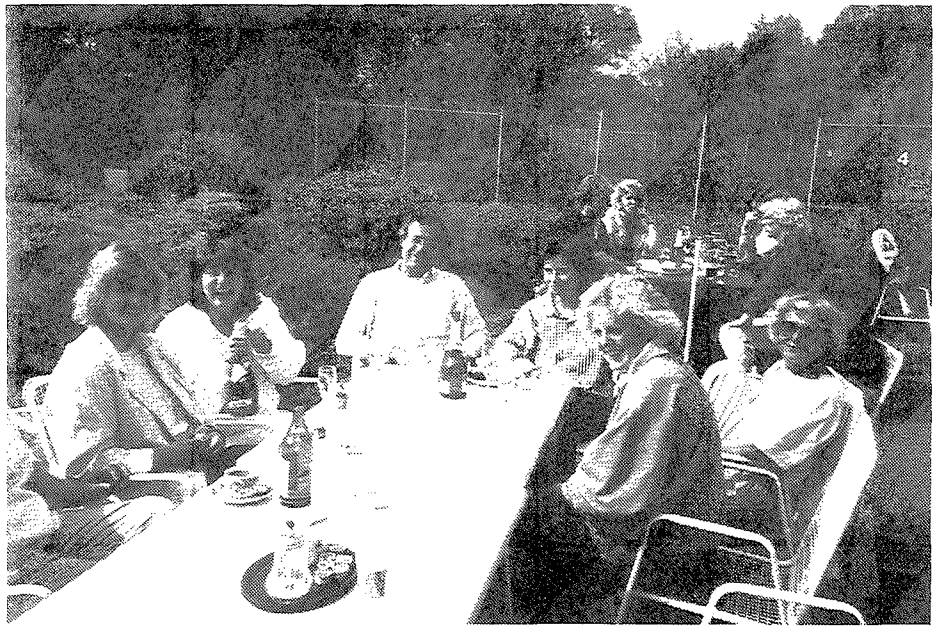
Der einzige Aufsteiger des Vorjahres waren unsere 2. Herren. Diesem jungen noch entwicklungsfähigen Team ist auch in der Kreisklasse 2 einiges zuzutrauen. Die Erfolgreichen auf dem Bild von links nach rechts:



Knut Kamieth, Michael Topf, Albert Angerer, Michael Müller, Hans-Jürgen Zöllner, Thomas Pröbst und Florian Schott.


DIE FIRMA ANTON RIEMERSCHMID BIETET EINE SPEZIELLE, UMFANGREICHE, ALKOHOLFREIE PRODUKTPALETTE: SANGRITA & SANGRITA PICANTE PUR ODER ZUM ALKOHOL UND DIE VIELZAHL DER FRUCHTSIRUPE ZUM MIXEN FÜR DRINKS ODER COCKTAILS MIT UND OHNE ALKOHOL!

Anton Riemerschmid · 8058 Erding · Gegr. 1835 München



# ABTEILUNG TENNIS

Dank des relativ milden Winters konnten unsere Tennisplätze auch in diesem Jahr nach zwei intensiven Arbeitswochenenden noch im April für den Spielbetrieb freigegeben werden. Da das Thermometer dann allerdings nur wenige Wärmegrade anzeigte, trainierten anfangs lediglich die Mannschaftsspieler. Unsere Vergnügungswartin **Annemarie Krinner** wollte bei diesen Temperaturen sich und den Mitgliedern auch kein Mixed-Turnier zumuten und sagte es deshalb kurzfristig ab. Mehr Glück war ihr dann am Pfingstmontag beschieden. Gerade noch rechtzeitig kam die Sonne hervor, so daß dann auch die Allgemeinheit einen gelungenen Saisonbeginn feiern konnte. 28 Paare meldeten sich und spielten um den Sieg im SUPER-MIXED. Aufgrund des interessanten Spielmoduses - man mußte in der Vorrunde mit verschiedenen und in der Endrunde mit seinem gemeldeten Partner spielen - gab es überwiegend ausgeglichene Begegnungen. In der A-Gruppe für die sich die Besten qualifiziert hatten, holten sich schließlich **Verena Kreuzberger / Harald Schramek** den SUPER-MIXED-POKAL. Die Gruppe B sah das Ehepaar **Angerer** als Sieger.

Mit 12 Mannschaften (6 Erwachsene und 6 Jugendliche) sind wir in dieser Saison in die Verbandsrunde gestartet. Während es im Jugendbereich keinerlei Aufstellungsprobleme gab, sah es zunächst so aus, als ob kein Damenteam mehr zusammen käme. Durch das Engagement unseres neuen Sportwarts **Albert Angerer** konnte jedoch für die aus dem Vorjahrskader ausgeschiedenen drei Stammspielerinnen Ersatz gefunden werden. Nach einem überraschend erfolgreichen Punktspielstart sieht unser Sportwart - auf dem Foto im Kreise einiger Spielerinnen - weiterhin optimistisch in die Zukunft.



Unsere Vereinsmeisterschaften finden bekanntlich am 1./2. Juli (Einzel) und 8./9. Juli (Doppel und Mixed) statt. Hier sollten nicht nur die Ranglisten-, sondern auch alle Freizeitspieler teilnehmen. Durch die Einteilung in verschiedene Spielklassen (Leistungssportler, Freizeitspieler, Seniorenklasse) findet jedes Mitglied sicher die für seine Spielstärke entsprechenden Gegner. Die Vereinsmeisterschaften sollen schließlich eine Veranstaltung für alle Tennisabteilungsmitglieder sein. Auch die Verlierer können gewinnen, wenn sie Kontakte zu anderen Mitgliedern knüpfen und damit für die restliche Tennis-Saison andere Spielpartner haben.

Also nicht vergessen: rechtzeitig in die Meldelisten im Vereinsheim eintragen - die Teilnahme ist kostenlos.

**Weltweit rund um die Uhr im Beruf und in der Freizeit**

*bietet Ihnen die »Winterthur« umfassenden Unfall-Versicherungsschutz. Mit Krankenhaustagegeld vom ersten Tag an.*

*Anruf genügt.*
*Ihr Winterthur-Fachmann*
***Johann Bauer***
*Rotwandstr. 12*
*8058 Altenerding*
*Tel. 61 26*

# ABTEILUNG TENNIS

**Verbandsspiele 1989**

Auf eine überaus erfolgreiche Punktspielsaison können die Damen und die 2. Herren zurückblicken. Beide Teams stiegen in die nächst höheren Klassen auf. Die Damen spielen nun in der Bezirksklasse und die Herren II - ebenso wie die "Erste" - in der Kreisklasse 1. Unsere Glückwünsche gelten allen eingesetzten Spielern und besonders den Mannschaftsführern **Angelika** und **Knuth Kamieth.**

Auf den Bildern sind die jeweils erfolgreichen Teams von links nach rechts stehend: Mathilde Schabenberger, Christine Kreuzberger, Beate Burkhardt, Angelika Kamieth, Gudrun Meier und davor Iris Kretz, Duffi Kamieth und Ramona Rosenbauer.

**Schreibwaren Steinbacher**
Ihr Partner für

Schul- und Schreibbedarf
Zeitschriften und Bücher
Spiele und Geschenke
Filme und Fotoarbeiten
MVV-Wertmarken und Streifenkarten
Lotto und Toto

Einkaufszentrum Altenerding-Süd
an der Zugspitzstraße 80

**Für jeden Fuß**
**die passenden Schuhe!**

SCHUH + SPORT | + LEDER-WAREN | **GERLSPECK** Erding, Lange Zeile, Tel. 08122/7089 | TENNIS-CENTER TEL. 6568

Die Herren von links: Thomas Pröbst, Albert Angerer, Engelbert Wölfl, Norbert Gruber, Knuth Kamieth und Michael Müller.

Erste in ihrer Gruppe wurden auch die Junioren mit den Spielern **Michael Müller, Michael Kronthaler, Florian Schott** und Stefan Leitner, die allerdings im Qualifikationsspiel zum Aufstieg in die Bezirksklasse scheiterten. Den jährlich von der Abteilung an die erfolgreichste Jugend-Punktspielmannschaft vergebenen Wanderpokal konnten sie wiederum - wie auch im Vorjahr in allerdings anderer Besetzung - in Empfang nehmen.


LAURICH ERDINGER LEDER

**Lederhosen**
aus Hirsch und anderen Lederarten
auch handbestickt und Maßanfertigung

Damenkostüme in verschied. Farben, zeitgemäß, handbestickt
Walkjanker
Lederjacken in Velour und Nappa
Pelzvelours-Mäntel

Jacken, Haferlschuhe
Trachtenhemden
Charivari, Hüte
Mützen, Handschuhe
Trachtenmesser

**Laurich** Ihr Fachgeschäft für Lederbekleidung

Wenn Lederbekleidung, dann zu:
Laurich, Erding, Landshuterstr. 17

## Vereinsmeisterschaften 1989

Zum 3. Mal in Folge errang der 25-jährige **Ludwig Grötsch** den Titel bei den Herren. Das Endspiel gewann er diesmal gegen **Willi Repper** mit 7:5, 6:2, der zuvor den Vorjahreszweiten **Hans-Jürgen Zoellner** ausgeschaltet hatte. Zum ersten Mal Vereinsmeisterin der Damen wurde **Beate Burkhardt,** die im Finale gegen **Maria Burghofer** mit 6:1, 6:4 gewann. Die Titelverteidigerin **Renate Rosenbauer** konnte verletzungsbedingt nicht antreten und Mitfavoritin **Christine Kreuzberger** scheiterte schon in ihrem ersten Spiel an **Irene Angerer.**

### DIE SIEGERLISTE

**Herren A**
1. Ludwig Grötsch
2. Willi Repper
3. Hans-Jürgen Zoellner

**Herren B**
1. Arian Rezvan
2. Stephan Kratzer
3. Christian Jehl

**Herren-Doppel**
1. Grötsch/Schneider
2. Repper/Zoellner
3. Gärtner/Topf

**Mixed**
1. Kerscher/Topf
2. Kreuzberger/Wölfl
3. Angerer/Gruber

**Junioren**
1. Michael Müller
2. Michael Kronthaler
3. Arian Rezvan

**Knaben**
1. Jörg Neueder
2. Florian Brenninger
3. Alexander Köstinger

**Knaben-Doppel**
1. Jörg und Marco Neueder
2. Florian Brenninger und Andreas Wassermann
3. Christian Lachenmeyer und Oliver Merk

**Damen A**
1. Beate Burkhardt
2. Maria Burghofer
3. Gudrun Meier

**Damen B**
1. Angela Kratzer
2. Verena Kreuzberger
3. Elvira Lapper

**Damen-Doppel**
1. Burkhardt/Kreuzberger
2. Burghofer/Schabenberger
3. von Einem/Pecht

**Jung-/Senioren**
1. Harald Schramek
2. Herbert Kuliga
3. Hermann Schott

**Juniorinnen**
1. Duffi Kamieth
2. ~~und~~ Duffi Kamieth
3. Gudrun Meier

**Mädchen**
1. Stefanie Klesper
2. Theresa Klesper
3. Christina Burghardt

# ABTEILUNG TENNIS

Schon mit der Zeitumstellung Ende September verabschiedete sich heuer auch bereits die Tennis-Saison. Das Wetter lud nicht mehr zum Spielen ein, so daß auch im Vereinsheim vorzeitig "aufgestuhlt" werden mußte. Auch unser Saisonabschlußturnier mußte deshalb wieder einmal abgesagt werden. Erst ab Mitte Oktober und dann zum Schließen der Plätze wurde es nochmals schöner. Die Ganzjahresspieler wollten aber nun von einem Tennismatch im Freien nichts mehr wissen.

Unser Endturnier der **Freizeitspieler,** dem allgemeinen Trend folgend erstmals "Hobby-Masters" genannt, wurde planmäßig durchgeführt und zu einem vollen Erfolg. 8 von 24 Spielern sowie 4 von 8 Damen hatten sich qualifiziert. Sieger der Endrunde nach spannenden und kräftezehrenden langen Sätzen wurden
**Angela und Richard Kratzer.**

Die weiteren Placierungen:

| | |
|---|---|
| 2. Volker Pecht | 2. Maria Reischl |
| 3. Michael Uhler | 3. Ilse Ruzicka |
| 4. Adolf Brandl | 4. Elisabeth Gschlößl |

Auch 1990 sind alle Hobbyspieler wieder aufgerufen, sich an diesem schönen Wettbewerb, der über die gesamte Saison läuft, zu beteiligen. Vor allem die Damen könnten zur Belebung der Konkurrenz noch eine stärkere Beteiligung vertragen.


**Ist Ihnen Papierkram lästig?**

*Dann sind Sie bei mir an der richtigen Adresse. Zum Beispiel, wenn es um die Zulassung Ihres neuen Wagens geht oder um die Berechnung Ihrer Altersversorgung.*

*Anruf genügt*

*Ihr Winterthur-Fachmann*
***Johann Bauer***
*Rotwandstr. 12*
*8058 Altenerding*
*Tel. 61 26*

**Für jeden Fuß die passenden Schuhe!**

SCHUH + SPORT | + LEDER-WAREN | **GERLSPECK** Erding, Lange Zeile, Tel. 08122/7089 | TENNIS-CENTER TEL. 6568

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
kostenlose Weinprobe
in gemütlicher Atmosphäre.

Gute Weine aus der Rheinpfalz
Winzerabfüllung zu reellem Preis.

**Sigrid Pecht**
Zugspitzstrasse 37, Altenerding,
Tel. 08122/28 59

**edles tröpfchen**
**DAS HAUS DER EXZELLENTEN WEINE**

Sport-Steidl
**DER AUSRÜSTER FÜR ALLE SPORTARTEN**

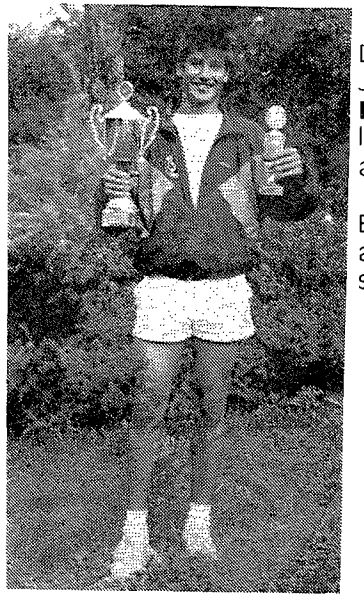
**8058 ERDING**
Landshuter Str. 20 - Tel. 0 81 22/12 23 8

**Gasthaus · Adlberger**
**Ardeostr. 2 · Altenerding**
**Pächter H. Schlehhuber**
- Gepflegte Biere
- Gutbürgerliche Küche
- Angenehmer Aufenthalt

ERDINGER STIFTUNGS BIER
Brautradition seit 1691

**Das wird Ihnen geboten im Vereinslokal der Spielvereinigung Altenerding * Tel. 08122/8974**

Viele Jugendliche nahmen zur Freude unseres neuen Jugendwarts **Wolfgang Kiesper** an den diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften teil. Sieger und Plazierte sind auf dem Gruppenbild zu sehen.

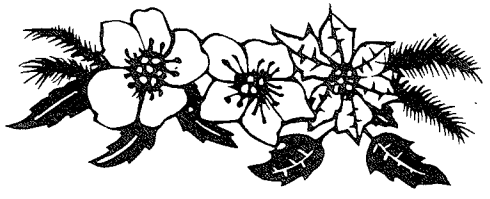


**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**
Der Wanderpokal des in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendspielers ging 1989 an den 16 Jahre alten **Michael Kronthaler,** der sich auch in diesem Jahr sportlich deutlich weiterentwickelte. Hoffentlich hält der Aufwärtstrend auch im kommenden Jahr an.

Erfolgsmeldungen kamen zum Ausklang des Sommers auch noch von den in Wörth ausgetragenen Kreismeisterschaften:

Sieger im Herren-Doppel: **Grötsch/Schneider**
Sieger im Damen-Doppel: **Burkhardt/Kretz**

Im Einzel unterlag **Ludwig Grötsch** im Endspiel leider im 3. Satz und wurde Zweiter. **Albert Angerer** erreichte in dem relativ großen Feld einen hervorragenden 4. Platz.



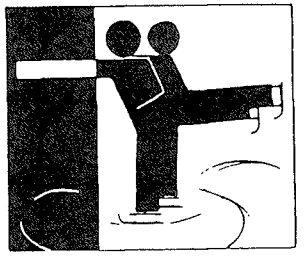
# stadtwerke-ERDING

Am Gries 21 · Tel. (0 81 22) 4 07-0

STROM
WASSER
WÄRME
BÄDER
EISSTADION

## Eisstadion

Am Stadion 14, 8058 Erding
Tel. 08122/407-50



Nach dem Eislauf ins beheizte Schwimmbecken:

## Hallenbad

Am Stadion 6, 8058 Erding
Tel. 08122/407-30

# TENNIS

### Mitglieder-Versammlung

80 Mitglieder waren am 02.02.90 zur Jahreshauptversammlung beim Lindenwirt in Bergham gekommen. So viele kamen noch selten, zumal nicht einmal Neuwahlen oder brisante Themen auf der Tagesordnung standen. Neben den Berichten über die sportlichen und vergnüglichen Aktivitäten sowie die Erläuterung des Kassenberichts über das vergangene Jahr, fanden die Planungen über den Ausbau des Thekenbereichs und die Erweiterung des Vereinsheims das meiste Interesse. Herr Kretz informierte die Anwesenden über das Ausmaß und die Gründe der Vorhaben und fand bei den Mitgliedern trotz der zu erwartenden nicht unerheblichen Kosten weitgehende Zustimmung. Während der Thekenumbau noch heuer rechtzeitig zu Saisonbeginn abgeschlossen sein soll, laufen die Planungen für die Vergrößerung des Clubhauses erst an. Allerdings wies Herr Kretz bereits jetzt darauf hin, daß dies ohne Beitragserhöhung nicht finanziert werden kann.

### Punktspiele 1990

Wie im vergangenen Jahr, so haben wir auch heuer wieder 12 Teams - davon 6 Jugendmannschaften - für die Verbandsrunde gemeldet. Da der Punktspielbetrieb Vorrang haben muß, können die Hobbyspieler an diesen Wochenenden leider nur etwas eingeschränkt spielen. Die Punktspielrunde findet vom 01.05. bis 30.06.90 statt, wobei die Jugend allerdings ihre Spiele früher beendet haben wird. Für die Dauer der Pfingstferien vom 05.06. bis 16.06.90 machen Jugend und Erwachsene die übliche Spielpause.

**Wir sind für Ihre Augen da!**

Widmann
UHREN
OPTIK
SCHMUCK

Brillen · Contactlinsen

Alle Krankenkassen

**Erding, Lange Zeile 12**

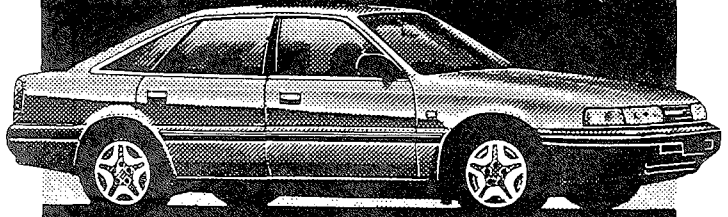
# TENNIS

So früh wie in diesem Jahr konnten die Tennisplätze noch selten für den Spielbetrieb freigegeben werden. Dank des milden Winters und des schönen Frühjahrs hieß es bereits am Gründonnerstag Aufschlag zum ersten Match im Freien. Allerdings wurde diese Tatsache von diversen Mitgliedern offensichtlich nicht registriert, denn in den ersten Wochen wunderte man sich immer wieder über freie Plätze. Auch die Beteiligung am Saison-Eröffnungsturnier war nur mäßig, so daß Vergnügungswartin **Annemarie Krinner** die meisten ihrer "Schleiferl" gar nicht auspacken mußte. Großes Interesse an derartigen Veranstaltungen zeigt jedoch immer die Jugend; vielleicht sollte man für sie einmal ein eigenes "Jugend-Schleiferl" durchführen.

Bis zum 30. Juni geht heuer die Punktspielrunde, an der wir wieder mit 6 Erwachsenen- und 6 Jugendmannschaften teilnehmen.
Bereits zur Pfingstpause steht fest, daß sich unser in die Bezirksklasse aufgestiegenes Damenteam dort hervorragend schlägt. **Die Spielerinnen um Angelika Kamieth** haben erst einmal - und das nur knapp mit 4:5 gegen den TC Eching - verloren. Siege gab es beim TC Au und TC Freising, so daß der Klassenerhalt wohl schon gesichert ist.
Auch unser zweiter Aufsteiger, **die Herren 2,** haben bereits zwei Siege (beim TC Neufahrn und gegen den SV Langenbach) auf ihrem Konto und damit das Saisonziel schon vorzeitig erreicht.
Die **"Erste"** unterlag dagegen wieder einmal im sogenannten Spitzenspiel gegen die SpVgg. Langenpreising mit 2:7. Wie in den Jahren zuvor wird es wohl auch heuer nichts mit dem angestrebten Aufstieg. Selbst wenn noch alle ausstehenden Spiele gewonnen werden, müßten sich die Langenpreisinger einen Ausrutscher leisten. Damit ist wahrscheinlich nicht zu rechnen.

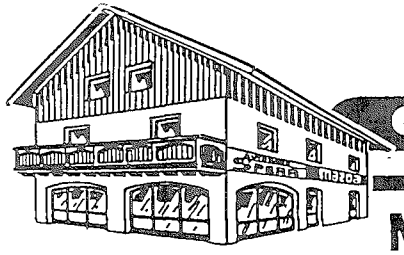
Unsere stark verjüngten und angeblich auch entsprechend verstärkten **Senioren** erwiesen sich als doch nicht so stabil, wie sie sich vor Saisonbeginn darstellten. Beim SV Hörlkofen setzte es eine völlig unerwartete 4:5 Niederlage, so daß zum Abschluß wohl kein Spitzenrang mehr zu erwarten ist.
Ganz anders die **Seniorinnen:** Maria Burghofer motiviert ihre Mitstreiterinnen so, daß sie sich von Spiel zu Spiel steigern. Selbst ohrenbetäubende Heavy-Metal Life-Musik aus dem benachbarten Theatron brachten ihre Spielerinnen nicht aus dem Tennisrhythmus. Es gab in allen bisherigen Spielen Siege!

# MAZDA 626
## STARK IM VERGLEICH



**Mazda 626 LX Fließheck**

2,0 l, 66 kW (90 PS), Katalysator, 5-Gang, Drehzahlmesser, neigungsverstellbarer Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, höhenverstellb. Sicherheitsgurte vorne, 2 von innen einstellbare Außenspiegel, Colorverglasung, Rücksitzlehnen einzeln umklappbar und vieles mehr.



**AUTOHAUS SPERR**

Moosinningerstr. 14

8058 ERDING · Tel. 08122/54186

mazda

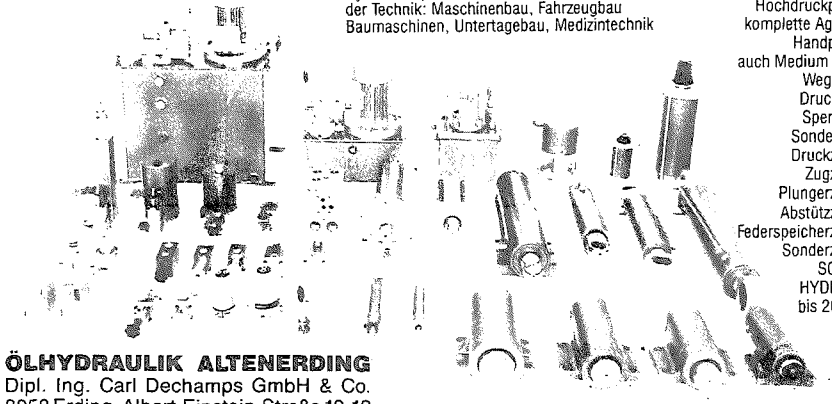
Erstmals seit einigen Jahren spielt auch wieder eine **Mädchenmannschaft** um Punkte. Obwohl aller Anfang bekanntlich schwer und viele Gegnerinnen deutlich älter und erfahrener sind, gelang ihnen bereits ein vielumjubelter Sieg beim TC Taufkirchen. Unser jüngstes Team mit von links Sandra Steinberg, Stephanie und Theresa Klesper und Christina Burghard.

Ihr vorzeitiges Meisterstück haben die **Knaben 1** gemacht. Selbst bei einer Niederlage im letzten Spiel sind sie nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Jetzt kann man gespannt sein, wie sich Jörg und Marco Neueder, Sebastian Hauptmeier, Florian Brenninger und Oliver Merck in den Aufstiegsspielen schlagen.


ÖL RE

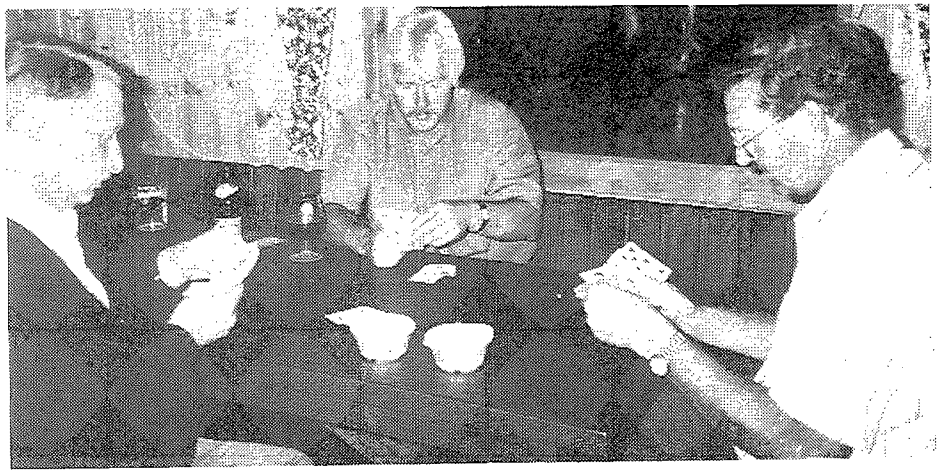
# HOCHDRUCK HYDRAULIK

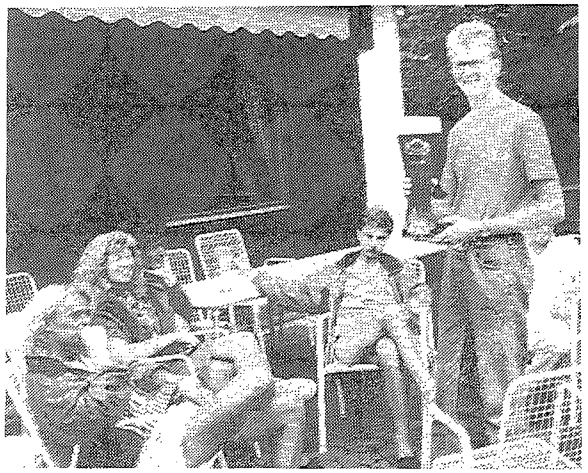
Hydro-Komponenten für alle Bereiche der Technik: Maschinenbau, Fahrzeugbau Baumaschinen, Untertagebau, Medizintechnik



Radialkolben-Hochdruckpumpen
komplette Aggregate
Handpumpen
auch Medium Wasser
Wegeventile
Druckventile
Sperrventile
Sonderventile
Druckzylinder
Zugzylinder
Plungerzylinder
Abstützzylinder
Federspeicherzylinder
Sonderzylinder
SONDER-HYDRAULIK
bis 2000 bar

**ÖLHYDRAULIK ALTENERDING**
Dipl. Ing. Carl Dechamps GmbH & Co.
8058 Erding, Albert-Einstein-Straße 10-12





Übrigens:

Bei uns werden nicht nur die Siege mit großen Trinkgefäßen gefeiert,

- wie man auf den Bildern sieht -

ab sofort kann und wird auch für das

Schafkopf- und Skat-Turnier

am 28. September trainiert.


**„Meine Finanzierung stimmt. Ich bezahle keine Mark zuviel."**

"Zuerst dachte ich, das schaffst du allein. Inzwischen weiß ich aber, daß man beim Hausbau keine Experimente machen darf. Die Finanzierung muß bis ins kleinste stimmen, damit man Geld spart. Der Berater von der Raiffeisenbank war wirklich klasse. Der hat mir manchen Tip gegeben. Dadurch habe ich keine Mark zuviel bezahlt.
Machen Sie es doch genauso".

RAIFFEISENBANK ERDING eG

# TENNIS

**Punktspiele 1990**
In den Verbandsspielen erreichten **die Senioren** den zuvor angestrebten Aufstieg und werden im nächsten Jahr in der Bezirksklasse spielen. Auf dem Bild die erfolgreiche Mannschaft mit stehend von links: Sportwart Albert Angerer, Hermann Schott, Günter Bauer, Helmut Welnhofer, Rainer Odenbach, Achim Ziganner sowie kniend von links: Harald Schramek, Peter Burkhardt und Klaus Kreuzberger.

Dem Damenteam gelang es dagegen nicht, sich in der Bezirksklasse zu behaupten. Dem Aufstieg im vorigen Jahr folgte unverzüglich der Abstieg.

**Sportwart Angerer** gab zu den Erfolgen bzw. "Nichterfolgen" unserer 6 Erwachsenen-Mannschaften folgendes Resümee:

**Herren 1**
Die Mannschaft ist wieder haarscharf am Aufstieg gescheitert. Trotz intensivem Training und Verstärkung hat das Team aus Langenpreising unsere Aufstiegsträume zerstört.

**Damen**
Nach starkem Saisonbeginn mit Klassenerhaltserwartungen schlug die Realität zu, und der Abstieg ließ sich nicht mehr vermeiden, da in dieser Spielklasse Harmonie, Ehrgeiz und Disziplin absolute Voraussetzung für Erfolg ist. In der nächsten Saison gilt es mit den jungen Spielerinnen einen neuen Anlauf zu nehmen. Das vorhandene Spielerinnenpotential ist groß genug, benötigt aber eine Führungs- und Respektperson um den notwendigen Elan zu entwickeln.

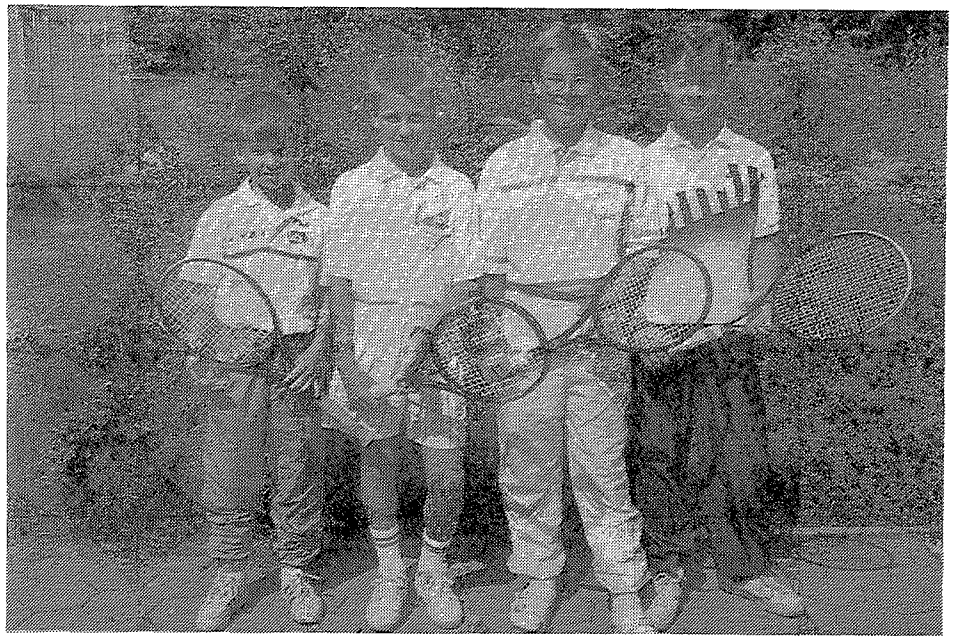
**Herren 2**
Die letztjährigen Aufsteiger schlugen sich beachtlich und belegten einen sicheren Mittelplatz. Aus diesem Team kann der eine oder andere gut zur 1. Herren stoßen.

**Jungsenioren**
Nach dem Abwandern von 4 Stammspielern aus der letzten Saison in die Seniorenmannschaft, war es sehr schwierig, überhaupt wieder eine Truppe melden zu können. Die neue altersmäßig gemischte Mannschaft entschied sich für einen freiwilligen Abstieg in die unterste Spielklasse, um deprimierende Niederlagen zu vermeiden. Diese Entscheidung erwies sich als richtig, da in dieser Klasse auch nur 2 Siege errungen werden konnten.

**Seniorinnen**
Die seit 2 Jahren anhaltende Aufwärtsentwicklung hielt auch dieses Jahr an. Nach hervorragendem Punktspielstart verhinderte eigentlich nur der Ausfall von Stammspielerinnen bei den letzten Begegnungen den Aufstiegserfolg. An Organisation und Ehrgeiz mangelt es diesem Team nicht.

**Senioren**
Durch die 4 hinzugekommenen ehemaligen Jungsenioren war eigentlich der Aufstieg von Anfang an vorprogrammiert. Nach der völlig unerwarteten Niederlage im 2. Spiel in Hörlkofen warf man die Flinte nicht ins Korn, sondern entwickelte einen enormen Teamgeist und spielerischen Ehrgeiz, so daß alle restlichen Spiele hoch gewonnen werden konnten. Der doch noch erzielte Aufstieg ließ diese Truppe zum erfolgreichsten Erwachsenenteam werden. Herzlichen Glückwunsch!

Mindestens ebenso hoch wie der Erfolg der Senioren ist der Aufstieg der Knaben in die Bezirksklasse Oberbayern zu werten. Dies erreichten **Jörg Neueder, Florian Brenninger, Marco Neueder** und **Sebastian Hauptmeier** durch ihren Gruppensieg und Erfolge in den Aufstiegsspielen gegen Zolling und Langenbruck.



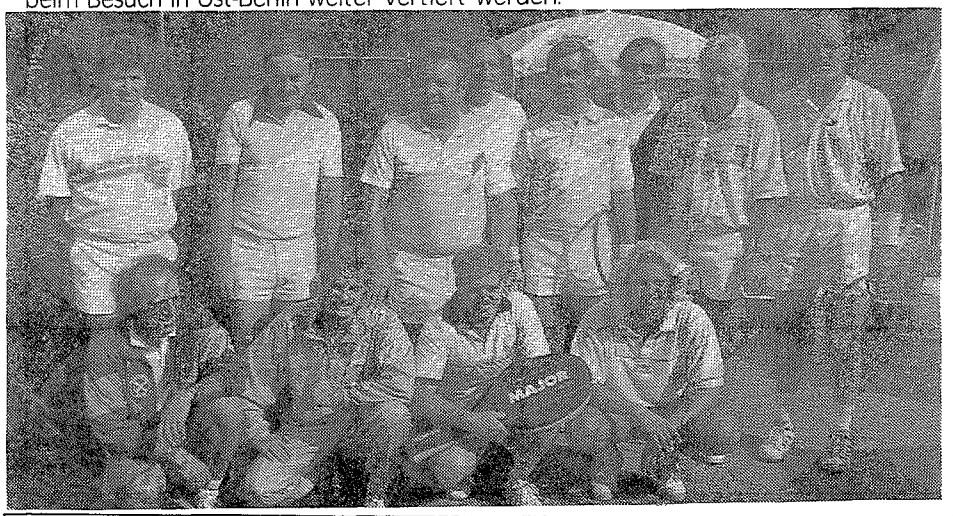


**Jugend-Vereinsmeisterschaften**
Da sich die weibliche Jugend weitgehend uninteressiert zeigte, wurden in diesem Jahr die Meisterschaften nur bei den Knaben und den Junioren ausgetragen. Wie im vergangenen Jahr behaupteten sich auch diesmal wieder **Jörg Neueder** und **Michael Müller.**
Die Sieger und Plazierten:

| **KNABEN** | **JUNIOREN** |
|---|---|
| 1. Jörg Neueder | 1. Michael Müller |
| 2. Sebastian Hauptmeier | 2. Arian Rezvan |
| 3. Matthias Geiger | 3. Michael Kronthaler |

**KNABEN-DOPPEL**
1. Jörg und Marco Neueder
2. Alexander und Gerhard Köstinger
3. Sebastian Hauptmeier und Matthias Geiger

**Freundschaftsspiel**
Durch Vermittlung unserer Mitglieder **Bernd und Katharina Becker** kam ein interessantes Freundschaftsspiel in Altenerding zustande. Gäste waren eine Auswahl des traditionsreichen Ost-Berliner Tennisclubs Orange-weiß Friedrichshagen. Das Ergebnis von 7:2 für die Berliner entsprach sicherlich der Spielstärke. Letztlich kam es jedoch bei diesen Herren und Senioren gemischten Teams mehr auf die Geselligkeit und das gegenseitige Kennenlernen an. Die neu angebahnten Kontakte sollen dann im nächsten Jahr beim Besuch in Ost-Berlin weiter vertieft werden.



TELE SERVICE
Meisterbetriebe des Fernseh-Techniker-Handwerkes

**Ihr fairer Partner in HiFi, Video und Fernsehfragen**
**Verkauf und Reparatur aller Fabrikate**

**Haagerstr. 16 · 8058 Erding**
**Tel. 08122 / 54600**

# TENNIS

## Vereinsmeisterschaften 1990

Die Titelverteidiger in den Einzelwettbewerben gingen in diesem Jahr leer aus. Die Favoriten scheiterten spätestens im Finale. Ähnlich war es beim Doppel und Mixed. Hier konnten nur **Beate Burkhardt** und **Christine Kreuzberger** im Damen-Doppel ihren Vorjahreserfolg wiederholen.

### DIE SIEGERLISTE

**Herren A**
1. Hansjürgen Zoellner
2. Michael Müller
3. Ludwig Grötsch
4. Willi Repper

**Herren B**
1. Jörg Neueder
2. Sebastian Hauptmeier
3. Burkhardt Walter
4. Reinhold Kunz

**Damen**
1. Christine Kreuzberger
2. Beate Burkhardt
3. Duffi Kamieth

**Senioren / Jungsenioren**
1. Günter Bauer
2. Harald Schramek
3. Klaus Kreuzberger

**Herren-Doppel A**
1. Burkhardt/Kreuzberger
2. Müller/Rezvan
3. Hofmann/Topf

**Herren-Doppel B**
1. Kalb/Walter
2. Brandl/Fischer
3. Neueder/Neueder

**Damen-Doppel**
1. Burkhardt/Kreuzberger
2. Angerer/A. Kamieth
3. Pecht/Kratzer

**Mixed**
1. D. Kamieth/A. Angerer
2. Angerer/Gruber
3. Burkhardt/Kreuzberger

Gasthaus · Adlberger

Ardeostr. 2 · Altenerding

**Pächter H. Schlehhuber**

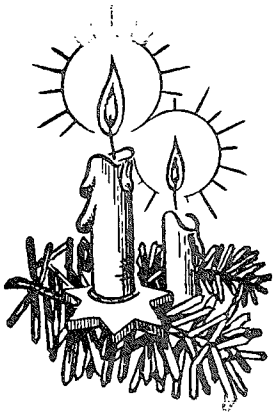
- Gepflegte Biere
- Gutbürgerliche Küche
- Angenehmer Aufenthalt

**Das wird Ihnen geboten im Vereinslokal der Spielvereinigung Altenerding * Tel. 08122/8974**

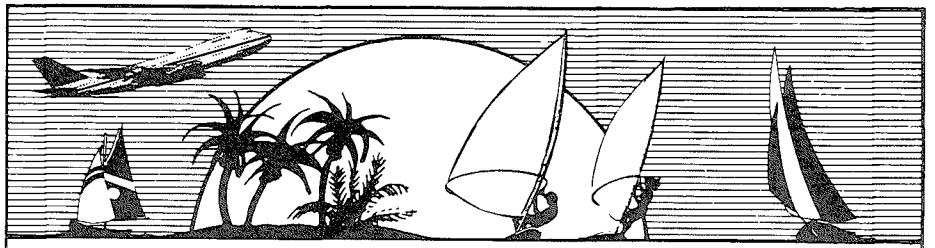
# termine

| | | |
|---|---|---|
| Freitag | 07.12.1990 | Nikolausfeier Vereinsheim |
| Freitag | 25.01.1991 | Mitgliederversammlung |
| Sonntag | 27.01.1991 | Schiausflug |
| Samstag | 02.02.1991 | Fasching im Vereinsheim |

Auf dem Foto alle Sieger und Plazierte. Von rechts der erste: Klaus Kreuzberger, der auch auf dem Tennisplatz immer beherzt angriff und dadurch mit zu den erfolgreichsten Teilnehmern gehörte.



Der Wanderpokal für den in den Punktspielen erfolgreichsten Jugendlichen ging im Jahre 1990 an **Florian Brenninger,** der besonderen Anteil am Aufstieg seiner Knabenmannschaft in die Bezirksklasse hatte. Damit bleibt der Pokal im Besitz der männlichen Jugend, nachdem ihn im Vorjahr **Michael Kronthaler** in Besitz hatte.

**Fachgeschäft für Reise und Urlaub**

**REISEBÜRO**

**RAIFFEISENBANK**

**Am Bahnhof 9**
**8058 Erding**
**Tel. 08122/56124**
**und 08122/56102**